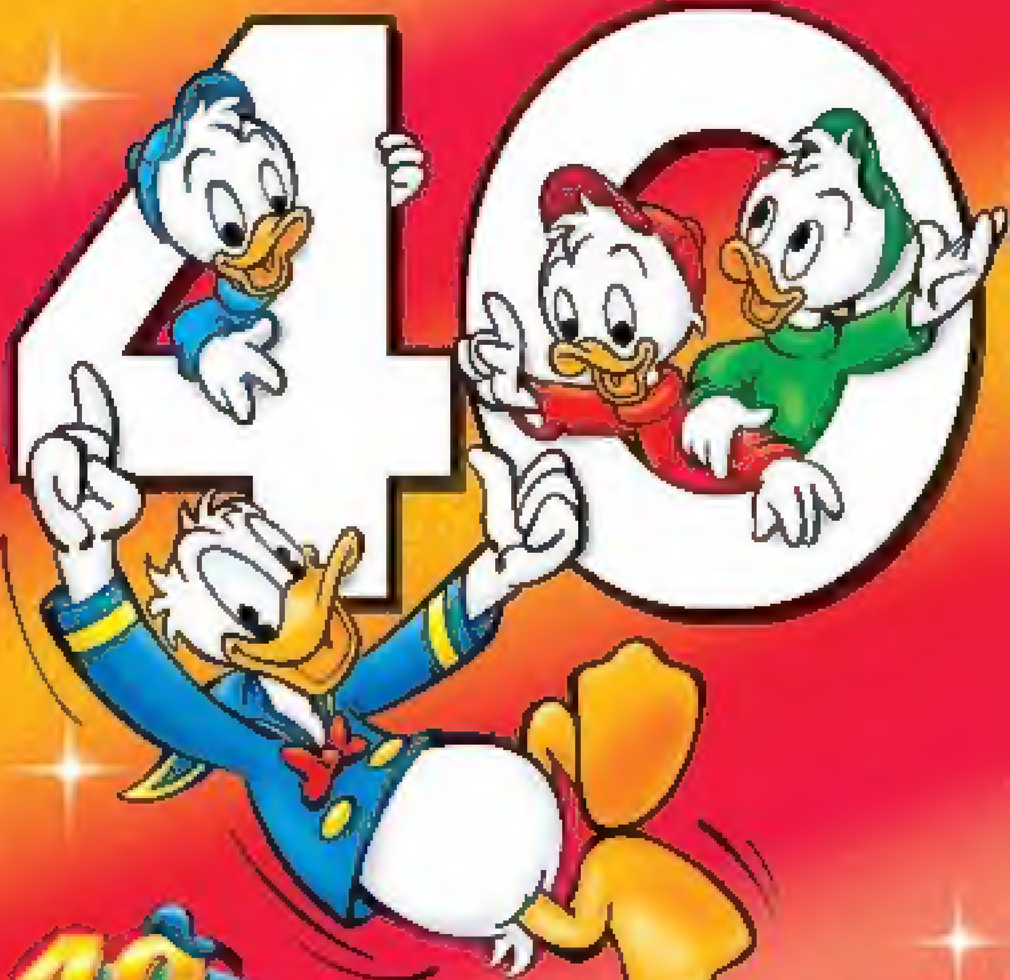
1

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

JUBILÄUMSEDITION



40 Jahre LTB

1967-1977

40

Walt Disney Lustiges Taschenbuch

JUBILÄUMSEDITION

1967-1977

Impressum:

© Disney Enterprises, Inc. 2007.
Walt Disney Lustiges Taschenbuch Jubiläumsedition 1 erscheint bei
Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Übersetzungen: Dr. Erika Fuchs, Gudrun Penndorf, Michael Bregel.
Grafik: Ursula Ries, Siegfried Hepner, Steffen Uzler.
Redaktionelle Mitarbeit: Michael Bregel
Repro: Meyle & Müller, GmbH und Co. KG.
Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck.
Leser- und Aboservice Deutschland: Lustiges Taschenbuch Leserservice, D-20080 Hamburg,
Telefon: 018 05-700 58 00 (14 Cent/Minute), Fax: 018 05-861 80 02 (14 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.de
Leser- und Aboservice Schweiz: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern.
Telefon: 041-329 22 85, Fax: 041-329 22 04,
E-Mail: leserservice@ehapa.ch
Leser- und Aboservice Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt.
Telefon: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.at

Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit-Leitung) - j.risken@ehapa.de
Matthias Maier (Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de

ehapa

Inhalt

Seite 5
Der Kolumbusfalter
Romano Scarpa (Story), Romano Scarpa, Rodolfo Cimino (Zeichnungen)
(aus LTB 1 - 1967)

Seite 65
Micky und die Schattendiebe
Guido Martina (Story), Giovan Battista Carpi (Zeichnungen)
(aus LTB 40 - 1976)

Seite 123
Der Gauner-Detektor
Rodolfo Cimino (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)
(aus LTB 39 - 1976)

Seite 164
Ein Blick zurück - Teil 1
Von Michael Bregel

Seite 166
Onkel Donald und die Unglücksschule
Guido Martina (Story), Romano Scarpa, Luciano Gatto (Zeichnungen)
(aus LTB 8 - 1969)

Seite 224
Die Piraten des Gelben Meeres
Ennio Missaglia (Story),
Giovan Battista Carpi (Zeichnungen)
(aus LTB 9 - 1969)

Seite 264
Die Vorahnung
Bjarne Castella (Story), Zeichner unbekannt
(aus LTB 23 - 1973)

Seite 265
Die Verwandlung
Elisa Penna, Guido Martina (Story),
Giovan Battista Carpi (Zeichnungen)
(aus LTB 41 - 1976)

Seite 324
Im goldenen Käfig
Romano Scarpa (Text),
Romano Scarpa, Sandro Zemolin (Zeichnungen)
(LTB-Erstveröffentlichung - entstanden 1976)

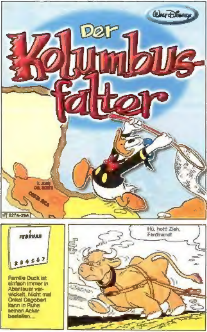
Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

40 Jahre
Lustiges Taschenbuch -
ein großes Jubiläum für eine Comic-Reihe.
Aus diesem Anlass veröffentlicht der Egmont Ehapa
Verlag eine Sonderedition mit vier Bänden,
aufgeteilt nach Jahrzehnten.
Diese Ausgaben präsentieren eine Auswahl
der tollsten Geschichten der besten Zeichner
und Autoren aus den Lustigen Taschenbüchern.
Als besonderes Highlight wartet jedes Buch mit
einer LTB-Erstveröffentlichung auf;
natürlich entstanden in der jeweiligen Zeit
(in diesem Band 1967 - 1977).
Ein Freudenfest für Fans!

Viel Vergnügen wünscht
die LTB-Redaktion

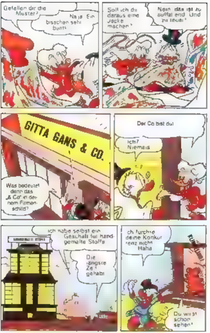
Viel mehr zum LTB unter www.lustiges-taschenbuch.de


Walt Disney
Der Kolumbusfalter
I/T 0214-29A
FEBRUAR
Familie Duck ist einfach immer in Abenteuer verwickelt. Nicht mal Onkel Dagobert kann in Ruhe seinen Acker bestellen...
Hü, hott! Zieh, Ferdinand!

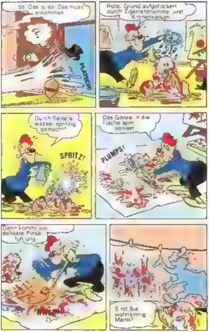
Es gibt doch nichts Schöneres, als das eigene Vermögen zu beackern!
Die Saat auszusäen...
...und abzuwarten, bis sie keimt und Früchte trägt.
Was ist denn?
Der Steuerbescheid vom Finanzamt, Herr Duck!
Geben Sie her!
Sie müssen 100 000 Taler Steuern nachzahlen, Leider!
Huch!

Wie soll ein Vermögen Früchte tragen, wenn man dauernd Geld ausgeben muss!
Ach, wie schön wär' das Geldverdienen...
...ohne Finanzamt!
Hoppla!
Aua!
BAUZ
Wer steckt denn unter dem großen Hut? Der liebe Dagobert!
Gitta? Du?
Bloß weg! Die will mich anpumpen!
Halt, hiergeblieben! Ich muss mit dir sprechen.
Du willst Geld haben, ich kenn' dich.
SCHWUPP!

Ich will dir nur ein Geschäft vorschlagen. Ein gutes Geschäft!
Gute Geschäfte mach' ich lieber allein.
Du kommst jetzt mit, mein Lieber!
Ich gebe nichts. Das sag' ich dir gleich.
Später ...
GITTA GANS & CO.
Hier, meine neue Firma! Eben eröffnet!
Herzlichen Glückwunsch!
HANDGEMALTE STOFFE
Handgemalte Stoffe sind heut die große Mode. Damit ist was zu verdienen.
Das sind meine Mitarbeiter.

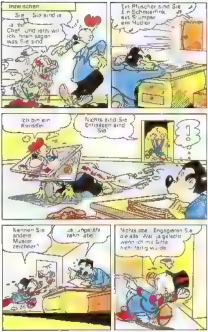

Gefallen dir die Muster?
Na ja. Ein bisschen sehr bunt!
Soll ich dir daraus eine Jacke machen?
Nein, das ist zu auffallend. Und zu teuer!
GITTA GANS & CO.
Was bedeutet denn das „& Co" in deinem Firmenschild?
Der Co bist du!
Ich? Niemals
Ich habe selbst ein Geschäft für handgemalte Stoffe
Die längste Zeit gehabt
Ich furchte deine Konkurrenz nicht Haha
Du wirst schon sehen!

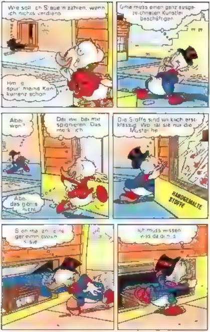
Ja, hier Atelier Gitta Gans! Original Künstlermuster? Ja, ich notiere! 2 Stück Nr. 17, 3 Stück Nr. 24
KLINGELING!
Wie? Sie haben bis jetzt bei Dagobert Duck gekauft? Meine sind schöner? Aber klar.
Was?
KLINGELING!
Das glaub ich nicht. Meine Stoffe sind bis jetzt sehr gut gegangen.
Sie sind unfähig, Mann. Total unfähig!
Tja, die Gitta-Stoffe treffen eben den Publikumsgeschmack.
Wozu hab ich einen Künstler als Entwerfer und bezahle ihm ein Heidengeld?
Vielleicht hat er gerade eine schöpferische Pause?
Das gibt es bei mir nicht!



So. Das si es. Das muss ankommen
PLATSCH!
Rote. Grund aufgelockert durch Zigarrenstummel und K nnenkorken
Durch Seife's wasser sprizig gemacht!
SPRITZ!
Das Ganze in die Fläche kom ponieri
PLUMPS!
Dann kommt die delikate Pinse führung
S nd Sie wahnsinnig Mann?

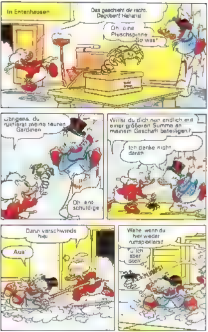
Zur selben Zeit befinden sich Donald und seine Neffen in Costa Rica und jagen Schmetterlinge
Hurra
Hier ist ein ganz bunter
Kommt hierher
außergewöhn iches Exemplar gefangen
gedauert
Ein außergewöhnliches Exemplar von einer Fledermaus
weg
Pah


Inzwischen
Sie ... Sie sind ja
ja Ihr Chef! Und jetzt will ich Ihnen sagen, was Sie sind
Ein Pfuscher sind Sie! Ein Schmierfink, ein Stümper, ein Hudler
Ich bin ein Künstler
Nichts sind Sie! Entlassen sind Sie!
Kennen Sie andere Muster zeichnen?
Ja ... ungefähr zehn ... aber
Nichts aber ... Engagieren Sie sie alle. Wäre ja gelacht, wenn ich mit Gitta nicht fertig würde



Wie soll ich Steuern zahlen, wenn ich nichts verdiene
Gina muss einen ganz ausgezeichneten Künstler beschäftigen
Hm ... spür' meine Konkurrenz schon
Aber wer?
Der will bei mir spionieren. Das merk' ich
Die Stoffe sind wirklich erstklassig. Wenn sie nur die Muster ...
Aber das gibt's nicht
HANDGEMALTE STOFFE
Ich muss wissen was da drin ...

Hilfe! Eine Spinne!
Ich hab einen
Einen ganz großen!
Na ja, ganz hübsch
Du hast überhaupt noch keinen gefangen
Ruhe


In Entenhausen
Das geschieht dir recht, Dagobert! Hahaha!
Oh, eine Plüschspinne. So was!
Übrigens, du ruinierst meine teuren Gardinen
Oh, entschuldige
Willst du dich nun endlich mit einer größeren Summe an meinem Geschäft beteiligen?
Ich denke nicht daran
Dann verschwinde hier
Aua!
Wehe, wenn du hier wieder rumspionierst
ich aber doch!
PLUMPS!

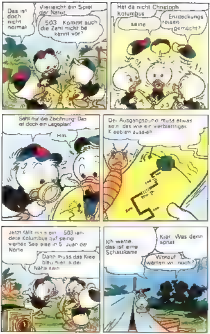
Nie werd ich ihr Partner! Hm, einen Detektiv musste man haben!
Einen bringen!
Das wär' was für meinen Neffen Donald!
Nanu?
Das ist ja allerhand!
Bitte meine Post an folgende Adresse nachsenden. Donald Duck Flugplatz S. Juan del Norte Costa Rica
Da hat man einen Neffen, und wenn man ihn braucht, ist er im Ausland!
Als ob das Porto im Inland nicht teuer genug wär'!
TMA1204
Mit dem nächsten Flugzeug geht Onkel Dagoberts Brief ab.

Als das Flugzeug in S. Juan de Norte landet, stehen Donald und seine Neffen mit einem Kistchen auf dem Flugplatz
Ein Flugzeug aus Entenhausen
Da geben wir gleich unsere Kiste au
Die übliche Bestimmungsort und strengste Geheimhaltung wie immer
Jaja, ich weiß Bescheid
Halt, ich hab' a einen Brief für Sie
!
Von Onkel Dagobert. Er braucht meinen Rat; ich soll sofort kommen
Das geht nicht
Sicher sollst du ihm nur den Rasen mähen
Die Hin- und Rück flugtickets sind dabei
Flug 310 nach Entenhausen

Es muss was Wichtiges sein. Sonst hätte er nicht so viel Geld ausgegeben
Seid schön brav und geht
nicht vom Lager fort
Der will sich nur vor der Arbeit drücken. Weiter nichts.
Man kennt ihn ja
Lange bleibt er nicht weg
Wir nutzen die Flugscheine aus
Darum lässt er uns hier allein in der Wildnis
Schon leichtsinnig
Pah, wir brauchen ihn nicht
Wo ist der Fotoapparat?
Einer muss schließlich die Arbeit tun

Gitte braucht a laufend Anregung für ihre Kunstler muster
Exotische Falter sind sehr gut dafür
Der hier hat besonders schöne Farben
Gitte wird zu frieden sein
Sie zahlt auch gut. Aber das meiste behält Onkel Donald
So, jetzt kannst du weiter fliegen
Die Filme werden allmählich knapp
Onkel Donald wird wohl nicht daran denken, neue mitzubringen
Ah, es klappt
Wieder einer im Netz

Nicht sehr bunt
KLING!
KLING!
KLING!
Fertig ihr könnt ihn fliegen lassen
KLICK
Nanu Was ist denn das?
C.C. 1503
Trick Track Habt ihr ihn noch?
Lasst ihn nicht fortfliegen
Warum?
Was hast du?
Seht ihn euch doch an! Auf seinen Flügeln steht was drauf
?
?



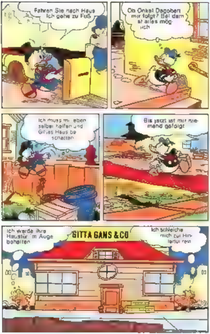
Das ist doch nicht normal
Vielleicht ein Spiel der Natur
503 Kommt auch die Zahl nicht bekannt vor?
Hat da nicht Christoph Kolumbus
seine
Entdeckungsreisen gemacht?
Seht nur die Zeichnung! Das ist doch ein Lageplan!
Hm
Der Ausgangspunkt muss etwas sein, das wie ein vierblättriges Kleeblatt aussieht
Jetzt fällt mir's ein: 503 landete Kolumbus auf seiner vierten Seereise in S. Juan del Norte
Dann muss das Kleeblatt hier in der Nähe sein
Ich wette, das ist eine Schatzkarte
Klar! Was denn sonst
Worauf warten wir noch?

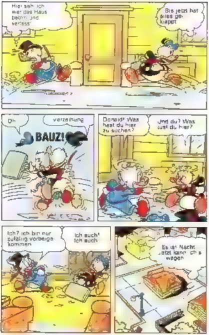
Vergesst nichts
Vor allem nicht den Kolumbus-far ei
Klar
Der wird ausbruchsicher eingesperrt
Wenn Onkel Donald wusste dass wir das Lager verlassen
Das ist ein besonderer Fall
Die Kinder suchen zuerst den historischen Ort, wo Kolumbus einstmals gelandet ist
Hier
Das Kleeblatt
Zur selben Zeit auf dem Flugplatz von Entenhausen
Flug 710 aus S. Juan!
Donald ist bestimmt an Bord Eine kostenlose Reise lässt sich der nicht entgehen

Also alles wie abgemacht, meine Herren!
Jawohl Herr Duck
Und...
Willkommen
Es lebe Donald Duck
Der große Entdeckungsreisende!
Hoch!
Donald, du bist der Held des Tages
?
Hoch!
Eine Ehrenkompanie für dich!
Und ein Ehrenteppich
Alles deinetwegen
?

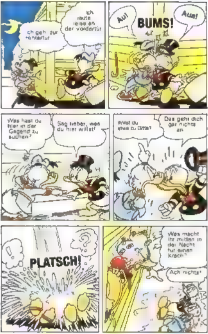
Sitzt du gut auf dem Hermelinfell?
Was soll das alles Onkel Dagobert? Soll das ein Scherz sein?
Ich würde mir nie derart kostspielige Scherze erlauben.
Du willst was von mir. Heraus mit der Sprache
Nun ja. Es ist so Gitta macht mir Konkurrenz mit ihren handgemalten Stoffen
Ich muss wissen, wo sie die Muster herhat. Du sollst das für mich ausspionieren. Natürlich nicht umsonst!
Was?
Schäm dich! Das ist Werkspionage. So was tu ich nicht.
Na, na
Stell dich nicht so an! Im Geschäftsleben kann man nicht so pingelig sein. Merk dir das
Ich tu es nicht! Für kein Geld der Welt

Es tut mir leid, dass ich überhaupt gekommen bin. Ich fliege sofort zurück
Sieh dir lieber erst den F ug- schein an!
Huch!
GÜLTIG NUR MIT QUITTUNG DES FLUGPREISES
Du hast mich schänd h betrogen
Ich bin eben ein vorsichtiger Mann
Du bist unmöglich, Onkel Dagobert! Ich steige aus
Hm
Was machst du eigentlich in Costa Rica? Fotografieren?
ZACK!
Warum nicht? Das ist mein Steckenpferd!
Du willst also wirklich nicht?
Nein Niemals

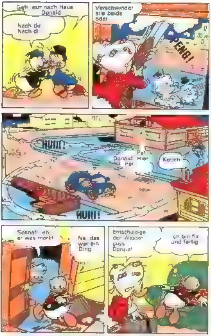

Fahren Sie nach Haus Ich gehe zu Fuß
Ob Onkel Dagobert mir folgt? Bei dem ist alles möglich
Ich muss mir eben selber helfen und Gittas Haus beschatten
Bis jetzt ist mir niemand gefolgt
Ich werde ihre Haustür im Auge behalten
GITTA GANS & CO
Ich schleiche mich zur Hintertür rein



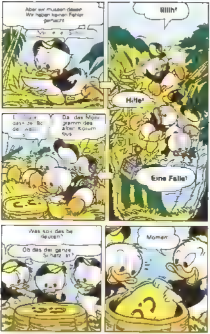
Hier sah ich wer das Haus
Bis jetzt hat alles geklappt
Oh
verzeihung
BAUZ!
Donald! Was hast du hier zu suchen?
Und du? Was tust du hier?
Ich? Ich bin nur zufällig vorbeigekommen
Ich auch! Ich auch
Es ist Nacht Jetzt kann ich's wagen



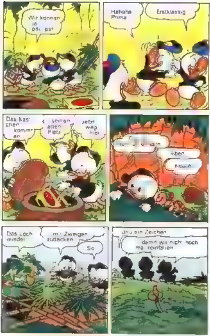
Ich geh zur Hintertür
Ich rauste leise an der Vordertür
Au!
BUMS!
Aua!
Was hast du hier in der Gegend zu suchen?
Sag lieber, was du hier willst!
Willst du etwa zu Gitta?
Das geht dich gar nichts an.
PLATSCH!
Was macht ihr mitten in der Nacht für einen Krach?
Ach nichts!


Geh jetzt nach Haus Donald
Nach dir
Nach di
Verschwinder alle beide oder
PENG!
HUIII!
Pst Donald Hier rei
Keuch
HUII!
Schnell eh er was merkt
Na das war ein Ding
Entschuldige der Wasser guss Donald
ch bin fix und fertig

Du hast wieder so schöne Aufnahmen mitgebracht Du ahnst nicht wie wertvoll sie mir sind
Jungens wieso bist du hier? Wo sind die Kinder?
a weißt du das ist so
Donald ist weg Da geh ich schlafen
Aber Donald Die Kinder allein lassen Hier hast du Geld für den Flugschein
Flieg sofort zurück
Die Kinder sind inzwischen auf Schatzsuche Die Zeichnung an dem Schmetterlingsflügel haben sie auf Papier übertragen
Von hier aus noch 100 Schritte! Dann sind wir da
Man sieht nichts


Wir haben keinen Fehler gemacht
Hilfe!
Eine Falle!
Was soll das be deuten?
Momen

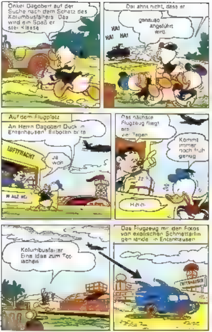
Mann
Ein Schatzkästchen
und der Schlüssel steckt auch
Was da wohl drin ist? Bestimmt Gold und Silber
Nö Smaragde und Diamanten
Ächz! O nein!
Das ist
die höhere Gemeinheit
Das muss uns passieren. Wo wir doch so fleißig sind!
Eben
Jawohl statt dass Angeber und Faulpelze mal richtig angeführt werden wie zum Beispiel
Onkel Donald


Wir können ja
Hahaha Prima
Erstklassig
Das Kästchen kommt an
seinen alten Platz
jetzt weg hier
eben
Das Loch wieder
zudecken
So
ein Zeichen
damit wir nicht noch mal reinfallen

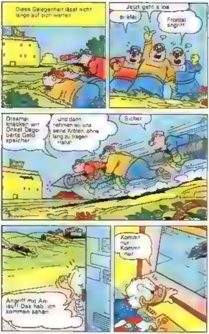
Später auf dem Weg zum Lager
Das gibt einen Heidenspaß
Donald ist schon auf dem Rückflug
Die Kinder werden froh se dass ich so schnell uruckkomme
Sie haben mich ja wirklich gern
So! Der wird erst mal richtig eingelegt
Er hat's verdient
Natür ich darf er nicht merken dass wir weggewesen sind
Ja schnell an die Arbeit
Gitta braucht ja auch die Vor tagen

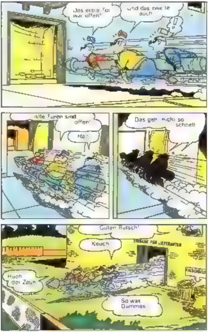
Etwas später
Hallo, Kinderchen Ich bin wieder da
Ich wollt euch nicht länger allein lassen
Friedensfürsten
Ich habe Onkel Dagoberts Vorschlag abgelehnt
Das mit dem Flugschein erzähl ich ihnen aber nicht. Sie müssen nicht alles wissen
Wir sind inzwischen sehr fleißig gewesen
Gebt her, ich schick die Kassetten gleich ab
unter den Filmen befindet sich auch eine Aufnahme von dem Kolumbusfalter
Sofort aufgeben. Mit Luftpost!
Erledigt. Gibt's sonst irgendwas Neues?
Ja. Einen ungewöhnlichen Falter!

Das haben wir auf die Fluge
Also so eine Frech
Den Kolumbusfalter
Onkel Dagobert schicken
Er wird her kommen und
den Schatz suchen
Aber davon red ich lieber nicht

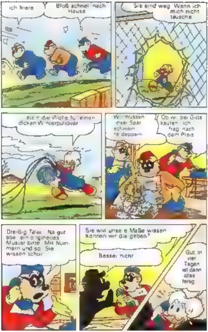

Onkel Dagobert auf der Suche nach dem Schatz des Kolumbustalers. Das wird ein Spaß erster Klasse
Der ahnt nicht, dass er
HA! HA! HA!
genauso angeführt wird.
Auf dem Flugplatz
An Herrn Dagobert Duck in Entenhausen! Eilboten bitte
LUFTFRACHT
Ja wohl
Das nächste Flugzeug fliegt ers in Tagen
Kommt immer noch früh genug
Hihih.
Kolumbustaler Eine Idee zum Totlachen
Das Flugzeug mit den Fotos von exotischen Schmetterlingen landet in Entenhausen
ENTENHAUSEN

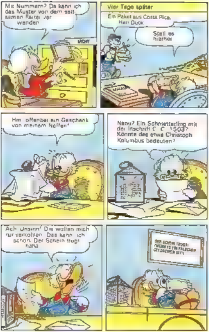
Das übliche Luftpostpaket aus Costa Rica
danke
Sofort entwickeln! Die Musterzeichner warten schon darauf
Wird gemacht
Später
ganz ausgezeichnete Farben
Lass sehen
seltsamer
503 Sonderbare Zeichnung
glaube
das ist ein Muster
einer besonderen Gelegenheit verwenden kann


Diese Gelegenheit lässt nicht lange auf sich warten
Jetzt geht's los
Frontal angriff
Diesmal knacken wir Onkel Dagoberts Geldspeicher
Und dann nehmen wir uns seine Kröten, ohne lang zu fragen Haha!
Sicher
Angriff mit Anlauf! Das hab' ich kommen sehen
Kommt nur Kommt nur

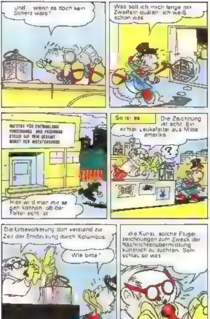

Das erste Tor war offen!
Und das zweite auch
!
Alle Türen sind offen!
Ha!
Das geht nicht so schnell!
Guten Rutsch!
Keuch
Huch der Zaun
So was Dummes

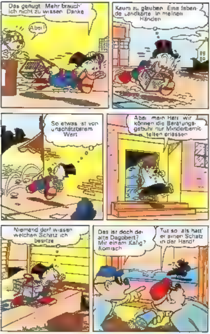
Na, das war nicht der Mühe wert!
WUTSCH!
Eine sportliche Leistung! Aber bei dem Anlauf kommen die nicht so schnell
zum Stehen
Der einzige Baum in der Umgebung
Auch das noch
Nanu
Unsere Pullover sind ja weg
Auweh!


Ich friere
Bloß schnell nach Hause
Sie sind weg. Wenn ich mich nicht täusche
dicken Winterpullover
Ob wir bei Gitta kaufen ... ich frag nach dem Preis
Dreißig Taler. Na gut aber ein originelles Muster bitte. Mit Nummern und so. Sie wissen schon
Sie will unsere Maße wissen. Können wir die geben?
Besser nicht
Gut. In vier Tagen ist dann alles fertig.



Mit Nummern? Da kann ich das Muster von dem seltsamen Falter verwenden
Vier Tage später
Ein Paket aus Costa Rica, Herr Duck
Stell es hierher
Hm, offenbar ein Geschenk von meinem Neffen!
Nanu? Ein Schmetterling mit der Inschrift C. C. 1503? Könnte das etwa Christoph Kolumbus bedeuten?
Ach Unsinn! Die wollen mich nur verkohlen. Das kenn ich schon. Der Schein trügt haha

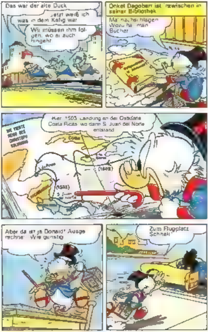

Und ... wenn es doch kein Scherz wäre?
Was soll ich mich lange mit Zweifeln quälen ... ich weiß schon was
Hier wird man mir sagen können, ob der Falter echt ist
So ist es
Die Zeichnung ist echt. Ein echter Leukafalter aus Mittelamerika
?
Die Urbevölkerung dort verstand zur Zeit der Entdeckung durch Kolumbus.
Wie bitte?
... die Kunst, solche Flügelzeichnungen zum Zweck der Nachrichtenübermittlung künstlich zu züchten. Sehr schlau so was

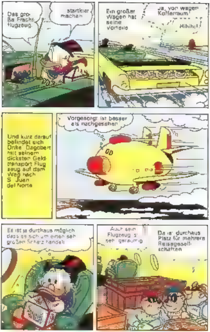


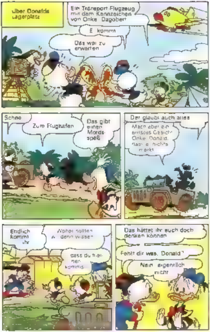
Das genügt. Mehr brauch' ich nicht zu wissen. Danke
Aber!
Kaum zu glauben. Eine fabelhafte Landkarte in meinen Händen
So etwas ist von unschätzbarem Wert
Aber, mein Herr, wir können die Beratungsgebühr nur Minderbemittelten erlassen
Niemand darf wissen, welchen Schatz ich besitze
Das ist doch der alte Dagobert? Mit einem Käfig? Komisch
Tut so, als hätt' er einen Schatz in der Hand!

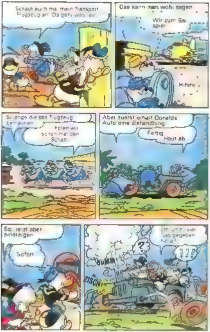
Da sind die Jacken vom Atelier G tta
Endlich!
Hier sind die dreißig Taler
Die Kleingeld?
Bequem und weich...
Auch elegant
Und ein sehr ...ntere...santes Muster!
C. C. 1503
Und eine Karte
Wer kommt denn auf so was?
Ihr Muster inte ess ert uns. Wo haben S e es her? Hat sich das jemand ausgedacht, oder was sonst?

Aber meine Herren, wo ich meine Muster herhabe, das ist natürlich Geschäftsgeheimnis
Sie will es nicht sagen
Wir bringen sie schon zum Reden. Wär ja gelacht.
Verzeihung
Hoppla! Können Sie ... aufpassen?
PLUMPS!
... das ist ... das gleiche Muster, das ich gerade an einem Schmetterling gesehen habe
Was ... was sagen Sie?
Ja, ... ein Herr brachte ihn. Ein Herr mit Zylinder. Meiner Meinung nach vermögend. Ich suche ihn
Danke, das genügt uns!
Die Type kennen wir!
Zylinder


Das war der alte Duck
Jetzt weiß ich was in dem Käfig war
Wir müssen ihm folgen, wo er auch hingeht
Onkel Dagobert ist inzwischen in seiner Bibliothek
Mal nachschlagen Wozu hat man Bücher
Hier 1503 Landung an der Ostküste Costa Ricas wo dann S. Juan del Norte entstand
Cuba
(1502)
(1503)
S. Juan del Norte
Aber da ist ja Donald! Ausgerechnet! Wie günstig
Zum Flugplatz Schnell!


Das große Frachtflugzeug.
startklar machen
Ein großer Wagen hat seine Vorteile
Ja, von wegen Kofferraum!
Hihihi!
Und kurz darauf befindet sich Onkel Dagobert mit seinem dicksten Geldtransport Flugzeug auf dem Weg nach S. Juan del Norte
Vorgesorgt ist besser als nachgesehen
Es ist ja durchaus möglich dass es sich um einen sehr großen Schatz handelt
Auch sein Flugzeug ist sehr geräumig
Da ist durchaus Platz für mehrere Reisegesellschaften

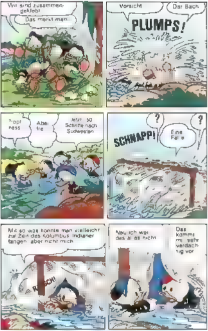

Über Donalds Lagerplatz
Ein Transport-Flugzeug mit dem Kennzeichen von Onkel Dagobert
Er kommt
Das war zu erwarten
Schne
Zum Flughafen
Das gibt einen Mordsspaß
Der glaubt auch alles
Endlich kommt ihr
Das hättet ihr euch doch denken können
Fehlt dir was, Donald?
Nein, eigentlich nicht



Schaut euch mal mein Transport
Flugzeug an. Da geht was ein
Das kann man wohl sagen
Wir zum Bal
spiel
Hihihi
So lange die das Flugzeug
beschauen
holen wir
schon mal den
Schatz
Aber zuerst erhält Donalds
Auto eine Behandlung
Fertig
Hau ab
So, jetzt aber
einsteigen
Sofort
das gegeben
BUMM!
ZISCH
?
???

Das ist Sabotage
Donald, das hast du gemacht, um uns zu ärgern
Das ist erst der Anfang. Ihr werdet noch mehr Überraschungen erleben
Endlich können unsere Freunde zu dem vierblättrigen Kleeblatt fahren
Zuerst 100 Schritte nach Südwesten!
Nordwesten

Geh du voran, Donald. Wenn's gefährlich wird, sind wir ja dicht hinter dir.
Ja, ja.
Er fürchtet sich. Das ist wirklich unnötig.
10 11 12 13 Schauder
25 26 27
Ich hab' das Gefühl, unser Onkel Donald wird immer größer.
Tatsächlich.
96 96 97 Huch, Hilfe!
Was ist denn?
Ich glaube, jemand hat hier Fliegenfänger ausgelegt.
Das ist seltsam. Wer kommt denn auf so eine Schnapsidee?
Aua!
Hochelastisch.

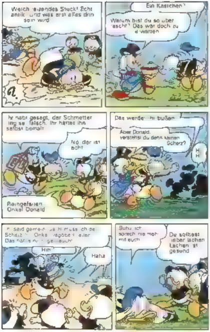

Wir sind zusammengeklebt
Das merkt man
Vorsicht
Der Bach
PLUMPS!
Tropf nass
Aber frei
Jetzt 50 Schritte nach Südwesten
SCHNAPP!
?
Eine Falle
?
Mit so was konnte man vielleicht zur Zeit des Columbus Indianer fangen, aber nicht mich
RATSCH!
Na, ich war das also nicht
Das kommt mir sehr verdächtig vor

Jetzt geh ich voran
Du bist zu
Donald
Wie du willst Onkel Dagobert
32 33 34 35
11 75 8 3 49
37 38 39
4 98 2
42 43 44
?
2 65 40 7 122
Redet nicht immer dazwischen. Da verzähl ich mich
39 49 57 28
Wir haben nichts gesagt
Wer zählt denn dann dauernd dazwischen?

75 4 71 113
Vie leicht der Geist von Christoph Kolumbus Was weiß man denn
Jetzt ist keine Zeit für dumme Scherze
Eben
Alles still! Wir können weiter gehen
Schalplatten, was? Ihr hättet mir ruhig sagen können, dass ihr so was vorbereitet habt
Du erst dich
Wir wissen von nichts
Inzwischen
Die kommen nicht so schnell
Schließlich haben wir ihnen drei dicke Hindernisse hingepflanzt
Das haut hin!
Wir sind da
Dort ist ein Zeichen!
?!?
PLUMPS!

Eine Falle! So eine Gemeinheit!
Das ist unverschämt!
Ich bin eingeklemmt! Zieht mich raus!
Keuch
Du hast vielleicht ein Gewicht!
Seht mal, was da rausgepurzelt!
PLOPP!
Ein Schatzkästchen. Sicher voll Gold und Juwelen.
Das
darf
doch
nicht wahr sein!

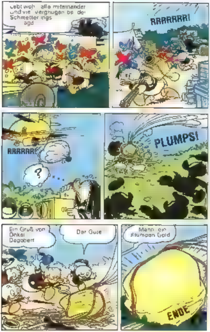
Schluchz Schluchz
Das ist vielleicht eine Pleite
Ich fürchte, das Geld für den Rückflug müssen wir uns selbst verdienen
Meinst du etwa durch ehrliche Arbeit?
Die Schande
Die Schande
Da wa
en wir schon blamiert
97 98 99 100 Wir sind da
Lasst mich zuerst hin
Ich lach mich kaputt
Ein Schatz kästchen
Kommt alle her


Welch reizendes Stück! Echt antik und was erst alles drin sein wird
Ein Kästchen?
Warum bist du so überrascht? Das war doch zu erwarten
Ihr habt gesagt, der Schmetterling sei falsch. Ihr hättet ihn selbst bemalt
Nö, der ist echt
Reingefallen Onkel Donald
Das werdet ihr büßen
Aber Donald, verstehst du denn keinen Scherz?
Hih
Haha
Buhu, ich sprech nie mehr mit euch
Du solltest lieber lachen. Lachen ist gesund

Buuhu!
PLUMPS!
Vergebens auf
verschlungenem Pfad
Sucht in der Ferne nach
dem Glück,
wer in der Nähe es
nicht findet!
C.C
anno salutis
1503
Auch damals schon hat
ha
ha
ha
ha

Einen Scherz erlaubt? Aber doch nicht mit mir? Ich bin empört
Hmhh!
Wir waren schon mal hier und haben alles gewusst
Und da haben wir gedacht wir verkohlen euch auch mal richtig
Haha
Selbst du fällst manchmal auf was rein, Onkel Dagobert
Und dafür mach' ich die teure Reise! Ich könnte mich ohrfeigen
Der gute alte Kolumbus hatte wirklich Sinn für Humor „Vergebens in der Ferne auf verschlung'nem Pfad sucht nach dem Glück, wer in der Nähe ..."
Was hat er denn?
Warum hat er's plötzlich so eilig?

Der zischt ja los wie eine Rakete
Als Donald und die Kinder dorthin zurückkehren, wo sie den Jeep stehengelassen haben
Spaßvogel
Dane

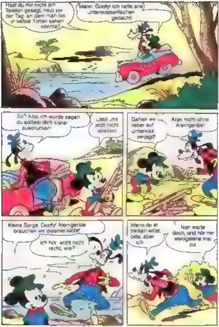


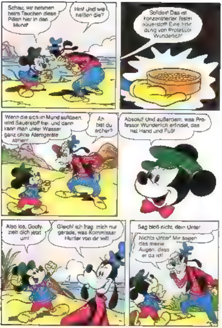
Lebt woh alle miteinander und viel Vergnügen bei der Schmetterlingsjagd
RRRRRRR!
RRRRRR!
?
PLUMPS!
Ein Gruß von Onkel Dagobert
Der Gute
Mann, ein Klumpen Gold
ENDE

Micky und die Schattendiebe

Ich und krank? Wieso?
Na, weil du Selbstgespräche führst!
Aber das sind gar keine Selbstgespräche!
Bitte, Goofy! Ich bin doch nicht taub, oder?
Und ich sag' dir trotzdem, dass ich nicht mit mir geredet hab'!
Ach ja? Dann erklär mir das mal!
Da schau! Verstehst du jetzt?
Wuff! Wuff!
?
Nein, Pluto, du kannst nicht mit!
Wau! Wau! Wuff!
Hahaha!

Wuff! Winsel! Wau?
Nein, hab' ich gesagt!
Und jetzt Schluss mit dem Gejammer, ja?
Klaff! Wau!
Na, alles klar? Ich hab' nicht mit mir gesprochen, sondern mit meinem Unter!
Mit deinem Goofy, was soll der Quatsch!
Das ist kein Quatsch! Mein Unter ist das, was wir in uns haben, wo wir alles speichern und so!
He! Du meinst das Unterbewusstsein!
Endlich hast du's kapiert! Also, mein Unter wusste, dass Pluto gerne mitkommen würde, aber dass du dagegen bist!
So ein hanebuchener Unsinn!
Wieso? Du selbst hast mir davon vorhin noch erzählt!
Das wird ja immer besser!


Hast du mir nicht am Telefon gesagt, heut sei der Tag, an dem man bis in seiste Tiefen sehen könnte?
Mann, Goofy! Ich hatte ans Unterwasserfischen gedacht!
So? Also ich würde sagen du solltest dich klarer ausdrücken!
Lass uns jetzt nicht streiten!
Gehen wir lieber auf Unterwas... ...jagd!
Aber nicht ohne Atemgeräte!
Keine Sorge, Goofy! Atemgeräte brauchen wir diesmal nicht!
Ich hör' wohl nicht recht, wie?
Wenn du ertrinken willst, bitte. Aber ich...
Nun warte doch, und hör mir wenigstens mal zu!



Schau, wir nehmen beim Tauchen diese Pillen hier in den Mund!
Hm! Und wie heißen die?
Solidox! Das ist konzentrierter fester Sauerstoff! Eine Erfindung von Professor Wunderlich!
Wenn die sich im Mund auflösen, wird Sauerstoff frei, und dann kann man unter Wasser ganz ohne Atemgeräte atmen!
Ah ... bist du sicher?
Absolut! Und außerdem, was Professor Wunderlich erfindet, das hat Hand und Fuß!
Also los, Goofy, zieh dich jetzt um!
Gleich! Ich frag mich nur gerade, was Kommissar Hunter von dir will!
Sag bloß nicht, dein Unter
Nichts "Unter"! Mir sagen das meine Augen, dass er da ist!

Tatsächlich! Aber woher wusste er bloß, dass ich hier rausgefahren bin?
Na ja ... vielleicht hat er auch so ein Urteil!
Wuff!
Pluto, ich hab dir doch gesagt, dass du ...
Schimpfen Sie nicht, Herr Maus! Ich hab ihn losgemacht!
Ich bin zu Ihnen gefahren, weil ich Sie dringend sprechen muss. Da sah ich Pluto an seiner Kette zerren.
Verstehe!
So brauchte ich nur hinter ihm herzufahren, um Sie zu finden!
Ja, ja ... Pluto ist mir treu wie ein Schatten!
Wau! Wau!
Aber jetzt raus mit der Sprache! Worum geht es?
Leider um etwas sehr Schlimmes! Kennen Sie Professor Pollen?

Sie meinen den alten Herrn, der in der einsamen Villa da unten wohnt, völlig von der Außenwelt abgeschirmt?
Jawohl, genau den!
Hm ... soweit ich weiß, ist er so ein Einzelgänger, der durch Felder und Wiesen streift und Kräuter sammelt!
O ja, das glauben alle Leute, Herr Maus!
Tatsächlich aber ist er Umweltforscher und arbeitet für eine Weltfirma!
Oha! Das hätte ich allerdings nicht vermutet!
Sie nicht, aber jemand anderes! Er wurde nämlich überfallen!
Von einem Industriespion?
Fahr du mit meinem Auto heim, und bring Pluto zurück, Goofy!
Winsel
Komm, Pluto! Nun stell dich nicht so an!
Also, folgendes hat sich zugetragen ...

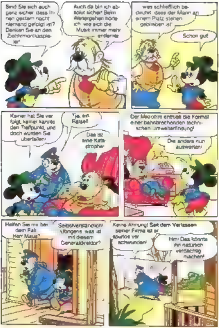
Vor Kurzem hat der Professor eine wichtige Erfindung fertiggestellt. Daraufhin rief er bei seiner Firma an, die eigens den Generaldirektor schickte!
Konnte das Gespräch abgehört werden?
Ausgeschlossen! Aus Geheimhaltungsgründen gibt es eine Direktleitung!
„Um aber trotzdem jedes Risiko auszuschließen, verabredeten der Professor und der Generaldirektor ein Treffen an einem nur ihnen beiden bekannten Ort.
Richtig! Das Auftauchen eines Fremden in dieser ansonsten so verlassenen Gegend wäre nur aufgefallen!
Hm
Auf der anderen Seite hätte es niemanden gewundert, den Professor wie sonst beim Kräutersammeln zu sehen!
Auch richtig!
Aber alle Vorsichtsmaßnahmen waren umsonst! Lassen Sie's sich von dem Professor erzählen!

Und so
Das Treffen sollte um zehn Uhr abends an einer einsamen Stelle am Meeresufer stattfinden, etwa zwei Kilometer von meiner Villa entfernt
Gestern ging ich daher wie gewöhnlich gegen neun Uhr abends aus dem Haus, wie zu meinem Abendspaziergang!
„Die Straße war einsam und verlassen, wie stets um diese Stunde, und nur der alte blinde Bettler stand, wie schon die letzten zwei Wochen, an seinem gewohnten Platz und spielte auf der Ziehharmonika seine traurigen Weisen
„Wie schon die letzten Abende, so gab ich ihm auch gestern ein paar Münzen
... um danach langsamen Schrittes weiterzugehen.

„Doch nach nur wenigen Metern überkam mich ein seltsames Gefühl, fast so, als wäre ich gelähmt"
Meine Beine! Sie kommen mir plötzlich vor, als wären sie aus Blei
„Es dauerte allerdings nur ein paar Sekunden, und dann verschwand das Gefühl wieder Aber
Warum hab ich denn Schüttelfrost? Ob ich mich erkältet hab?
„Dennoch maß ich dem Gedanken nicht allzuviel Bedeutung bei, sondern setzte meinen Spaziergang fort. Allerdings machte ich mich nicht wie gewöhnlich nach einer halben Stunde auf den Rückweg
… sondern schlug statt dessen einen Nebenpfad zum Meer ein
„Ab und zu drehte ich mich vorsichtig um, um sicherzugehen, dass mir auch kein Mensch folgte …"
Niemand, nicht einmal ein Schatten!
„So gegen halb neun erreichte ich dann die Stelle, an der ich mich mit dem Generaldirektor meiner Firma verabredet hatte
Ich bin eine halbe Stunde zu früh dran. Na gut, warte ich eben

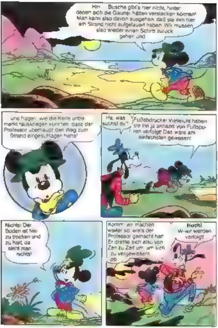
Der Herr Director wollte mit dem Boot kommen!
„In diesem Augenblick fühlte ich, wie mich jemand heftig an den Schultern packte!
He! Was wollen Sie von mir?
„Es waren mehrere Männer und obwohl ich mich wacker verteidigte, konnte ich nichts gegen sie ausrichten
„Dann aus heiterem Himmel
Au!
ZACK!
Nicht! Lassen Sie mich los! Hilfe!
„Als ich wieder zu mir kam, war ich gefesselt und geknebelt, und eine Binde bedeckte meine Augen. Meine Entführer durchsuchten laut meine Kleidung. In der Stille konnte ich ein eigenartiges Rat
Rrrr

...und fanden auch prompt den Mikrofilm, den ich dort im Absatz versteckt hatte!
Und was geschah dann?
Dann luden sie mich gefesselt und geknebelt wie ich war, in einen Wagen und setzten mich wenig später vor meiner Villa hier ab!
Wenig später das bedeutet, dass
...die Stelle, an der die Gangster Sie gefangenhielten, nicht weit von hier entfernt sein kann! Und das Rattern könnte ein Motor gewesen sein!
Vielleicht waren Sie auf einem Schiff?
Nein, nein, ich glaube eher, es war ein Keller! Es roch so vermodert!
Hm
Und Sie sind davon überzeugt, dass nur Sie und der Generaldirektor die verabredete Stelle kannten?
O ja, absolut!

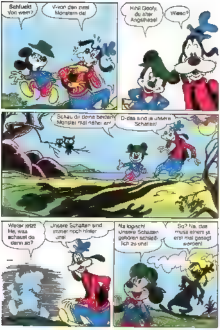


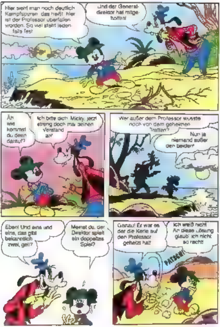
Sind Sie sich auch ganz sicher, dass Ihnen gestern nacht niemand gefolgt ist? Denken Sie an den Ziehharmonikaspieler!
Auch da bin ich absolut sicher! Beim Weitergehen hörte ich, wie sich die Musik immer mehr entfernte.
... was schließlich bedeutet, dass der Mann an einem Platz stehengeblieben ist!
Schon gut!
Keiner hat Sie verfolgt, keiner kannte den Treffpunkt, und doch wurden Sie überfallen!
Tja, ein Rätsel!
Das ist eine Katastrophe!
Der Microfilm enthielt die Formel einer bahnbrechenden technischen Umwelterfindung!
Die andere nun auswerten!
Helfen Sie mir bei dem Fall, Herr Maus?
Selbstverständlich! Übrigens, was ist mit diesem Generaldirektor?
Keine Ahnung! Seit dem Verlassen seiner Firma ist er spurlos verschwunden!
Hm! Das könnte ihn natürlich verdächtig machen!

Rekapitulieren wir noch einmal, Goofy. Der Professor hat gestern abend seine Villa verlassen und ist dann auf dem Ziehharmonikaspieler begegnet
Und wo genau soll der gestanden haben, Micky?
Na, da drüben an der Mauer dort, wo er schon zwei Wochen lang gestanden hat!
Heute steht er jedenfalls nicht mehr da!
Stimmt, und wir wissen noch nicht, was das zu bedeuten hat! Aber weiter!
Hier kam der Professor vorbei, drehte sich um, sah den Bettler da stehen und glaubte sich in Sicherheit!
Danach wich er von seiner üblichen Strecke ab und schlug den Pfad zum Strand ein



Hm ... Büsche gibt's hier nicht, hinter denen sich die Gauner hätten verstecken können! Man kann also davon ausgehen, daß sie ihm hier am Strand nicht aufgelauert haben. Wir müssen also wieder einen Schritt zurück gehen und
uns fragen, wie die Kerle unbemerkt rauskriegen konnten, daß der Professor überhaupt den Weg zum Strand eingeschlagen hatte!
He, was suchst du?
Fußabdrücke! Vielleicht haben sie ihn ja anhand von Fußspuren verfolgt! Das wäre am einfachsten gewesen!
Nichts! Der Boden ist hier zu trocken und zu hart, da sieht man nichts!
Komm, wir machen weiter so, wie's der Professor gemacht hat! Er drehte sich also von Zeit zu Zeit um, um sich zu vergewissern, ob
Huch! W-wir werden verfolgt!


Schluck! Von wem?
V-von den zwei Monstern da!
Hihi! Goofy, du alter Angsthase!
Wieso?
Schau dir deine beiden Monster mal näher an!
D-das sind ja unsere Schatten!
Weiter jetzt! He, was schaust du denn so?
Unsere Schatten sind immer noch hinter uns!
Na logisch! Unsere Schatten gehören schließlich zu uns!
So? Na, das muss einem ja erst mal gesagt werden!


Hier sieht man noch deutlich Kampfspuren, das heißt, hier ist der Professor überfallen worden. So viel steht jedenfalls fest.
Und der Generaldirektor hat mitgeholfen!
Äh, wie kommst du denn darauf?
Ich bitte dich, Micky, jetzt streng doch mal deinen Verstand an!
Wer außer dem Professor wusste noch von dem geheimen Treffen?
Nun ja, niemand außer den beiden!
Eben! Und eins und eins, das gibt bekanntlich zwei, gell?
Meinst du, der Direktor spielt ein doppeltes Spiel?
Genau! Er war es, der die Kerle auf den Professor gehetzt hat!
Ich weiß nicht! An diese Lösung glaub' ich nicht so recht!
PATSCH!!

Lasst uns überlegen, ob es nicht noch eine andere Erklärung gibt!
Was suchst du denn nun schon wieder?
Danach! Nach Indizien!
Pah! Eine alte vergammelte Sonnenbrille! Lass sie doch liegen!
Die stammt noch vom Sommer!
Oder von einem sogenannten Blinden!
Vom Ziehharmonikaspieler?
Genau! Ich hatte ihn ja von Anfang an in Verdacht, aber diese Brille ist der fehlende Beweis!
Wahrscheinlich ist sie ihm während des Kampfes heruntergefallen!
Das heißt, dass er den Professor verfolgt hat!
Das ist ja das Merkwürdige!
Wir wissen, dass er sich nicht vom Platz gerührt hat, und doch war er später bei den anderen Entführern

Wo hat man nach dem Überfall den Professor hingebracht? Der Ort muss hier in der Nähe sein!
Schauen wir uns halt mal weiter um!
Was ist mit diesem alten Haus dort drüben? Ich find' das höchst verdächtig!
Wieso? Ein Haus ist ein Haus!
Überleg mal! Die Ecke hier ist total unbewohnt, und nicht mal Elektrizität gibt es ... und doch sind die Fenster hell erleuchtet!
Vielleicht hat man da noch Petroleumlampen!
In dem Fall wäre das Licht rötlich und würde flackern, und das ist hier nicht der Fall!
Das ist elektrisches ... he! Jetzt weiß ich, was für ein Geräusch der Professor gehört hat!

Das war nämlich ein Generator zur Stromerzeugung! Goofy, ich hatte recht mit meinem Verdacht!
D-das hab ich befürchtet!
Wenn dort also die Gangster wohnen, will ich sofort heim!
Bitte, geh nur! Ich bleib hier!
Moment mal! Ich soll ganz allein nach Hause gehen?
Allein in der Finsternis!
Dann bleib ich doch!
Gut! Aber sei leise!
Wir schleichen uns ganz vorsichtig an!
Aber wenn man uns bemerkt? Gangster haben oft Pistolen bei sich
Wir werfen nur einen Blick aufs Haus, dann rufen wir die Polizei!
Huch! Die Lichter sind

noch ein bisschen näher ran!
G-g-glaubst du wirklich, dass wir das riskieren sollten?
Sieh dir das an! Die Kerle kommen gerade aus dem Haus raus!
Endlich mal raus aus dem Bau.
Du sagst es!
Klar! Am ... Platz im ... aber! Der kann den keiner finden.

Jetzt futtern wir erst mal was! Verdient haben wir's uns ja!
Genau! Aber denkt dran. Ich will vor Mitternacht zurück sein!
VROMM!
Hast du gehört, Goofy?
O ja, jedes einzelne Wort!
Dann haben wir jetzt also fast drei Stunden Zeit, um uns etwas umzusehen!
Ich dachte, du wolltest die Polizei rufen!
Das kommt schon noch! Das Wichtigste ist, den Mikrofilm sicherzustellen. Danach geht's den Kerlen an den Kragen.
Hm ... kein Schlüssel und kein Türgriff!
Brechen wir sie auf?
Das wäre arg unvorsichtig, Goofy! Wir müssen sehen, ob wir anderswo ins Haus reinkommen!

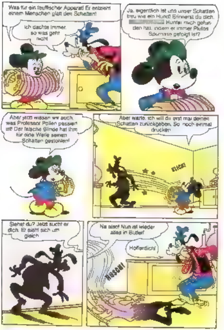
Und als die beiden Freunde um das alte Gebäude herumstiegen
So?
Ja, das hält!
Kommst du nach Goofy?
Als wär ich dein Schatten!
Siehst du, da wären wir!
Hier oben kann ich das Fenster einschlagen, das merken sie wohl kaum!

Hoffentlich ist keiner mehr im Haus
KLIRR
Sieh an, sie haben das Licht gar nicht ausgemacht! Sie haben nur die Vorhänge zugezogen
Aber ich mach's besser wieder dun... Sonst sehen sie uns noch, falls sie früher zurück-kommen!
So, jetzt durch-suchen wir mal alles!
Der ...film soll irgendwo im Labor sein!
Ja, genau, und da haben wir's auch schon!
Sie haben was von einem üblichen Platz gesagt

Fragt sich nur, wo der ist!
Am besten suchen wir beide an verschiedenen Plätzen!
So ein Film ist klein! Wo könnten sie ihn nur hingetan haben?
Goofy! Was machst du da?
Hä! Ich hab' schon immer mal Ziehharmonika spielen wollen!
QUIETSCH!
Schluck! Das ist ja die von dem falschen Blinden!
Ich versteh' nur nicht, wozu dieser rote Knopf da ist!
Wa-warum ist mir plötzlich so kalt?

Schnell, Goofy! Stell um Himmels willen den roten Knopf wieder ab!
Ja, schon gut! Was hast du?
KLICK!
Ich fürchte, ich hab's kapiert! Aber ... das ist der schiere Wahnsinn! Man sollte es nicht für möglich halten!
Als der Professor an dem Becher vorbeigegangen ist, hat er so etwas wie einen Schauder verspürt ... genau wie ich eben! Und dann
Was dann?
Das wirst du gleich selbst sehen! Bleib mal so stehen!
Jetzt nehm' ich die Ziehharmonika und spiele und drück' den roten Knopf!
KLICK!

Nicht! Mir wird eiskalt!
Und nun lauf mal, Goofy!
Das ... geht nicht! Ich bin wie gelähmt!
Na los, streng dich an!
Autsch! Ich hab das Gefühl, als wären meine Beine aus Blei!
KNARZ!
Stimmt, und genau das ist auch dem Professor passiert!
Was denn? Was ist dem Professor und mir passiert?
Das da, Goofy!
Schluck! Mein Schatten ist an der Wand klebengeblieben!


Was für ein teuflischer Apparat! Er entzieht einem Menschen glatt den Schatten!
Ich dachte immer, so was geht nicht!
Ja, eigentlich ist uns unser Schatten treu wie ein Hund! Erinnerst du dich, Hunter mich gefunden hat, indem er immer Plutos Spürnase gefolgt ist?
Aber jetzt wissen wir auch, was Professor Pollen passiert ist! Der falsche Blinde hat ihm für eine Weile seinen Schatten gestohlen!
Aber warte, ich will dir erst mal deinen Schatten zurückgeben. So, noch einmal drücken
Siehst du? Jetzt sucht er dich. Er sieht sich um gleich
Na also! Nun ist wieder alles in Butter!
Hoffentlich!

Weder im Text! Als der Professor glaubte, niemand verfolge ihn, ging er zu der verabredeten Stelle. Daraufhin haben die Gangster seinen Schatten freigelassen und konnten ihn so spielend verfolgen!
Ein ganz schön raffi-tückischer Plan!
Du sagst es! Doch nun müssen wir erst mal den Mikrofilm finden!
Hm ... eine Bibliothek wäre eigentlich gar kein so übles Versteck.
Sieh mal! Fällt dir was auf?
Fünf der Bücher stehen auf dem Kopf! So was passiert leicht, wenn man sie eilends zurückstellt, ohne auf die Buchrücken zu achten!
hinter sein!

Tatsächlich! Ein in die Wand eingelassener Schalter!
Das ist garantiert das Versteck! Komm, ich drück mal drauf!
Warte, Goofy, lass uns erst mal überle gen.
Doch zu spät! In der Aufregung hat Goofy den Knopf schon gedrückt und
KLICK!
WUSCH!
Huch!
Ach du liebe Ze
SAUS!
Himmel hilf!

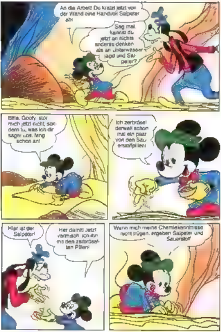
PLUMPS!
Ächz!
Stöhn!
Dummerweise sind die vier Bandiden mit ihrem Abendessen schon früher fertig geworden und befinden sich gerade auf der Heimfahrt, als plötzlich
Mein lieber Schwan, hab ich mir den Wanst vollgeschlagen!
Still! Das ist unser Alarm!
Wir haben einen Eindringling! Jemand ist ins Labor eingedrungen und hat den Geheimknopf gedrückt!
Na und? Wozu haben wir denn den Alarm? Der Kerl hat keine Chance!
Stimmt! Er sitzt voll in der Falle!

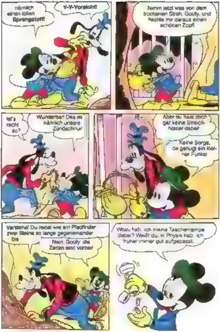
Ich brauch' ja bloß den elektrischen Impuls auszulösen, und schon ist die Sache geritzt!
KLICK!
Klar! Den Rest erledigt dann das Meer für uns! Hehe!
Genau! Die elektronische Schaltung lässt die Flut einströmen, und der Kerl wird fortgeschwemmt!
Haha! Eine perfekte Falle!
Hähä!
Inzwischen
Puh! Wir haben uns ganz schön übertölpeln lassen!
Wie meinst du das?
Na, die fünf Bücher sind absichtlich verkehrt herum ins Regal gestellt worden, um uns irrezuführen. Wir sollten sogar den Knopf drücken!
Mit anderen Worten, es ist alles so gelaufen, wie es die Gauner beabsichtigt hatten! Du hast ja auch sofort draufgedrückt!

Sei nur froh, dass hier ein Haufen Stroh herumliegt, sonst hätten wir uns noch schwer den Kopf angeschlagen!
Das ist halt Glück im Unglück!
Glück? Freu dich nur nicht zu früh! Ich frag mich, ob wir hier jemals wieder rauskommen!
Und ob wir hier rauskommen! Pass auf!
Was machst du?
Ich klettér an der Wand rauf wie eine Ameise, und oben ist dann die Falltür
Vergiss es Goofy. Die Falltür ist garantiert zu!
Der einzige Ausweg führt durch diesen Tunnel da!

Hm! Mit der Hand lässt sich das Gitter allerdings nicht aufbrechen!
Und das Gestein ist auch massiv, da ist nichts zu wollen!
TOCK! TOCK!
Oha! Salpeter
Oh ... was?
Na, Salpeter! Das ist ein Salz, das sich im Allgemeinen auf feuchten Höhlenwänden bildet!
Ach ja? Und ... weiter?
Nichts weiter! Ich weiß trotzdem nicht, wie wir hier rauskommen!
Schlag doch einfach das Gitter ein!
Wie denn, bitte sehr? Vielleicht mit meiner Taschenlampe?
Tja, da hast du auch wieder recht!

Wenn ich geahnt hätte, in was für eine Lage wir kommen würden, hätt' ich mein Handwerkszeug mitgenommen!
Hm ... die Gauner hätten mir ja ruhig was sagen können!
Dir? Also, das kapier' ich nicht!
Nicht mir, sondern meinem Unterl
Deinem Goofy ... das ist die Lösung!
Echt? Kann dir mein Unter helfen?
Nein, natürlich nicht! Aber unsere Unterwasserausrüstung!
Erinnerst du dich noch? Statt der Taucherausrüstung genügt es, diese Sauerstoffpillen einfach im Mund zergehen zu lassen!
Schon, aber


An die Arbeit! Du kratzt jetzt von der Wand eine Handvoll Salpeter ab!
Sag mal, kannst du jetzt an nichts anderes denken als an Unterwasserjagd und Salpeter?
Bitte, Goofy, stör mich jetzt nicht, sondern tu, was ich dir sage! Los, fang schon an!
Ich zerbrösel derweil schon mal ein paar von den Sauerstoffpillen!
Hier ist der Salpeter!
Her damit! Jetzt vermisch ich ihn mit den zerbröselten Pillen!
Wenn mich meine Chemiekenntnisse nicht trügen, ergeben Salpeter und Sauerstoff



nämlich einen tollen Sprengstoff!
V-V-Vorsicht!
Nimm jetzt was von dem trockenen Stroh, Goofy, und flechte mir daraus einen schönen Zopf!
Ist's recht so?
Wunderbar! Das ist nämlich unsere Zündschnur!
Aber du hast doch gar keine Streichhölzer dabei!
Keine Sorge, da genügt ein kleiner Funke!
Verstehe! Du reibst wie ein Pfadfinder zwei Steine so lange gegeneinander bis
Nein, Goofy, die Zeiten sind vorbei!
Wozu hab' ich meine Taschenlampe dabei? Weißt du, in Physik hab' ich früher immer gut aufgepasst.

Wenn man nämlich die Pole der beiden Batterien aneinander-hält
...kriegt man mehr Funken als früher mit einem Feuerstein!
RITZEL
SPRATZEL!
Na also, wer sagt's denn! Die Zündschnur brennt nicht schlecht!
Jetzt aber schnell in Deckung!
Ich ... ich hab' Angst, Micky
KA-WUMM!

Das hätten wir!
L-leben wir denn noch?
Und ob! Und das Eisengitter ist jetzt auch gesprengt!
Mann, ist das aber dunkel in dem Tunnel!
Warte, ich mach die Batterien rein!
So, und nun ab die Post!
Ein Schlüssel! Wozu der wohl gehört?
Das ist doch jetzt egal!
Vielleicht kann man ihn als Waffe gebrauchen!
Ah... meinst du, wir treffen noch mal auf die Ban- diten?

Weiß man's? Sie haben zwar gesagt, sie kämen nicht vor Mitternacht, aber falls doch
Komisch! Der Tunnel endet in einer neuen Höhle!
Da ist ja noch ein Gefangener
Grüß Gott, die Herren! Sind Sie auch unfreiwillige Gäste hier?
Wir waren es! Mittels einer selbstgebastelten Bombe haben wir uns befreit. Und Sie sind
Gestatten? Generaldirektor Demel!
Aha! Dann sollten Sie also Professor Pollen treffen!
Richtig, aber als ich an die verabredete Stelle kam, wurde ich leider überfallen!

So wa der Professor! Warten Sie, vielleicht kann ich Sie ja aus Ihrem Verlies befreien!
Danke, Herr
Maus, Micky Maus! Und das hier ist mein treuer Freund Goofy!
So treu, wie's sonst nur sein Schatten ist!
Dass die Gangster Sie am Leben gelassen haben
Aus ihren Gesprächen konnte ich entnehmen, dass sie mich heute Nacht mit der Flut beseitigen wollten!
Wenn ich die Karte recht verstanden habe, dann verhindert nur ein altes Schleusentor das Eindringen des Wassers in diesen unterirdischen Gang hier!
Tja, dann
Ich hab' das Gefühl, es ist allerhöchste Zeit, dass wir uns empfehlen!
Nur wie? Wissen Sie, wo's hier 'raus-geht?
Schluck, Guck mal, Micky!

O nein! Die Flut!
Das heißt, die Bande hat das Schleusentor geöffnet!
Aber wieso? Ich hab gehört, dass sie bis Mitternacht in der Stadt bleiben wollten!
Vielleicht haben sie plötzlich Lunte gerochen!
So leid es mir tut, aber jetzt weiß ich auch keinen Ausweg mehr!
Hil mir, Micky! Ich will nicht ertrinken! Tu doch was!
Es fragt sich nur, was!
Unter dem Wasser hindurchtauchen geht wohl kaum
Höchstens, wenn wir Atemgeräte oder so was hätten!
Aber das haben wir doch! Kennen Sie Solidox, Herr Direktor?
Natürlich! Als alter Unterwasserjäger

Zum Glück hab' ich vorhin nicht alle Tabletten für den Sprengstoff verwendet!
Hier, Goofy! Nimm am besten auch gleich vier oder fünf!
Schmatz!
Los, probieren wir's!
Das Wasser kommt durch die Öffnung da vorn! Also weiter!
Hoffentlich ist das auch der Zugang zum Meer

Blubber! Blubb!
Blubb! Blubb!
Blubb! Gurgel!
?
?!
Kech! Aus dem Weg!
Keuch! Geschafft!
Gerade noch rechtzeitig, um's mal so zu sagen!
Stöhn! Ich bin fix und alle!

Da liegt das Motorboot, mit dem ich gekommen bin. Vermutlich haben die Gangster es dagelassen, um im Notfall damit übers Meer fliehen zu können!
Apropos Gangster: fällt mir ein, dass wir den Mikrofilm suchen müssen!
Zurück ins Labor! Vielleicht haben wir zu dritt ja mehr Erfolg!
Und Sie sind sich ganz sicher, dass er noch dort ist?
Jedenfalls haben sie es beim Weggehen gesagt!
Moment, da fällt mir ein

Die Kerle haben getönt, dass sie erst gegen Mitternacht zurück seien! Jetzt ist es aber zehn Uhr, und das Schleusentor hat sich von selbst geöffnet!
Hm.
Ich verstehe, was Sie meinen! Das würde bedeuten, dass die Schleuse per Fernsteuerung geöffnet wurde!
Richtig, und das hieße, sie sind gewarnt worden!
Durch eine Art Alarmanlage, die Sie ausgelöst haben müssen!
Dadurch haben sie dann gemerkt, dass Goofy und ich Ihnen in die Falle gegangen sind.
... und um uns auszuschalten, wollten sie uns ertrinken lassen!
Diese Gauner! Wenn ich die erwische ...
Am besten ist es, wir machen uns hier so schnell wie möglich aus dem Staub, ... bevor ...
Ach du Schreck! Das hab ich befürchtet!

Die Gangster kommen zurück!
Wir können nicht mehr fliehen!
Verstecken wir uns, aber leise!
Schluck! Was ist denn das eben gewesen?
KRACKS!
Hihi, ich ... bin nur auf einen Ast getreten!
Bitte, Goofy, pass doch auf!
Kann ich was dafür, wenn hier so viel altes Holz rumliegt?
Altes Holz?

Eigentlich könnten wir die Äste gut gebrauchen!
Ich hatte einen Revolver, aber den haben mir die Kerle abgenommen!
Anfänger! James Goof hat immer einen zusätzlichen Revolver in der Schuhsohle versteckt und noch einen hinterm linken Ohr! Das weiß ich ganz genau!
Die Tür ist jedenfalls noch zu!
Logisch! Wer auch immer der Depp ist, der eingedrungen ist, er muss über den Balkon gekommen sein!
Depp? Warte, ich geb' dir Depp!
Halt! Du weißt doch, dass sie Revolver haben! Wir dagegen mit unseren öden Stöcken
Hören wir erst mal zu, damit wir sie überlisten können!
Ich und ein Depp! Na wartet, ihr Gauner!

Mir wird hier langsam der Boden zu heiß! Ich glaub', wir sollten besser verduften!
Und der Mikrofilm?
Den schnappen wir uns, dann jagen wir das Labor in die Luft, und danach ziehen wir ab!
Einverstanden!
Also los, mach die Tür auf!
Aber immer, Chef! Bitte sehr!
SSSST!
QUIETSCH!
So, nun komm!
Die Kerle sind auf der Höhe der Zeit! Sogar die Tür öffnen sie per Fernsteuerung!

Sie haben vor zu fliehen! Das heißt, wir haben keine Zeit mehr, die Polizei zu alarmieren, sondern müssen selbst handeln!
Wie denn? Mit drei Stecken gegen vier Revolver?
Du vergisst, dass wir sie überfallen wollen, Goofy!
Wenn du mir noch sagst, wie
So, zuerst mach ich ihr Auto fahruntüchtig, damit sie dann nicht mehr fliehen können!
Als zweites ... ja, das müsste klappen!
Pass auf, du bleibst hier draußen und versteckst dich hinter den Bäumen, bis ich ganz laut rufe: „Polizei! Alles raus hier!"
„Polizei? Alles raus hier?"
Das ist das Signal! Wenn du das hörst, zerbrichst du so viele Zweige, wie du kannst!
Ich kapier zwar nichts, aber ich mach's!

Das Knacken der Zweige soll sich anhören wie Gewehrschüsse, stimmt's?
So ist es! Ich hoffe nur, die Gangster fallen auch drauf rein!
Ein Seil! Ich würde sagen, das erleichtert uns die Überraschung ungemein! Wollen mal schauen
Ja, wir haben Glück! Das ist bestimmt lang genug!
Ich fange an zu verstehen
Wir erschrecken die Kerle kräftig, sie stürzen aus dem Labor
Und fallen prompt über das Seil und die Treppe hinunter!
Fertig, Herr Direktor?
Fertig, Herr Maus!

Räusper ich fang' dann an, ja?
Polizei! Alles raus hier!
Oha! Das ist das Signal!
KRACKS!
KRACKS!
KNARZ!
PENG!
KRACKS!
Ergebt euch! Das Haus ist umstellt!
Verdammt noch mal! Die Bullen!
Schluck! Was sollen wir machen, Chef?

Na, was wohl? Wir ballern uns den Weg frei!
Los, mir nach!
Uff!
Ooh!
Hilfe!
Au!
HOLTERDIEPOLTER!
Ganz ruhig, Jungs, und keine Sperenzchen!
Huch! Der Generaldirektor!

Der blufft doch nur! Ich hab' ihm selbst die Knarre abgenommen!
Aber dafür hab ich jetzt eine Waffe!
Also, meine Herren, Hände hoch, und dann alle Mann zurück ins Labor!
So eine Pleite!
Fesseln Sie die Kerle, ich halte sie so lange in Schach!
Mit dem größten Vergnügen!
Wenn ich bitten darf?
Nun zu dir

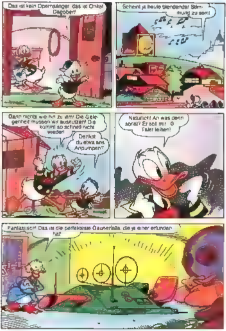
Hoch!
ZACK!
Los, Chef! Wir hauen ab!
Hast du du den Mikrofilm geschnappt?
Meinst du, ich geh' ohne den? Hahe!
Verflixt noch mal!
RUMMS!
Ungh. Sie haben die Tür abgeschlossen!
Schießen Sie das Schloss auf, ich versuch es von oben!
Die Mistkarre springt nicht an!
Dann nehmen wir das Boot!

Das Ding hält nicht nur Schatten auf
sondern auch
Volltreffer!
Au!
ZACK!
Teufel auch! Jetzt bin ich allein übrig! Aber ich hab ja den Film!
Schnell!
Wir müssen den Gangster unbedingt erwischen!
Wenn er nämlich mit dem Mikrofilm entkommt, war alles umsonst!
Halt oder ich
Nicht schießen! Goofy steht direkt in der Schusslinie

Duck dich, Goofy! Los!
Äh … so?
BOTZ!
ZACK!
Stöhn!
Bravo, alter Freund! Du hast den wichtigsten Gauner zur Strecke gebracht! Den mit dem Film!
Ich? Echt?
Jetzt brauchen wir die Kerle nur noch der Polizei zu übergeben und wegen Industriespionage anzuzeigen! Zufrieden?
O ja! Und entsprechend erkenntlich wird sich meine Firma Ihnen gegenüber auch zeigen!

So, die Schattenklaumaschine ist auch im Eimer! Zum Glück, kann man da nur sagen!
Allerdings!
Wenn ich mir vorstelle, dass jemand meinen...
Huch! Micky, mein Schatten ist weg!
Aber Goofy, da ist er doch! Und wenn du ihn beim nächsten Mal nicht gleich vor dir siehst, dann ist er bestimmt hinter dir! Hihi
Ja, ja, hab' schon verstanden. Aber an was man im Leben so alles denken muss ... mein lieber Mann!

Der
Gauner-Detektor
Nanu? Wohnt hier neuerdings ein Tenor?
Na, ich weiß nicht! Schön ist es nicht gerade!


Das ist kein Opernsänger, das ist Onkel Dagobert!
Scheint ja heute blendender Stimmung zu sein!
Dann nichts wie hin zu ihm! Die Gelegenheit müssen wir ausnutzen! Die kommt so schnell nicht wieder!
Denkst du etwa ans Anpumpen?
Natürlich! An was denn sonst? Er soll mir 0 Taler leihen!
Fantastisch! Das ist die perfekteste Gaunerfalle, die je einer erfunden hat!

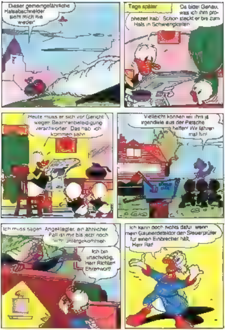
Momentchen, Alfred! Ich brauche Sie mal kurz als Gauner!
Wie meinen?
Gehn Sie einfach leise weiter! Schleichen Sie sozusagen auf leisen Sohlen! Hehe!
Jaaa! Geschnappt!
Huch! Iiih! Neiiin!
ZISCH!
RUTSCH!

Ich muss sagen, es ist manchmal doch recht strapaziös, für Sie zu arbeiten, Herr Direktor!
Keine Angst, in ein paar Stunden weicht die Farbe langsam auf!
Jetzt stelle ich das Gerät auf Automatik. Dann können wir uns etwas ausruhen!
Kommen Sie, alter Freund! Wissen Sie, dass ich mir seit 50 Jahren kein Mittagsschläfchen mehr gegönnt habe?
Wenig später
Es ist auf einmal so verdächtig still Kinder. Ich fürchte fast, wir sind zu spät. Die Nachtigall hat aufgehört zu flöten.

Ihr Herr Onkel hält gerade ein Mittags-schläfchen, Herr Donald!
Was? Dass ich nicht lache!
Das war das erste Mal seit mindestens 100 Jahren!
Seit 50 Jahren, um genau zu sein!
Nanu? Wie sehen Sie denn aus, Alfred? Ihr Hinterteil ist ja farbig!
Das war nur ein kleines Experiment!
Der Chef hat die Maschine hier erfunden, und einer musste doch die Testperson sein!
?
Das Ding sieht irgendwie böse und gefährlich aus, nicht?
Ja, find ich auch! Was kann das nur für ein Apparillo sein?

Huch! Ich glaub, der hat's auf mich abgesehen!
ZISCH!
ZISCH!
ZISCH!
RUTSCH!
Huch! Die Maschine hat einen erwischt!
POLTER!
Na, der Einbrecher kann was erleben!
Du ... Donald?
Das sticht gemein! Das Zeug geht nicht mehr 'runter
Auuu! Oooh!

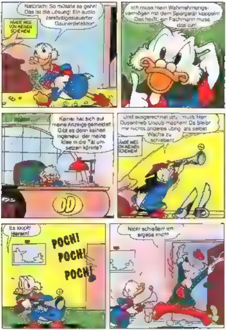
Ich habe das ganz bestimmte ungute Gefühl, als wolltest du mich ins Jenseits befördern!
Aber! Aber
Du hast ganz einfach die Sensoren meines Gaunerdetektors angesprochen! Und das geschieht dir recht!
Der Apparat kann nämlich so was Ähnliches wie Gedankenlesen! Gib ruhig zu, dass du mich mal wieder anpumpen wolltest! Hab ich recht?
Und wenn schon! So springt man jedenfalls nicht mit Verwandten um!
Kommt, Kinder, in diesem Haus ist meines Bleibens nicht länger! Soll er doch sehen, wie er ohne mich zurechtkommt!
Und eins kann ich dir flüstern: So schaffst du dir keine Freunde! Das kann noch sehr ins Auge gehen!



Dieser gemeingefährliche Halsabschneider sieht mich nie wieder!
Tage später
Da bitte! Genau, was ich ihm prophezeit hab'! Schon steckt er bis zum Hals in Schwierigkeiten.
Heute muss er sich vor Gericht wegen Beamtenbeleidigung verantworten. Das hab' ich kommen sehn!
Vielleicht können wir ihm ja irgendwie aus der Patsche helfen! Wir fahren mal hin!
Ich muss sagen, Angeklagter, ein ähnlicher Fall ist mir bis jetzt noch nicht untergekommen.
Ich bin unschuldig, Herr Richter! Ehrenwort!
Ich kann doch nichts dafür, wenn mein Gaunerdetektor den Steuerprüfer für einen Einbrecher hält, Herr Rat!

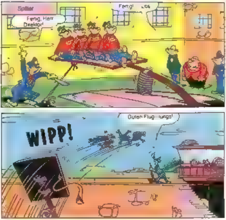
Ich bitte um mildernde Umstände!
Ausgeschlossen, Herr Richter! Sehen Sie sich nur mal an, wie man mich bei dem Kerl zugerichtet hat!
Schlimm, schlimm! Sie entgehen mit knapper Not dem Gefängnis!
Nun hören Sie meinen Urteilsspruch. Der weitere Einsatz dieses lebensgefährlichen Gerätes wird Ihnen verboten! Darüber hinaus haben Sie für den angerichteten Schaden voll aufzukommen
Und obendrein eine Geldstrafe von 200 000 Talern an die Gerichtskasse zu bezahlen!
Neiiin!
Wenig später
Wie hat er es aufgenommen?
Schlecht! Sehr schlecht, Herr Donald!

Hab ich's nicht gesagt? Mit Maschinen gibt's nur Ärger!
Mit Räubern und Einbrechern aber auch! Seufz!
Mach's doch wieder wie früher auf die gute, alte Art!
Wie früher auf die alte Art? Was meinst du damit?
Nimm einfach wieder deine alte Schreckschussflinte! Der gibst du selbst das Kommando, wenn sie los zugehen hat! Dann klappt's auch!
Du hast gut reden! Ich kann doch nicht meine Geschäfte schleifen lassen und mich den lieben langen Tag Gewehr bei Fuß auf die Lauer legen!
Nein, das geht nicht! Ich müsste mein Gehirn an den Detektor anschließen können ... ja, genau ...
Was sagst du?
Doch nicht so wichtig! Da, nimm deine 20 Taler und geh! Ich brauch dich nicht mehr!
Danke vielmals!

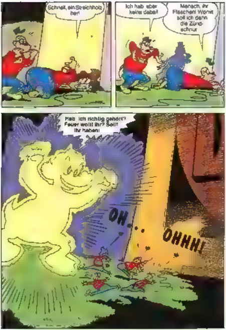

Natürlich! So müsste es gehn! Das ist die Lösung! Ein audio-zerebralgesteuerter Gaunerdetektor!
HÄNDE WEG VON MEINEN SCHEINEN!
Ich muss mein Wahrnehmungsvermögen mit dem Spürgerät koppeln! Das heißt, ein Fachmann muss das tun!
Keiner hat sich auf meine Anzeige gemeldet! Gibt es denn keinen Ingenieur, der meine Idee in die Tat umsetzen könnte?
Und ausgerechnet jetzt muss Herr Düsentrieb Urlaub machen! Da bleibt mir nichts anderes übrig, als selbst Wache zu schieben!
Es klopft! Herein!
POCH! POCH! POCH!
Nicht schießen! Ich ergebe mich!

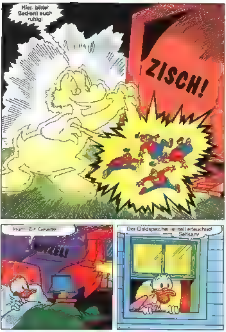
Mein Name ist Theo Tüftel, von Beruf Diplom-Ingenieur! Ich komme auf Ihre Kleinanzeige im Kurier!
Oh, das freut mich! Treten Sie näher!
Mit anderen Worten: eine elektronische Rückkoppelung, die von Ihrem Gehirn und auf jeglichen Gegner anspricht? Das kriegen wir hin!
Mit unbeschränktem Aktionsbereich, versteht sich! Kein Schild, keine Leibwache, kein gar nichts kann den Gauner vor einer heilsamen Rüttelpartie bewahren!
Genauer gesagt
Etwas später
Na, so was! Onkel Dagobert hat noch Licht!
Aber mir soll's recht sein! Solange er wach ist, kann ich wenigstens ruhig schlafen!

Natürlich hat Donald keine Ahnung, aus welch schwer wiegenden Gründen Onkel Dagobert eine derartige Elektrizitätsverschwendung betreibt



Mein lieber Mann! Und das nennt sich nun moderner Strafvollzug!
Die schießen dich in die Freiheit, dass du anschließend krankenhausreif bist!
So was lassen wir uns nicht mehr bieten, Kumpels! Die dürfen uns auf keinen Fall mehr schnappen!
Recht hast du! In Zukunft wird einfach besser aufgepasst!
Einige Nächte später
Ran an den Speck!
DD


Schnell, ein Streichholz her!
Ich hab aber keins dabei!
Mensch, ihr Flaschen! Womit soll ich dann die Zündschnur
Hab ich richtig gehört? Feuer wollt ihr? Sollt ihr haben!
OH... OHHH!


Hier, bitte! Sedient euch ruhig!
ZISCH!
Ein Gewitter
Der Geldspeicher ist hell erleuchtet! Seltsam!

O nein! Er steht in Flammen! Ich muss die Feuerwehr rufen
BITZEL
Minuten später
TATÜ
TATÜ
TATÜTATÜ
TATÜTATÜ
Was soll das? Der Mann hat doch gesagt, der ganze Hügel stehe in Flammen! Der spinnt!
Ich seh kein Feuer! Du etwa?
Die Mauern sind ganz kalt!
Da wollte uns wohl einer auf den Arm nehmen, was?
Scheint mir auch so! Aber der kann was erleben! Hier hab' ich seine Adresse!

TATÜTATÜ!
Die Feuerwehr hält direkt vor meinem Haus! Wieso denn das?
TATÜTATÜ!
PLATSCH!
Was ist denn?
Ich glaube die wollen mich ersäufen!
Ich hab's ja gleich gesagt, dass wir's ausbaden müssen, wenn bei ihm was schiefgeht!
Gleich morgen früh besuch' ich unseren sauberen Onkel und blas' ihm den Marsch!

Aber
Tut mir leid! Der Chef schläft noch!
Wie bitte? Am hellen Vormittag?
Ich versteh's ja auch nicht! Er ist am Schreibtisch eingeschlafen!
SCHNARCH!
SCHNARCH!
Wie? Das soll ein Schreibtisch sein?
CHRRR!
Sicher ein Elektronenschreibtisch, der an die internationalen Börsen angeschlossen ist! Sieht echt irre aus!
CHRRR!

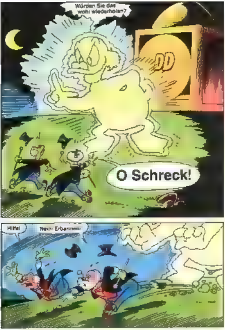
Aha! Dornröschen ist erwacht! Vielleicht geruht es, uns zu sagen, was das Plastikmonster zu bedeuten hat?
Äh … ich war eingeschlafen, wie?
So ist es! Aber währenddessen ist allerhand passiert! Hör mal gut zu!
Dafür hab' ich weder Zeit noch Interesse! Am besten, ihr geht jetzt wieder!
Sag wenigstens, wofür der Schlauch da gut ist!
Ich denk' ja gar nicht dran! Neugier ist ein schwerer Charakterfehler! Geht jetzt endlich!
Irgendwas verbirgt er vor uns!
Ist mir doch schnurzpiepegal!

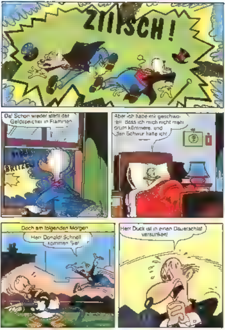
Offenbar will er nichts mehr mit uns zu tun haben! Von mir aus! Ganz wie's beliebt!
Die Panzerknacker haben uns abgehängt, Chef!
Ihr solltet sie doch nicht aus den Augen lassen!
Wir müssen noch mal von vorn anfangen!
Gut! Wir nehmen uns die Spurensuchgeräte und grasen die Gegend ab, in der ihr sie verloren habt!
Also los! Der Boss wartet schon auf unseren Bericht!
Da seh' ich was! Sie sind im Gänsemarsch abgezogen!
Ich hab's, Chef! Hier entlang!
SCHRILL!

Die Spuren sind gestochen scharf!
SCHRILL!
Damit hab' ich die Beförderung praktisch in der Tasche!
SCHRILL!
Aua!
BONG!
Was ist denn passiert?
Du bist bei deiner Spurensuche voll gegen die Stahlmauer des Geldspeichers gedonnert! Hat ziemlich gerumst!
Das Komische ist, dass die Spuren hier plötzlich aufhören. Als hätten sich die Kerle in Luft aufgelöst!
Jetzt können wir nur noch eine Verlustanzeige in Sachen Panzerknacker aufgeben! Vielleicht ist der Alte dann so sauer, dass er uns beurlaubt!

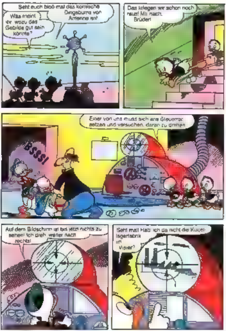
Endlich zwitschern sie ab!
Die hätten noch hundert Jahre suchen können, ohne dem Rätsel je auf die Spur zu kommen! Hähähä!
Ich hätte ihnen ja helfen können, aber ich denk nicht dran!
Tags darauf
Aha! Onkel Dagobert ist gut gelaunt! Er pfeift!
Na klar kann ich ver stehen
DD
Die Panzerknacker sollen ja nun endgültig aus der Gegend verschwunden sein!

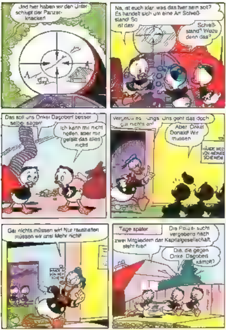
Umso besser für uns! Dann zitiert uns Onkel Dagobert wenigstens nicht dauernd zu sich! Und wir haben unsere Ruhe!
Dass du dich da bloß nicht täuschst! Schau doch mal in die heutige Zeitung!
Die hiesigen Industriellen haben sich zu einer Interessengemeinschaft gegen Onkel Dagobert zusammengeschlossen!
Sie haben eine riesige Kapitalgesellschaft gegründet, um in der Wirtschaft mit Onkel Dagobert konkurrieren zu können! Kinder, das sind vielleicht rosige Aussichten!
Noch am Abend
Der arme Duck tut mir fast ein wenig leid!
Gegen unseren Verband hat er gar keine Chance!
Ich höre direkt schon, wie er stöhnt und jammert!


Würden Sie das wohl wiederholen?
O Schreck!
Hilfe!
Nein! Erbarmen!

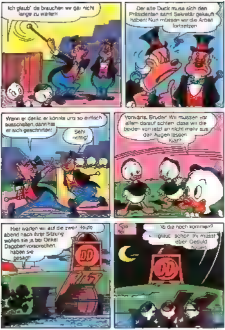

ZIIISCH!
Da! Schon wieder steht der Geldspeicher in Flammen
Aber ich habe mir geschworen, dass ich mich nicht mehr drum kümmere, und den Schwur halte ich!
Doch am folgenden Morgen
Herr Donald! Schnell, kommen Sie!
Herr Duck ist in einen Dauerschlaf versunken!

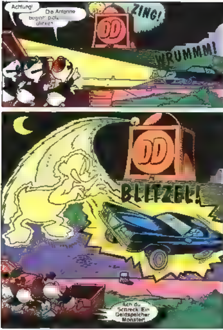
Ich krieg ihn einfach nicht mehr wach, was ich auch versuche!
Haben Sie auch schon mit Geld geklimpert? Das wirkt sonst immer!
Nichts zu machen! Ich hab einen ganze Sack Taler auf Marmor kullern lassen, ohne den geringsten Erfolg! Er wacht nicht auf!
Das ist bedenklich!
Andererseits sage ich immer: "Wer schläft, sündigt nicht!" Komm, wir schaffen ihn ins Bett!
CHRRR!
Und dann schauen wir uns das Ding da mal richtig an! Die Gelegenheit ist günstig!
Gute Idee!
Der Schlauch führt zur Terrasse. Dem gehen wir jetzt nach! Komm!


Seht euch bloß mal das komische Dingsbums von Antenne an!
Was meint ihr, wozu das Gebilde gut sein könnte?
Das kriegen wir schon noch raus! Mir nach, Brüder!
BSSS!
Einer von uns muss sich ans Steuerrad setzen und versuchen, daran zu drehen
Auf dem Bildschirm ist bis jetzt nichts zu sehen! Ich dreh weiter nach rechts!
Seht mal! Hab ich da nicht die Kugellagerfabrik im Visier?


Und hier haben wir den Unterschlupf der Panzerknacker!
Na, ist euch klar, was das hier sein soll? Es handelt sich um eine Art Schweißstand! So ist das!
Schweißstand? Wozu denn das?
Das soll uns Onkel Dagobert besser selbst sagen!
Ich kann mir nicht helfen, aber mir gefällt das alles nicht!
Uns geht das doch gar nichts an!
Aber Onkel Donald! Wir müssen
Gar nichts müssen wir! Nur raushalten müssen wir uns! Mehr nicht!
Tage später
Die Polizei sucht vergebens nach zwei Mitgliedern der Kapitalgesellschaft, steht hier!
Die, die gegen Onkel Dagobert kämpft?

Genau wie bei den Panzerknackern enden auch ihre Spuren direkt vor der Geldspeicherwand!
Hm! Sehr verdächtig!
SCHRILL!
SCHRILL
Nichts zu machen! Die sind und bleiben verschwunden!
Schon wieder Fehlanzeige! Ich bin gespannt, ob wir jemals was aufklären!
Hier sind wir jedenfalls mit unserer Weisheit am Ende! Seufz!
DD
Wenn ich nur wüsste, wie wir hinter dieses Geheimnis kommen könnten!
Ich hab keine Ahnung!
Aber mir fällt was ein! Sobald wieder jemand zu Onkel Dagobert möchte, schleichen wir ihm nach und erleben dann selbst mit, was er verschwindet!
Was meint ihr?


Ich glaub' da brauchen wir gar nicht lange zu warten!
Der alte Duck muss sich den Präsidenten samt Sekretär gekauft haben! Nun müssen wir die Arbeit fortsetzen
Wenn er denkt, er könnte uns so einfach ausschalten, dann hat er sich geschnitten!
Sehr richtig!
Vorwärts, Bruder! Wir müssen vor allem darauf achten, dass wir die beiden von jetzt an nicht mehr aus den Augen lassen. Klar?
Hier warten wir auf die zwei! Heute abend nach ihrer Sitzung wollen sie ja bei Onkel Dagobert vorsprechen, haben sie gesagt!
Ob die noch kommen?
schon! Ihr müsst eben Geduld

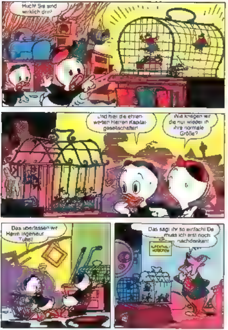


Achtung!
Die Antenne beginnt zu glühen!
ZING!
WRUMMM!
BLITZEL!
Ach du Schreck! Ein Geldspeicher-Monster!

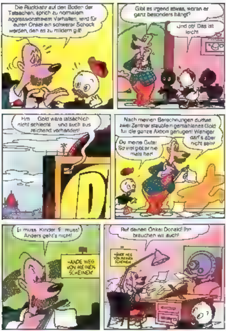
Weg ist es!
Verschwunden! Genau wie das Auto!
Ja, ja! Nun beruhige dich, und überleg lieber, was wir unternehmen sollen!
Alleine können wir da gar nichts ausrichten!
Theo Tüftel
nicht ganz schuldlos an dem Durcheinander
Ich hab eurem Onkel diesen Apparat konstruiert. Er sollte seine
konzentrieren helfen!

Doch leider habe ich versäumt, den zunehmenden Verfall des ohnehin schwach ausgebildeten Toleranzvermögens bei dem alten Herrn zu berücksichtigen!
Außerdem absorbiert der Apparat zu viel Energie! Die Folge davon ist, dass euer Onkel, der ja an den Apparat angeschlossen ist, nach jedem Einschalten in tiefen Schlaf fällt!
Das Gefährliche ist, dass im Schlaf die verbrauchte Abwehrenergie nicht erneuert wird und damit das Potential an Offensivenergie bedrohlich ansteigt! Das Ergebnis ist eine Angriffslust, die nur schwer zu kontrollieren ist!
Zu Deutsch: Euer Onkel lässt seinen Aggressionen immer mehr freien Lauf und wird, wenn nicht bald etwas geschieht, zur öffentlichen Gefahr!
Er sieht in allem und jedem einen Feind und reagiert dementsprechend! Bald wird man ihn nachts in den Straßen Entenhausens umhergeistern und die Leute blenden sehen!
Ursprünglich hatte ich nur einen leichten Abwehrstoff vorgesehen. Ich konnte ja nicht ahnen, dass euer Onkel die Leute gleich aus dem Verkehr zieht!

Ihr müsst mir helfen, die Verschwundenen zu finden, bevor euer Onkel vollends überschnappt! Ich kann es nicht länger verantworten!
Wo kann er sie nur alle versteckt halten? Das ist die Frage!
War es nicht immer sein größter Wunsch, die Panzerknacker im Käfig eingesperrt zu sehn wie Kanarienvögel?
Oje! Seht ihn euch an! Ich fürchte, jetzt brennt bei ihm die Sicherung durch!
Um ihn kümmern wir uns später! Wichtiger ist, dass wir rasch die Gefangenen finden!
CHRRR!
CHRRR!
Soviel ich mich erinnere, müssen hier oben noch ein paar alte Vogelbauer sein!



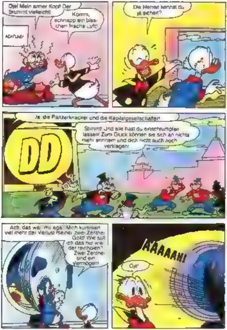
Huch! Sie sind wirklich drin!
Und hier die ehrenwerten Herren Kapitalgesellschafter!
Wie kriegen wir die nur wieder in ihre normale Größe?
Das überlassen wir Herrn Ingenieur Tüftel!
Das sagt ihr so einfach! Da muss ich erst noch nachdenken!



Die Rückkehr auf den Boden der Tatsachen, sprich zu normalem aggressionsfreiem Verhalten, wird für euren Onkel ein schwerer Schock werden, den es zu mildern gilt!
Gibt es irgend etwas, woran er ganz besonders hängt?
Und ob! Das ist leicht!
Hm ... Gold wäre tatsächlich nicht schlecht ... und auch aus reichend vorhanden!
Nach meinen Berechnungen dürften zwei Zentner staubfein gemahlenes Gold für die ganze Aktion genügen! Weniger darf's aber nicht sein!
Du meine Güte! So viel gibt er nie mals her!
Er muss, Kinder! Er muss! Anders geht's nicht!
HÄNDE WEG VON MEINEN SCHEINEN!
Ruf deinen Onkel Donald! Ihn brauchen wir auch!

Später
Ach, du meinst, das sei alles meine Schuld?
Leider! Aber ich meine auch, dass du immer nur logisch denken kannst!
Was sind denn schon zwei Zentner Gold für dich? Immerhin kriegst du dadurch dein seelisches Gleichgewicht wieder, und die Schrumpfmännchen kriegen ihre normale Größe zurück!
Pah! Bei den Panzerknackern lege ich darauf aber keinen gesteigerten Wert!
AUFENTHALT VERBOTEN
Na schön! Nehmt euch das Gold! Vorher gebt ihr ja doch keine Ruhe! Seufz!
So ist's recht!
Rasch, Herr Duck! Es ist höchste Eisenbahn!
Wissen die Kinder schon, was sie zu tun haben, Herr Tüftel?
RAUS!

Ja, ja! Sie sind in alles eingewiesen Sprühkontakt geschlossen?
ZISCH!
Hoffen wir, dass der Schock des zerstäubten Goldes das Aggressionspotential des Patienten wieder normalisiert hat!
Immerhin sieht er noch heil aus!

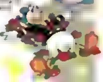


Oje! Mein armer Kopf! Der brummt vielleicht!
Komm, schnapp ein bisschen frische Luft!
ACHTUNG!
Die Herren kennst du ja sicher?
Ja, die Panzerknacker und die Kapitalgesellschafter!
Stimmt! Und alle hast du einschrumpfen lassen! Zum Glück können sie sich an nichts mehr erinnern und dich nicht auch noch verklagen!
Ach, das war mir egal. Mich kümmert viel mehr der Verlust meiner zwei Zentner Gold! Wie soll ich das nur wieder reinholen? Zwei Zentner sind ein Vermögen!
AAAAAAH!
Oje!

Ach du Schreck! Da fehlen nicht nur zwei Zentner, da fehlen gleich zwei Tonnen!
Wie das?
Ich muss mich wohl verter haben!
Dann wurde ich aber schnell ver duften!
ZISCH!
Weg da! Bahn frei!
Nanu?
Ich weiß zwar nicht, warum die alle losrennen wie die wilde Jagd ... aber es ist sicher das Beste! Hinterher, Kollegen!
Völlig Ihrer Meinung! Man will ja nichts verpassen!
SAUSSSSS!

Ein Blick zurück - Teil

Läden und Sammlungen



[illegible]

Onkel Dagobert"

[illegible]

auf großer Fahrt" (LTB 22)

[illegible]

Onkel Donald und die Unglücksschule
Das Unglück begann damit, dass ein zerstreuter Schulrektor seine Sekretärin beauftragte, zwei Briefe an zwei verschiedene Personen
Ohne Fleiß kein Preis!
Und dieser hier geht an Herrn Donald Duck, Schnabelweg 7!
Jawohl, Herr Rektor
I 1984-88A

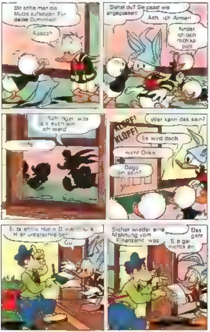
Und dieser hier geht an Herrn Professor Birnbeiß Schillerstraße 2 als Eilbrief!
Jawohl, Herr Rektor
Also, der hier an Herrn Donald Duck Entenhausen, Schnabelweg 7
TIP! TIP! TIP!
Schauen wir mal, was im Schnabelweg 7 gerade vor sich geht
Kinder
Seht ihr
was ich auch seh?
Montag
ist
Schulanfang!
Ade, du
schöne Ferienzeit
Ade!

Jetzt geht das Lernen wieder an!
Ich mag nicht!
auch
O weh!
Oje!
Armen!
?
Was
Gesichter?
Rat mal
ist vielleicht jemand gestorben?
schlimmer
Sprache!
Was
Kalender und dir geht ein Licht auf

Hm, ich versteh nicht recht.
Aber wir dafür. Am Montag geht die Schule an!
Was? Da maulat ihr noch? Freuen solltet ihr euch, dass ihr zur Schule gehen dürft!
Wir uns freuen?
Jawohl, Herrschaften! Was man in der Schule lernt, das hat man fürs ganze Leben!
War das so bei dir damals?
Jawohl, Herrschaften, ich war stets der Erste. Ich hatte im Betragen 1, Rechnen 1, Lesen, Schreiben und so weiter
Glaub ich nicht!
Ruhe! Ihr seid nicht gefragt! Los, holt die Schulsachen vom Speicher, wird's bald?
Bah
Sofort

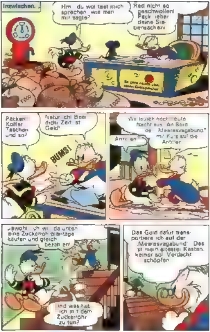
Onkel Donald ist ein Tyrann.
Ohne jedes Verständnis!
Ob er wirklich so gut in der Schule war?
Egal! Die Schulsachen müssten in dieser Kiste da sein.
Ja, hier! Bücher, Hefte, Zeugnisse und ... schaut doch hier!
Aha!
Aaaha!
Aha!
Kurz
Na, habt ihr alles?
Ja! Ein Zeugnis, ein Rechenbuch und eine Eselsmütze!

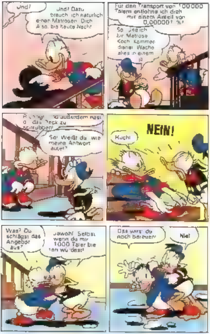
Zeigt her. Ich weiß zwar nicht mehr, was ihr im vergangenen Jahr für Noten hattet, aber sicher keine guten!
Huch! Das ist ja noch schlimmer als schlimm. Betragen 4! Anmerkung: Wird's im Leben nicht weit bringen
Gratuliere! Jetzt her mit dem Buch!
Was soll der Unfug? Schämt ihr euch nicht, die Seiten zusammenzukleben? Dafür geb ich teures Geld aus.
Die Eselsmütze von Fastnacht! Das ist das richtige!
Augenblick bitte!
?
Die hast du verdient!
Das ist nämlich dein Buch und dein Zeugnis!

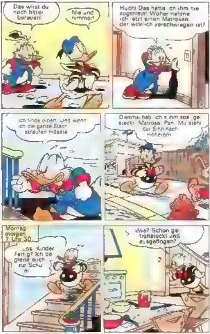

Dir sollte man die Mutze aufsetzen. Fur deine Dummheit!
Aaaaah
Siehst du? Sie passt wie angegossen!
Ach, ich Armer!
Kinder, ich lach mich kaputt!
Wer kann das sein?
KLOPF! KLOPF!
Es wird doch
nicht Onkel
Dago
Das geht
Sie gar nichts an

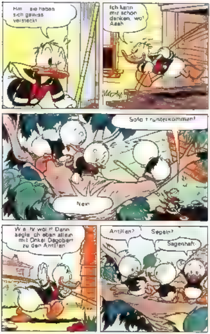
Ein Eilbrief! Von wem könnte der sein?
Bei dir bringt
ein Eilbrief
selten Gutes!
Sehr geehrter Herr Duck ... Grummel Grummel
Na, was haben wir gesagt?
von wegen ... Schwarzseher! Endlich hat jemand meine Talente erkannt
Waas?
Immer mit der Ruhe ... jedenfalls hat man mir aufgrund meiner überragenden Intelligenz eine tolle Stelle angeboten!
Über
ragende
Intelligenz?
Da muss der Herr Jemand schon blöd sein
Das werdet ihr ja sehen!
KLINGELING!
Geht ihr dran. Ich bin augenblicklich zu sehr beschäftigt
Grrr

Ja, Onkel Dagobert! Sofort, Onkel Dagobert!
Was will der alte Geizkragen?
Du sollst sofort zu ihm kommen! Es sei äußerst wichtig!
und nimmer. Das ist unter meiner Würde!
Hmmm... hm... wenn ich recht überlege
ich hab mir's anders überlegt! Ich geh... ich werd' ihm endlich mal die Meinung sagen!
Wer könnte ihm bloß diese Stellung angeboten haben?
Na, jedenfalls wird es Onkel Donald bestimmt gelingen, sich sein Glück zu verscherzen.


Inzwischen...
Hm... du weißt mich sprechen, was man mir sagte?
Red nicht so geschwollen! Pack lieber deine Siebensachen!
Packen? Koffer, Taschen und so?
Natürlich! Beeil dich! Zeit ist Geld!
BUMS!
Wir laufen noch heute Nacht aus. An Bord der „Meeresvagabund" mit Kurs auf die Antillen
Antillen?
Jawohl, ich will da unten eine Zuckerrohrplantage kaufen und gleich bezahlen!
Und was hab ich mit dem Zuckerrohr zu tun?
Das Gold dafür transportiere ich auf der „Meeresvagabund". Das ist mein ältester Kasten, keiner soll Verdacht schöpfen


Und?
Und? Dazu brauch ich natürlich einen Matrosen. Dich. Also, bis heute Nacht
Für den Transport von 100000 Talern entlohne ich dich mit einem Anteil von 0,000001 %!
So, und ich bin Matrose, Koch, Kammerdiener, Wache alles in einem
Ja
das Deck zu schrubben!
So! Weißt du, wie meine Antwort lautet?
Huch!
NEIN!
Was? Du schlägst das Angebot aus?
Jawohl! Selbst wenn du mir 1000 Taler bieten würdest!
Das wirst du noch bereuen!
Nie!

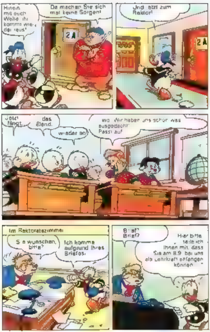

Das wirst du noch bitter bereuen!
Nie und nimmer!
Ruch! Das hätte ich ihm nie zugetraut! Woher nehme ich jetzt einen Matrosen, der wirklich verschwiegen ist?
Ich finde einen. Und wenn ich die ganze Stadt ablaufen müsste
Diesmal hab ich's ihm aber gesteckt. Matrose Pan. Mir steht der Sinn nach Höherem
Montag morgen 7 Uhr 30.
Los, Kinder Fertig? Ich begleite euch zur Schule!
Wie? Schon gefrühstückt und ausgeflogen?

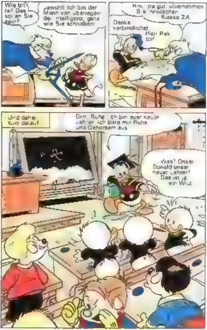


Hm ... sie haben sich gewiss versteckt
Ich kann mir schon denken, wo! Aaah
Sofort runterkommen!
Nein
Wie ihr wollt! Dann segle ich eben allein mit Onkel Dagobert zu den Antillen!
Antillen?
Segeln?
Sagenhaft.

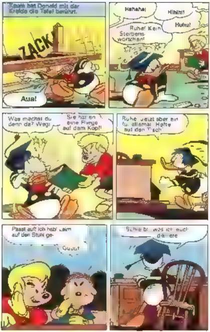
Warte, Onkel Donald!
Wir kommen
Wi sind schon da!
Ausgezeichnet
Wir segeln zu den Antillen!
RUMMS!
Los, packt eure Schulsachen!
Was?
Schu
sachen?
Onkel Dagobert ist vor zwei Tagen gestartet! Los jetzt, zur Schule!
Verräter!
Gemein bist du
Vorwärts! Wird's bald?
Pfui!
Pfui
Pfui
Wir hauen sofort durch den Hinterausgang wieder ab!
Wer fot noi

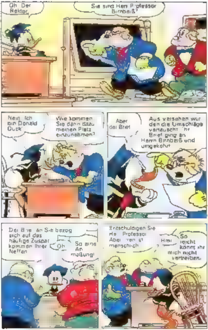
Die Schulglocke läutet, und die Schüler stürzen begeistert in Richtung Schule aus
BIM!
BIM!
BIM!
BIM!
SCHULE
Da sind wi
So?
von wegen ich geh mit hinein


Hinein mit euch Welle ihr kommt wieder raus!
Da machen Sie sich mal keine Sorgen!
Und jetzt zum Rektor!
Jetzt fängt
das Elend
wieder an!
wo Wir haben uns schon was ausgedacht! Passt auf!
Im Rektoratszimmer
Sie wünschen, bitte?
Ich komme aufgrund Ihres Briefes.
Brief? Brief?
Hier bitte teile ich Ihnen mit, dass Sie am 8.9. bei uns als Lehrkraft anfangen können.


Wie bitte? Das sollen Sie sein?
Jawohl! Ich bin der Mann von überragender Intelligenz, ganz wie Sie schreiben!
Hm, na gut, übernehmen Sie inzwischen Klasse 2A
Danke verbindlichst
Herr Rektor!
Und dann kurz darauf
Grrr, Ruhe! Ich bin euer neuer Lehrer. Ich bitte mir Ruhe und Gehorsam aus!
Was? Onkel Donald unser neuer Lehrer? Das ist ja ein Witz!

Du da
S 1 2
S 1 2? Hm!
5 1/2 Hm!
Gut!
Hmmm!
Hihihi
Herr Lehrer? Hier steht aber
Ruhe! Das Buch ist noch von vor
dem Krieg! Korrigier sofort den Fehler!
Haha
Pass jetzt gut auf was
ich schreibe
Nehmen wir an, eure
Mutter kauft
5 Pfund
Äpfel


Kaum hat Donald mit der Kreide die Tafel berührt.
ZACK
Aua!
Hahaha!
Hihihi!
Huhu!
Ruhe! Kein Sterbenswörtchen!
Was machst du denn da? Weg!
Sie hat eine Fliege auf dem Kopf!
Passt auf! Ich hab' Leim auf den Stuhl ge-
Guuut

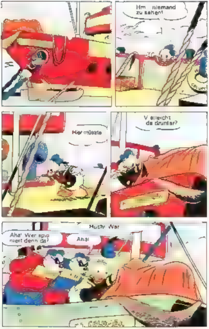


Oh, Der Rektor.
Sie sind Herr Professor Birnbaß?
Nein, ich bin Donald Duck.
Wie kommen Sie dann dazu meinen Platz einzunehmen?
Aber der Brief
Aus versehen wurden die Umschläge vertauscht. Ihr Brief ging an Herrn Birnbeiß und umgekehrt
Der Brief an Sie bezog sich auf das häufige Zuspätkommen Ihrer Neffen
Oh
So eine Anmaßung!
Entschuldigen Sie Herr Professor. Aber irren ist menschlich
Hm!
So leicht könnt ihr mich nicht vertreiben.

Herunter von meinem Stuhl sage ich!
Oje!
Es ist doch nicht zu fassen
Hihi!
Juhu!
Grrr!
Bloß weg hier! Man muss sich ja direkt für Onkel Donald schämen
Raus! Lassen Sie sich ja nicht mehr blicken

Und während die Neffen links um die Ecke biegen...
Ich würde mich am liebsten im Erdboden verkriechen vor Scham
Wenn aber jemand merkt, dass wir weg sind?
Dann müssen wir eine Woche nachsitzen!
Wir verstecken uns hier im Gebüsch, bis es dunkel ist.
biegt Onkel Donald rechts um die Ecke.
Das lass ich mir nicht gefallen
Der Brief war an mich! Der Rektor hat kein Recht, mich zu feuern!
Ich geh zu einem Anwalt und zeig ihm den Brief hier

Doch ein plötzlicher Windstoß
WITSCH!
Das wäre ja ge
Eine Million
Schadenersatz
verlange ich

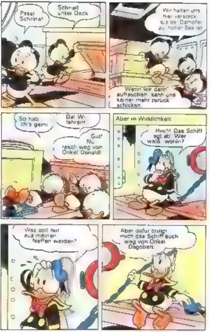

Hm ... niemand zu sehen!
Hier müßte ...
Vielleicht da drunter?
Huch! Wer ...
Aha! Wer spioniert denn da?
Aha!

Huch! Ihr hier?
Der wagt noch zu fragen!?
???
Du spionierst hier für deinen Onkel, ja?
Ja?
Nein, ich suche bloß einen Brief!
Hörst du das? Als wenn wir ein Postamt wären!
Ein Postamt. Hihi!
Lasst mich
Wir denken nicht daran!
Hier
Du bleibst hier.
MAGAZIN
H nein!
Autsch
TSCHUPP!
Lasst mich sofort raus
Ja! Sobald wir auf offener See sind! Haha!
Hoho!

Meinst du, der kommt vom alten Duck?
Möglich. Er ist gestern früh mit seiner „Meeresvagabund" ausgelaufen. Vielleicht hat er Donald eigens dagelassen?
Aber wir sind ja nicht doof! Wir geben ihm zwei Tage Vorsprung, dann holen wir ihn mit unserer superschnellen „Columba" ein!
Hat er auch wirklich Gold an Bord?
Pah! Wo er doch höchst persönlich an Bord ist! Außer ihm nur ein taubstummer Matrose.
Glaub mir: Das riecht verdächtig nach Gold! Und das schnappen wir uns!
Klar!
Sobald es Nacht wird, lichten wir den Anker!
O.K.
Es wird und wird nicht Abend.
Wir gehen jetzt!
Nein, erst wenn's dunkel ist. Noch ist's zu gefährlich!

Endlich ist der Abend gekommen. Auf geht's Richtung Hafen auf die Suche nach einem Schiff das für blinde Passagiere geeignet wäre
Jetzt geht
das.
Aben
euer los!
Entenhausen, leb wohl
Lebt wohl Onkel!
Leb wohl du doofe Schule
Hurra! Wir machen Ferien!
Für immer!
Juhu!
Ah! Da ist der Dampfer
Er legt ab
Nicht ohne uns

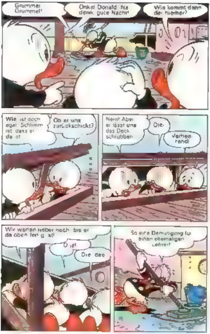
Er heißt Columba! Prima! Prima-sima!
Wieso?
Wieso denn?
Weil Kolumbus Amerika entdeckt hat! Und wir mit der Columba wieder was entdecken! Na?
Klar
Phanta-stisch!
Psst!
Leise!
Pst!
Niemand zu sehen?
Die Luft ist rein!
Gut!
Wem das Schiff wohl gehört?
Sicher einem Milliardär, der auf
M.S. COLUMBA
Kreuzfahrt geht!

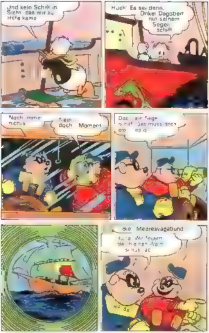

Passt Schirme!
Schnell unter Deck
Wir halten uns hier versteckt, bis der Dampfer auf hoher See ist
Wenn wir dann auftauchen, kann uns keiner mehr zurück schicken.
So hab ich's gern!
Da! Wir fahren!
Gut! Nur rasch weg von Onkel Donald!
Aber in Wirklichkeit
Huch! Das Schiff legt ab! Wer weiß wohin?
Was soll nur aus meinen Neffen werden?
Aber dafür bringt mich das Schiff auch weg von Onkel Dagobert.

Aber in Wirklichkeit
Das ist seine Route. Der alte Kahn kriecht wie eine Schnecke!
Eh er sich's versieht, haben wir ihn eingeholt!
Ich lade die Kanone
Denk ans Deck schrubben!
Keine Bange!
So, meine gute Kan-
Jetzt wirst du geladen. Dass du mit den Alten auch tüchtig erschreckst

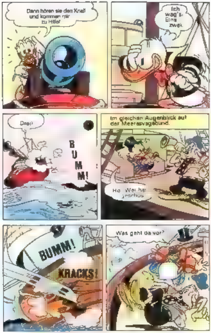
Und wenn die Meeresvagabund nicht pariert, dann zeig ihr was du kannst!
Jetzt auf zum Deck schrubben!
MAGAZIN
Endlich. War auch Zeit.
BOING!
Aua!
Wenn du essen willst, musst du auch arbeiten.

So! Wenn das Deck glänzt wie ein Spiegel, kriegst du Suppe und Brot
Das ganze?
Jawohl! Und wehe, ich entdecke auch nur ein einziges Staubkörnchen!
Oh!
Kinder, es ist Tag
Inzwischen, im Rumpf des Schiffes
Ich hab einen Bärenhunger!
Auf zum Frühstücken!
Los, hier auf
Seht ihr was, was ich auch seh?

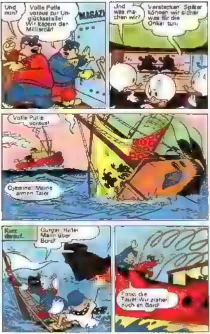

Grummel Grummel!
Onkel Donald. Na dann, gute Nacht!
Wie kommt denn der hierher?
Wie ist doch egal. Schlimm ist, dass er da ist!
Ob er uns zurückschickt?
Nein! Aber er lässt uns das Deck schrubben.
Die
Verheerend!
Wir warten lieber noch, bis er da oben fertig ist!
Die
Die das
So eine Demütigung für einen ehemaligen Lehrer!


Und kein Schiff in Sicht, das mir zu Hilfe käme
Huch! Es sei denn, Onkel Dagobert mit seinem Segelschiff
doch ... Moment
Die Meeresvagabund

Oh! Ein Segel-
schiff!
Hallo!
Haaallo
Vergebens! Man
hört mich nicht!
Was soll ich
nur machen?
Womit mich be-
merkbar machen?
Wenn ich Glück habe
ist sie geladen!


Dann hören sie den Knall und kommen mir zu Hilfe!
Ich wag's. Eins zwei.
Drei!
BUMM!
Im gleichen Augenblick auf der Meeresvagabund.
Ho! Wer hat geschossen?
BUMM!
KRACKS!
Was geht da vor?

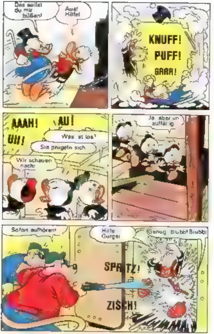
Ein Loch! Wir sinken!
Oje! Was hab ich angerichtet!
Was zum Kuckuck hast du gemacht?
Bist du das gewesen?
Huch ich
Taler hast du versenkt
3000 m Tiefe
100 000 Taler
Das Geld
Oje! Gute Nacht!



Und nun?
Volle Pulle voraus zur Unglücksstelle! Wir kapern den Milliardär!
MAGAZI
Und was machen wir?
Verstecken! Später können wir sicher was für die Onkel tun.
Volle Pulle voraus!
Ojemine! Meine armen Taler
Kurz darauf.
Gurgel! Hilfe! Mann über Bord!
Packt die Taue! Wir ziehen euch an Bord!

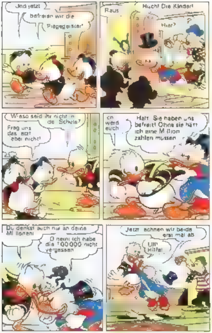
Huch!
Kein Wort
Was wollt ihr? Das Geld liegt auf dem Meeresgrund
Was so das heißen
Niemals
Wir geben dir Zeit zum Überlegen! Monatelang

Du beauftragst über Funk deinen Selkretär per Hubschrauber eine Million hierherzubringen!
Nie
Position 33° nördliche Breite und 48° westliche Länge!
Schreib auf!
Gemacht!
Wir haben ja Zeit!
Onkel Dagobert?
Du hier Donald?
Die Panzerknacker halten mich gefangen. Ich wollte dich mit der Kanone nur
Wie? Du warst es!
Du hast mein Schiff mitsamt den 100 000 Talern versenkt?
Oje! Was hab ich gesagt?

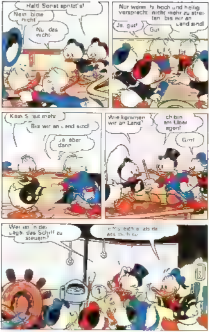

Das sollst du mir büßen!
Au! Hilfe!
KNUFF!
PUFF!
GRRR!
AAAH!
AU!
UI!!
Was ist los?
Sie prügeln sich.
Wir schauen nach!
Ja, aber unauffällig.
Sofort aufhören!
Hilfe Gurgel
Genug! Blubb! Blubb!
SPRITZ!
ZISCH!

Uff!
Uff!
MAGAZIN
KNIRSCH!
KNARSCH!
Die Spritze war das beste!
Ja
wenn sie trocken sind
Stimmt. Wir müssen sie trennen
Wenn sie sicher genug ist?

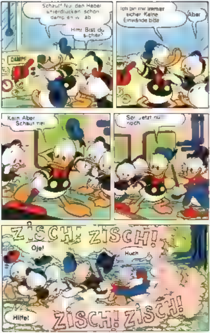
Wir sehen nach
Sie hat eine Stahltür
Gut!
KABINE C
Das ist die richtige Zelle
Stimmt genau
RUMMS!
So! Die sind
hinter Schloss und Riegel
Aufmachen
RUMM!
RUMMS



Und jetzt
befreien wir die
Plagegeister!
Raus
Huch! Die Kinder!
Hier?
Wieso seid ihr nicht in der Schule?
Frag uns das jetzt lieber nicht!
Ich werd euch
Halt! Sie haben uns befreit! Ohne sie hätt ich eine Million zahlen müssen
Du denkst auch nur an deine Millionen!
O nein! Ich habe die 100000 nicht vergessen
Jetzt rechnen wir beide erst mal ab
Uh! Hilfe!

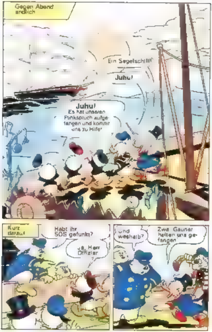


Halt! Sonst spritzt's!
Nein bitte nicht!
Nu das nicht
Nur wenn ihr hoch und heilig versprecht, nicht mehr zu streiten, bis wir an Land sind!
Ja, gut!
Gut
Kein Streit mehr
Bis wir an Land sind!
Ja, aber dann
Wie kommen wir an Land?
Ich bin am Überlegen!
Gut!
Wer ist in der Lage, das Schiff zu steuern?

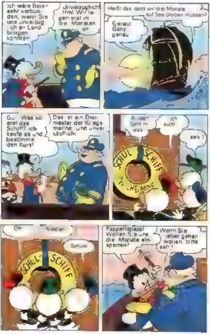

DAMPF
Hm! Bist du sicher?
Ich bin mir immer sicher. Keine Einwände bitte
Aber
Kein Aber
ZISCH! ZISCH!
Oje!
Huch
Hilfe!
ZISCH! ZISCH!

ZISCH! ZISCH!
Blubb'
Hilfe!
Sofort abstellen
SPOTZ! WUMMS!
PLATSCH!
PLATSCH! PLATSCH!
Pfui
die Maschine
Und was wird
Nein
Weg von der Kanone
Uff!
Hm
Das ist die
beste Lösung!

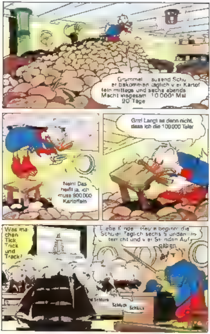
Wir funken SOS!
Ein Glück, dass da drin steht.
Also SOS drei Punkte, drei Striche, drei Punkte.
33° nördliche Breite.
48° westliche Länge
In Ordnung.
Jetzt können wir nur das Beste hoffen
Eine Stunde vergeht
Nichts!
Nichts.
Nichts
Nichts
Zwei Stunden vergehen
Nichts!
Nichts!
Nichts!
Nichts

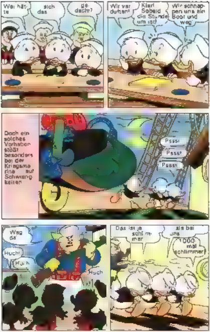

Gegen Abend endlich
Ein Segelschiff!
Juhu!
Juhu! Es hat unseren Funkspruch aufgefangen und kommt uns zu Hilfe!
Kurz darauf
Habt ihr SOS gefunkt?
Ja, Herr Offizier
Und weshalb?
Zwei Gauner hatten uns gefangen

Wir haben sie eingesperrt
Wie? Und ihr, die Gefangenen, seid frei? Ist das ein Witz?
Nein! Ich erkläre es Ihnen!
Genau so ist's gewesen!
Gut! Wir übernehmen die beiden Gauner und nehmen ihren Dampfer in Schlepp! Sie sind unsere Gäste!
Danke!
Kurz darauf.
Der ganze Zaster liegt da unten! Jammerschade!
Meinen Sie, man könnte das Gold wieder bergen?
In 3000 m Tiefe? Ausgeschlossen!
Na warte, Bürschchen! Du kannst an Land was erleben!
Schluck
Später...
Gut! Gut!
Zu Befehl, Herr Kommandant!


Genau! Ganz genau
Das ist ein Dreimaster der Kriegsmarine und unverkäuflich!
SCHUL SCHIFF
Schule!
SCHUL-SCHIFF
Wenn Sie lieber gehen wollen, bitte sehr!

Jawohl! Ich gehe sofort! Huch!
Nein, ich bleibe lieber!
Dacht ich mir's!
Auf einem Schiff der Kriegsmarine legt natürlich jeder Hand an. Jeder nach seinen Fähigkeiten!
Ihr dort
Oje! Wir können uns schon denken!
Und
Grrr! Darin bestehen also meine
Aber auch
Grrr! Und mich lässt er die Kartoffeln zählen, die ich zu schälen


Grummel … ausend Schu er bekommen täglich vier Kartoffeln mittags und sechs abends Macht insgesam 10 000! Mal 90 Tage
Nein! Das heißt ja, ich muss 900 000 Kartoffeln
Grr! Langt es denn nicht, dass ich die 100 000 Taler
Was machen Tick, Trick und Track?
Liebe Kinder … Heute beginnt die Schule! Täglich sechs Stunden Unterricht und vier Stunden Aufgaben.
Schluch
Schluch
Schluch


Wer hätte
sich das
gedacht?
Wir verduften!
Klar! Sobald die Stunde um ist!
Wir schnappen uns ein Boot und weg!
Doch ein solches Vorhaben stößt besonders bei der Kriegsmarine auf Schwierigkeiten
Pssst
Pssst
Pssst
Weg da!
Huch!
Huch
Huch
Das ist ja schlimmer
als bei uns
1000 mal schlimmer!

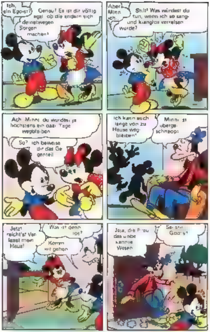
So geht's tagelang.
Brumm!
Brumm!
Brumm!
wochenlang.
Na, mal wieder keine Hausarbeiten gemacht wie?
Doch, doch
hmmmmm
27 M
69 662
Aha! Hat der Unterricht doch was genützt
Nach drei Monaten schließlich ...
Land! Endlich!
eine Klasse übersprungen!
Endlich
endlich
Wir sind an Land!
Kragen!
Huch!

Donald zischt los wie eine Rakete! Es gelingt ihm Onkel Dagoberts Zorn zu entfliehen.
HUMMS!
Kauch! So was ist mir im Leben noch nicht passiert!
Meinst du vielleicht uns?
Wir kamen vom Regen
in die Traufe!
Wir haben in drei Monaten mehr gelernt als hier in drei Jahren
Hmm! Ihr werdet aber trotz dem weiterhin zur Schule gehen müssen!
Nein, Onkel Donald!
Nein! Wenn du dem Rektor unseren Fall erklärst, gibt er uns für den Rest des Jahres frei!
Ob das stimmt?
Aber nicht für uns!

Moment! Nach drei Monaten Zwangspause geht die Schule morgen wieder an!
Was?
Ja, liebe Kinder! Gleich nachdem ihr fort wart, brach hier eine Grippeepidemie aus. Wir mussten die Schule leider für drei Monate schließen.
Nicht möglich!
Und für Sie, Herr Duck, habe ich eine interessante Stelle zu vergeben!
Nein!
Bedenken Sie doch! Als Angestellter im öffentlichen Dienst! Sie genießen Ansehen!
Öffentlicher Dienst?
Heißt das, wenn mich einer tätlich angreifen würde
würde er strengstens bestraft!
Gut. Das ist eine Arbeit ganz nach Ihren Fähigkeiten!
Juhu! Das mach ich!

Und daher tags darauf
So! Um den versäumten Stoff nachzuholen, habt ihr jetzt täglich acht Stunden Unterricht!
Was? Wie? Oh
Das ist ja noch tausendmal schlimmer als auf dem Schulsch ff!
Grr. Alle scheinen meine Fähigkeiten zu kennen!
Na warte, Donald! Bis zu den Ferien! Dann rechnen wir über Verschiedenes ab! Ich denke daran!

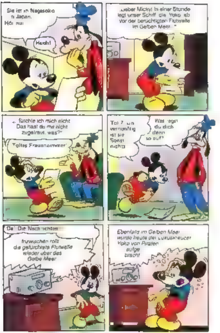
Walt Disney
Die Piraten des Gelben Meeres
SCHNARCH!
So viel Ruhe liegt mir einfach nicht!
Was heißt das?
Mir fehlt eine Aufgabe. Etwas, was mich fesselt!
Vielleicht ein neues Abenteuer?
Ja, du triffst den Nagel auf den Kopf
Du bist ein Egoist, der nur an sich denkt!

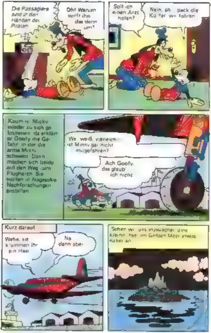

Ich, ein Egoist?
Genau! Es ist dir völlig egal, ob die andern sich deinetwegen Sorgen machen!
Aber Minni, ich..
Still! Was würdest du tun, wenn ich so sang- und klanglos verreisen würde?
Ach, Minni, du würdest ja höchstens ein paar Tage wegbleiben
So? Ich beweise dir das Gegenteil
Ich kann auch lange von zu Hause wegbleiben!
Minni ist übergeschnappt
Jetzt reicht's! Verlasse mein Haus!
Was ist denn los?
Komm, wir gehen
Jaja, die Frau, das unbekannte Wesen
Goofy!

Am Morgen nach dem Streit arbeiten Micky und Goofy im Garten.
Herrn Maus
Schau nach Goofy
Mach
Und
kein Kleingeld
Das ist das
von Minn
schuldigt sie sich!
Das bezweifle ich
Hör mal!
Bin ganz Ohr
zu einer längeren Reise
Na, prächtig!
Sorge

Wo ist sie hin?
wo! Das macht sie nur aus Rache, weil ich gesagt habe sie hielte es nicht lange fern von zu Hause aus!
Ich wette, sie verbringt nur das Wochenende bei Klarabella!
Das sagst du
Es kann aber
Pst!
Aufsehen und Besorgnis erregt ein Phänomen, das sich seit gestern im Gelben Meer zeigt. Aus bisher unbekannten Gründen
rollte dreimal eine gigantische Flutwelle über das Gelbe Meer, die Fischfang und Schiffsverkehr zum Erliegen bringt
So was!
Was denn, Micky?
Das macht mich stutzig! Eine Flutwelle? Bei besten atmosphärischen Bedingungen?
Sag bloß, du willst
Nein! Ich will ich das Rätsel lösen! Wenn nur Minni bald käme!

Doch Minni bleibt verschwunden.
Hast sie?
Tut mir leid! Bei Klarabella war sie nicht
ich finde, jetzt übertreibt sie!
Bist du in Sorge?
Natürlich! Wo könnte sie stecken?
Vielleicht macht sie eine Kreuzfahrt den Fernen Osten?
Blödsinn Na ja, wer weiß?
Ein Brief mit einer tollen Marke Herr Maus
Von Minni Goofy
Na, was sag ich!


Sie ist in Nagasako
in Japan.
Hör nur
Huch!
„Lieber Micky! In einer Stunde
legt unser Schiff die Yoko ab
vor der berüchtigten Flutwelle
im Gelben Meer …“
… fürchte ich mich nicht.
Das hast du mir nicht
zugetraut, was?“
Tolles Frauenzimmer!
Was regst
du dich
denn
so auf?
Da! Die Nachrichten
Inzwischen rollt
die gefürchtete Flutwelle
wieder über das
Gelbe Meer
Ebenfalls im Gelben Meer
wurde heute der Luxuskreuzer
Yoko von Piraten
aufge
bracht


Die Passagiere sind in den Händen der Piraten
Oh! Warum wirft ihn das denn um?
Soll ich einen Arzt holen?
Nein, ich ... pack die Koffer, wir fahren
Kaum ist Micky wieder zu sich gekommen, da erklärt er Goofy die Gefahr, in der die arme Minni schwebt. Dann machen sich beide auf den Weg zum Flughafen. Sie wollen in Nagasoko Nachforschungen anstellen.
Wer weiß, vielleicht ist Minni gar nicht mitgefahren?
Ach Goofy, das glaub' ich nicht
Kurz darauf
Wehe, sie krümmen ihr ein Haar
Na, dann aber
Sehen wir uns inzwischen eine kleine Insel im Gelben Meer etwas näher an.

*Die Chinesen können kein „r" aussprechen, sie sagen daher „l".

Du Grobian Bist an allem schuld!
Au!
PUFF!
Komisches Benehmen
Sei nächstens vorsichtiger!
ZACK
Siehst du, Minni. Dir wird hier nichts geschehen. Du fährst heute noch nach Hause auf meine Kosten
Hm ... ich frage mich
Wieso? Ich will nur, dass du in Sicherheit bist!
Und die anderen Passagiere?
So ist das? Dann teile ich ihr Schicksal!
Doch Kater Karlo ist dagegen
Bring sie nach Nagasaki und setz sie ins Flugzeug!
Jawohl.

Micky wird mich rächen!
Das bildet sie sich ein!
Wenn sie jetzt nach Hause kommt, wird Micky niemals hier aufkreuzen. So! Nun hab' ich hier freie Hand! Diese Weiber
Während Minni auf dem Flugplatz von Nagasaki in Richtung Heimat startet, landen Micky und Goofy etwa zur selben Zeit auf demselben Flugplatz! Welch ein Pech!
Micky wird Augen machen, wenn ich ihm das erzähle
Los, Goofy. Sofort zur Polizei
Jaja!
Ob die uns helfen?
Hoffentlich! Nur nichts unversucht lassen
Dort angekommen
Tja, wir wissen so gut wie nichts.
Und die Schiffahrtsbehörden?

Das scheint eine gute Idee zu sein...
Herein
Danke
Mein Freund, der Kommissar hat mich bereits angerufen
Was wissen Sie genau?
Dass sich die Piraten auf einer unbekannten Insel im Gelben Meer verstecken.
Und von der Flutwelle?
Rein gar nichts. Nur dass sie immer kurz vor einem neuen Abenteuer der Piraten anrollt!
Hm!
Aha. Flutwelle und Piraten hängen zusammen
Stimmt! Aber das hilft uns nicht weiter.
Und wie wär's mit einem Lockvogel?
Lockvogel?

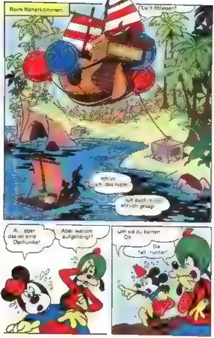
Etwa so: Ein reicher indischer Fürst erleidet mit seinem Diener im Gelben Meer Schiffbruch, kann sich
aber mit seinen Juwelen auf ein Floß retten.
Klar. Das würde die Piraten aus ihrem Schlupfwinkel locken.
Die Unglücksnachricht wird über Funk bekannt gegeben. So erfahren sie es.
Aber woher die Leute nehmen? Djemine!
Woher? Hier: Goofy spielt den Fürsten, ich den Diener.
Nie im Leben.
Aber Goofy! Willst du etwa Minni im Stich lassen?
Nie im Leben.
Dann geht's an die Vorbereitungen ...
Der Funkspruch geht in Ordnung!
Danke!

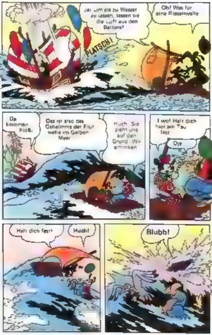
Die nächsten Tage sind angefüllt mit den Vorbereitungen für das Abenteuer. Auf einer abgelegenen Werft zimmern sich Micky und Goofy ein Floß.
Meinst du, es klappt?
Natürlich! Übrigens, hat der Kommandant...
...nicht von einer Dschunke gesprochen?
Ja, die von den Piraten
Dschunken sind aus Holz
Was hast du vor?
Wir sammeln die Würmer, die hier das Schiffsholz fressen!
Brrr... Ist das dein Ernst? Ich hab' mir die Bordverpflegung anders vorgestellt!

Doch nicht zum Essen, Goofy! Los, bring mir ein leeres Fass!
Das Fass ist voll.
Fabelhaft! So, jetzt verkleiden wir uns als Inder.
Sag mir doch wozu die Würmer sind!
Lass dich überraschen!
Wie du meinst! Sagst du im Hafen Bescheid?
Es geht los, Kommandant!
Gut, Herr Maus. Morgen gebe ich den Funkspruch durch.
Dann stechen Goofy, der angebliche Radscha von Ballapore, und sein Diener Micky in See. Vor allem der indische Fürst ist mit der Rollenverteilung sehr zufrieden.
So, Goofy! Jetzt brauchen die Piraten nur noch den Funkspruch aufzufangen.
Hm!

Genau so geschieht's! Kater Karlos Funker ist nicht müßig.
...mit seinem Diener im Gelben Meer Schiffbruch. Der Radscha führte Juwelen von unermesslichem Wert mit sich.
Da freuen sich Chef!
Mich sicher werden hoch belohnen
Inzwischen auf dem Floß...
Du siehst besorgt aus!
Kein Wunder, ich denke an Minni
Klettere auf den Mast und schau, ob die Piraten kommen!
Du, weg da
Weder Schiff noch Dschunke zu sehen!

Land in Sicht
Aua!
Aua!
Harte Landung, scheint mir.
Du blöder Vogel! Na warte
Nimm lieber das Ruder, ich seh nach.
Eine kleine Insel! Das ist ja fantastisch!
Wieso?
Das wird die Insel sein, von der der Kommandant gesprochen hat! Ein idealer Schlupfwinkel für die Piraten
Und später
Was hängt denn da in den Bäumen?
Ich kann's von hier aus nicht erkennen!


Beim Näherkommen.
Abei warum aufgehängt?
Sie fall runter?


Ja! Um sie zu Wasser zu lassen, lassen sie die Luft aus den Ballons!
PLATSCH!
Oh! Was für eine Riesenwelle
Da kommen Floß!
Das ist also das Geheimnis der Flutwelle im Gelben Meer
Huch, Sie zieht uns auf den Grund. Wir ertrinken
I wo! Halt dich hier am Tau fest
Oje
Halt dich fest!
Huch!
Blubb!

Sekunden später taucht das Floß wieder auf, aber ohne Goofy.
Goofy, Goofy. Wo bist du?
Ich muss ihn retten,
Blubb! Schluck Blubb!
Da bist du ja!
Blubb. Zieh mich aus! Blubb!
Und
Hast du viel Wasser geschluckt?
Mir rumpelt's und pumpelt's im Bauch
Hier hilft nur eine Gewaltkur
SCHWUPP
Und schließlich
Nun können uns die Piraten schnappen!

Darauf brauchen unsere Freunde gar nicht lange zu warten.
Zisch!
Keine Angst. Sie tun uns nichts, weil sie ja die Juwelen wollen!
ZACK!
Kiel zum Kapern?
Kiel
Drauf und dran!
Los
Ich bin in Seenot! Leute!
So, jetzt wird's ernst!

Käpt'n, aber nichts tun ihnen!
Ich ergebe mich. Tu' mir nichts!
Niemand tut Euch was, mein Radscha

Was sagst du da? Ach ja, mein Diener
Der Radscha von Bellasore kennt keine Furcht
Später
Gut, dass sie das Floß ins Schlepp genommen haben wegen der Wurmer
Was wird geschehen?
Keine Angst Hauptsache, wir haben noch das Fass
Und du meinst wirklich die Wurmer
Klar. Jetzt aber past!
Ah! Sie pumpen die Ballons wieder auf

Siehst du? So bleibt die Dschunke in den Bäumen verborgen!
Besser könnten sie die Küstenwache nicht täuschen!
Wo sein Juwelenschrein, Lackel!
Ah
Mein Fürst hat ihn verloren!
Waaas? Verloren?
Ja, beim Kentern war's. Wir konnten nur das nackte Leben retten
Wie? Fremder mich belügen
Au!
Bringen Diener hinter Schloss und Riegel!
Sofort
Los, Chef erwartet dich, Freundchen

Kurz darauf
Abel Schleim sein weg!
Waas?
Huch! Das ist ja Kater Karlo!
Kater Karlo ist außer sich vor Wut
Der Droner ist ja ein Kamel! Schmeißt die Juwelen über Bord, um sich zu retten
Pech über Pech! Erst Minni Dann die Juwelen weg
So?

Ich schick' Euren Diener nach Bellasora, er soll Lösegeld holen
Und ich bleib allein hier?
Keine Spur! Ich leiste Euch so lang Gesellschaft!
Uff! Druck nicht so
Wenn er nicht zurückkommt, werf ich dich ins Meer. Haha
Was gibt's da zu lachen?
Der Diener soll innerhalb von einem Monat mit 0 000 Talern Lösegeld zurückkommen, andernfalls nimmt der Radscha ein böses Ende
In Ordnung!
Und jetzt spielen wir Mensch-ärgere-dich-nicht
Oh, ja
Während Goofy als Geisel zurückgehalten wird, erfährt Micky von dem Plan
Laut! Du machen lange Leise

Micky bekommt also ein Boot mit Wasser und Lebensmitteln zur Verfügung gestellt und soll innerhalb von einem Monat mit dem Lösegeld wieder zurück sein. Andernfalls? Na, davon reden wir lieber nicht mehr!
Alles klar?
Ich komm wieder Verlass dich drauf
Wenn ich bloß wüsste, was mit Goofy ist? Und Minni? Und wer ist der Chef?
Wenigstens kenn ich den Schlupfwinkel der Bande
Jetzt ist die Zeit gekommen, wo ich die Würmer für mich arbeiten lasse!
Sobald es Abend wird, läuft Micky wieder die Insel an...
An die

Micky stellt das Fass voll Würmer auf den Ast...
Und.
Ich kann beruhigt fahren

Unter den schwierigsten Witterungsverhältnissen kämpft sich Micky durch das Gelbe Meer
Wenn bloß der Taifun ein Ende nähme
So! Das Schlimmste ist vorbei
Endlich
Land! Land! Hoffentlich Nagasoko
Jetzt sofort zur Hafenkommandantur!
Wenige Minuten später
Da bin ich wieder
Ein Glück! Wir waren schon in Sorge!

Inzwischen kann sich der Radscha von Bellaso keineswegs über die Behandlung beklagen, die Kater Karlo ihm angedeihen lässt.
Ich hoffe, schmatz, Ihr schmatz, fühlt Euch wohl hier!
Schmatz! Kann nicht klagen.
Mann, kann Ihr reinhauen
Ja, schmatz, was?
Uff ... mir wird übel.
Ehrlich?
Ihr müsst gesund bleiben wegen dem Lösegeld! Ha!
Mir ist schlecht
Ihr seid ja auch so warm angezogen
Uff!

Ohne den Turban... Ah! Goofy
Was soll der Mummenschanz? Ah! Allmählich kapier ich
Und der Diener ist Micky. Der holt jetzt Verstärkung!
Keuch
Wach auf! Du wirst jetzt singen
Wie? Singen?
PLATSCH
Uff... ich hab zu viel gegessen
Das Gefühl hab ich allerdings auch
Sobald mein Diener
Sobald Micky hier anrückt mach ich ihn fertig
Wie? Du willst?

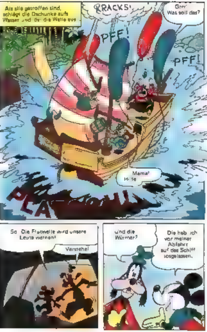
Ja! Haarscharf! Und du beantwortest mir jetzt meine Fragen. Klar?
Doch Goofy ist kein Heldentyp. Eine halbe Stunde später hat er alles ausgeplaudert.
also Verstärkung aus Nagasaki!
Nur um Minn zu etten?
Aber Minn ist doch längst wieder daheim
Aber das weiß Micky nicht! Wehe,
er entdeckt dich
keine Angst vor ihm!
Bei Micky hast du immer den Kürzeren gezogen!
Abwarten! Verschärfte Kontrolle am Strand! Klar?
Halt mich auf dem Laufenden!
Ordnung

Vier Tage später ist Micky zurück. Es ist Nacht.
Zuerst will ich schauen, was der Boden der Dschunke macht!
Wenn die Würmer fleißig waren, sind die Tage der Piraten gezählt.
Ha! Das
boden so arg zerfressen, dass das Schiff bei seiner nächsten Fahrt unweigerlich sinken wird.
Stört uns nicht beim Schlafen!
Wie wird es Goofy gehen?
So was
Die Wache schläft?

He! Schiebt man so Wache?
Oh! Dienel vom falschen Ladscha
Was sagst du da?
Mi, dil nicht laden! Mitkommen zum Chef
Da erfährt Micky zu seinem Schrecken wer der Chef der Piraten ist!
Was Kater Karlo?
Ha! Da staunst du, was? Deine letzte Stunde hat geschlagen!
Micky, ich hab' Angst
Ihm geht's auch nicht besser als uns
Was heißt das?
Sag mir sofort, wo Minni steckt!
Zu Haus? In Sicherheit! Zufrieden?

Was? Du bluffst!
Bei meiner Unehre Ich hab' sie eigens heimgeschickt, damit
...du hier nicht aufkreuzt!
Sei still! Mich überzeugst du nicht
Die Küstenwache ist mir gefolgt. Sie wird im Morgengrauen hier sein!
Die Küstenwache?
Ich könnte dich retten, wenn du Minni frei gibst!
Glaub mir doch einmal! Sie ist frei
Sperr die beiden in die Dschunke und lass sie zu Wasser Wir greifen an
Du unterliegst
Hinein mi' euch
Oje
Pah

Luft ablassen, aber langsam! Damit's keine Flutwelle gibt! Sonst . . . ch . die Küstenwache . . .
In Ordnung!
Unten im Schiff
Hörst du? Dann müssen wir die Küstenwache warnen
Ich versteh das nicht!
Ich erklär's dir später! Da! Das ist die Lösung!
Von hier aus gelingt's
Im nächsten Moment platzt der erste der vier Ballons.
PLOPP!


Als alle getroffen sind, schlägt die Dschunke aufs Wasser und löst die Welle aus.
KRACKS!
Grrr Was soll das?
PFF!
PFF!
Mama! Hilfe
So. Die Flutwelle wird unsere Leute warnen!
Verstehe!
Und die Würmer?
Die hab ich vor meiner Abfahrt auf das Schiff losgelassen.

Inzwischen haben sie den Schiffsboden so durchlöchert, dass er
...unweigerlich durchbricht, ja?
So ist's! Kater Karlo wird dumm schauen
Aber! Schluck! Dann ertrinken wir ja!
Die Küstenwache muss gleich da sein!
Hoffentlich, Micky. Hoffentlich.
Minuten später ist es so weit
Die Dschunke ist leck
Was?
Sie ist keine drei Monate alt
Eine Sekunde später
Leck im Achterraum!
Was!
Leck im Vorderraum!
Leck überall!
BUMM!

Kein Zweifel! Die Piratendschunke sinkt. Die Besatzung verlässt das kenternde Schiff
Das hab' ich Micky zu verdanken!
Alle Mann über Bord!
Ich mache mich
Ach schau an
Das war ein guter Kopfsprung!
Da Blubb
Ein Kinnhaken für Minni!
Hab ich dich
Wenn mir Goofy nur zu Hilfe käme!

Ich tu' erst so, als ergäbe ich mich
Ha!
Goofy steht schon bereit...
Luft!
Und Micky? Na warte!
Da
Grunz!
Danke Goofy
Du lebst?
Ja, aber ich bin total erschöpft!
Da sind Sie ja, Herr Maus! Die Dschunken-besatzung haben wir bereits aufgefischt
Und ich den Bandenchef
Wart's ab!

Kater Karlo wird der Polizei übergeben, und die Passagiere der Yoko werden befreit. Dann treten Micky und Goofy die Heimreise an
Warum so traurig, Micky?
Ich weiß nicht, wo Minni ist
Zu Hause! Hat Kater Karlo doch geschworen!
Ach, der alte Lügner! Wer weiß?
Bei der Ankunft
Ich werd' nicht eher ruhen, bis ich sie wiedergefunden habe, lebend oder
Schluchz!
Was? Da kommt ja Minni!
Micky, Endlich bist du wieder zurück!
Ich muss dir was Tolles erzählen
Alles
Versprochen, Minni
Oje!
ENDE

Die
Vorahnung
Walt Disney
Mich juckt mein großer Zeh. Das heißt: Verlust!
Aber meine Geschäfte gehen doch alle gut!
Im Geldspeicher ist auch nicht eingebrochen worden
Ach du Schreck! Das Telefongespräch mit Weltfortetan! Ich habe gestern vergessen, den Hörer aufzulegen!
HÜPF!
ENDE

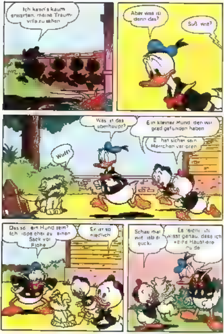
Die Verwandlung

Und Gustav erst! Jetzt hat er das Glück nicht länger für sich allein gepachtet
Ha! Die Kinder werden Augen machen, wenn sie erfahren, dass ich Hausbesitzer geworden bin
Onkel Donald
Wir müssen dir was ganz
Wichtiges sagen
Erst muss ich euch was erzählen. Da staunt ihr
Vielleicht macht er diesmal
ja eine Ausnahme!
Doch! Ruck schon auf

Ähem, ich bin der neue Besitzer der Villa Rose im Rosenhain in der Nähe von Rosenheim
Was?
Hier sind Brief und Schlüssel, die mich als Besitzer ausweisen! Hört zu
... dürfen wir Ihnen mitteilen, dass Sie den Hauptgewinn in unserer Lotterie
Lotterie
Unterbrecht mich nicht dauernd! Also.
Aber
du
hast doch in letzter Zeit gar kein Lotterielos gekauft
Hm

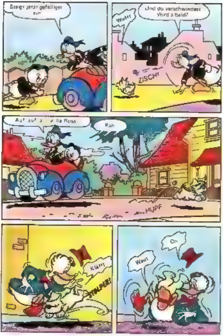
Wie kannst du denn da gewinnen
Wollt ihr wohl sofort den Schnabel halten?
Oder könnt ihr mir vielleicht erklären, warum ich von der Lotterie das Päckchen
bekommen habe auf dem mein Name und meine Adresse stehen?
Mein Name? Oje. Das ist ja an Gustav adressiert
Was ist denn los, Onkel Donald
Gar nichts. Kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten
Der neue Briefträger muss mich mit Gustav verwechselt haben

Raus mit der Sprache. War das Päckchen etwa für einen anderen bestimmt?
Nein, nein! Die Post würde sich nie irren
Na und? Das braucht uns nicht zu jucken
Ich schlage vor, wir nehmen mein neues Anwesen gleich mal in Augenschein
Super!
Dürfen wir auch einen Freund mitnehmen?
Aber klar doch! Warum nicht?



Ich kann's kaum erwarten, meine Traumvilla zu sehen
Aber was ist denn das?
Süß, wie?
Was ist das überhaupt?
Ein kleiner Hund, den wir grad gefunden haben
Wuff!
Er hat sicher sein Herrchen verloren
Das soll ein Hund sein? Ich hab eher einen Sack voll Flöhe
Er ist so niedlich
Schau mal, wie lieb er guckt
Es reicht! Ihr wisst genau, dass ich keine Haustiere dulde

Und deshalb werde ich
Nein! Bitte nicht!
Jaul!
Doch! Diese Flohquaste wird meine Villa nicht betreten!
Flöhe? Von wegen
So hat mich noch nie jemand beleidigt!
Halt!
Das ist doch unser Freund! Du hast gesagt, dass wir ihn mitnehmen dürfen.
Hab ich das?
Den hab' ich jedenfalls nicht gemeint!
Du bist
gemein, Onkel
Donald
Jaul!
SCHWUPP!


Wuff!
Und du verschwindest! Wird's bald?
ZISCH!
Pah
HUPF
Oh

Hab ich dir etwa wehgetan, Kleiner?
Wau
Was ist denn los? Hast du kein Herrchen?
Wuff! Wau!
Doch. Auf deiner Marke steht eine Adresse. Sei ruhig, ich bring dich zu deinem Herrchen zurück.
Es gibt eben doch noch Tierfreunde!
Donald berichtet inzwischen den Neffen, die ob des Wortbruchs ihres Onkels immer noch wütend sind, vom Schicksal seiner Villa während der letzten Jahre.
In dem Brief steht, dass der Eigentümer der Villa Rosa ohne leibliche Erben gestorben ist.
Na und
WRUMM

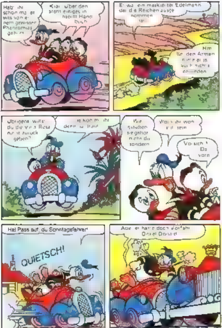
und dass die Villa nach 100 Jahren der Schlösserverwaltung zugefallen ist, die sie der Gemeinde vermacht hat
die sie wiederum als Hauptgewinn der Staatslotterie angeboten ha
und dass der erste Preis schließlich von
von Onkel Gustav!
Pah

und das ist meine
Angeber

Schon gut! Wir haben verstanden
Arbeit schändet nicht! Worauf wartet ihr noch?
Zuerst werden wir mal richtig durchlüften
Sieh an, ein Innenhof
Für mich ist das eher ein Gefängnishof
Hohe Mauer, keine Türen

Glaubt du viel nicht, uns macht es Spaß in dieser Stuchbude
Ruhe jetzt! Kein Wort mehr!
Und nur hört ihr mir mal genau zu
PLUMPS!
Verwöhnte Jugend!

Mein geheimes Leben von Phantomias
Erstes Kapitel: „Das Geheimnis der Villa Rosa“
Die Kinder kommen zurück! Schnell weg mit dem Tagebuch!
SCHWUPP!
Deine beste Idee heute!


QUIETSCH!
Hei! Pass auf, du Sonntagsfahrer!
Onkel Donald

Er war auf der Hauptstraße und du kamst von links
Was? Gustav? Woher hast du denn den Schlitten gekauft?
Stammt aus dem Wagenpark des Grafen von Zaster
Den Köter da?
Kein
Nein!

Der Graf hat mich gleich zum Leibwächter seines Hundes
Finanziell gesehen bestimmt. Immerhin verdiene ich 5000 Taler die Woche!
Na, so was!
WRUMMM!
BRUMMM!
Hab' ... das gehör...
Bewacher eines Schoßhündchens

Wir sind nicht so überzeugt, dass dir die Villa auch wirklich gehört
Nur Geduld
Wird auch Zeit, dass du kommst! Ich habe Arbeit für dich
Ach ja?
Da gehen sie hin

Ein Versager wie er weiß doch nicht mal, wie eine Villa überhaupt von außen aussieht!
Glaubst du?
Oh, oh
Sprich dich ruhig aus!
Erst mal will ich wissen, was ich tun soll
Nicht möglich!
Kannst du dir keinen Ventilator leisten?
Nein, denn der Strom ist mir zu teuer
So, ja

Vertrauen gegen
du was du
bist?
und du
du bist
im Leben
Gerne, aber
Tattergreis?
Ha
ZACK!
BOING!

Du bist heute wohl besonders gut in Form, wie?
O ja!
So?
SCHWUPP!
Deckung, Leute
SCHWIRR!

„Dank der Geheimnisse der Villa Rosa ist es mir gelungen, unerkannt zu bleiben. Keiner hat je etwas von meinem Doppelleben geahnt!
Doppelleben? Keine schlechte Idee!
Des Nachts arbeitete ich, am Tage schlief ich.
„So konnte ich mich an all denen sogenannten Neunmalklugen rächen, die mich einen Nichtsnutz schimpften."
Kann' ich... ich würd' mich auch gerne mal an Onkel Dagobert rächen.
„Zur Fortbewegung benutzte ich ein Spezialfahrzeug."
Wenn ich nur mein Auto auch mit dem zusätzlichen T...ale ausrüsten könnte!
Warum eigentlich nicht? Ich geh' zu Herrn Düsentrieb!

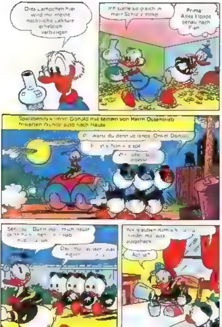
Was hast du vor, Onkel Donald?
Meine Sache
ZISCH
Versager, hat er mich genannt. Nichtsnutz. Der wird sich noch wundern!
BRUMM
Ich werd's Onkel Dagobert schon noch zeigen
Aber ... Onkel Dagobert?
Was willst du denn hier?
Ich ... äh ... wollte zu Herrn Düsentrieb
Kein Problem
Was sagen Sie nun, Herr Duck?
Mir schwinden die Sinne

Aber nicht doch. Das ist nur ... Onkel als kleiner Scherzartikel. Für einen Karnevalswagen
Das ist die Maske von Daisy! Und das ist ihre
Wirklich täuschend echt
gekommen, Herr Duck?
Können Sie mir ... was in mein Auto einbauen?
Wie im Kino?
Wenn Sie ... Sie gern meinen ... nehmen
Mach ... ich hab ... was Wichtiges zu ... bringen

Schnell in die Villa Rossi! Ich muss mir alles mal genauer ansehen!
Die Masken nehm ich einfach mit. Man kann ja nie wissen.
Bis heute Abend dann

Die Arbeitskleidung von Phantomias! Passt mir wie angegossen
Eine Hypnotisierlampe! Die wird gleich heute Abend ausprobiert!
FETZ!
Ach ja?

ZISCH!
Tag Onkel Dagobert
Was willst du dann?


Dies Lämpchen hier wird mir meine nächtliche Lektüre erheblich verbilligen
Ich stelle sie gleich in mein Schlafzimmer
Prima! Alles klappt genau nach Plan
Spätabends … Donald mit seinem von Herrn Düsentrieb frisierten Wunderauto nach Hause
… warst du denn so lange, Onkel Don…
Ach ja?

was dir einen Haufen Arger einbringen wird
Kommt, Männer! Es ist das Beste
Zaubergewand eines einst geachteten Edelmannes

zum modernen Phantom
Nein, durch die Tür
stattdessen springt er durchs Fenster
Praktische
elektronische

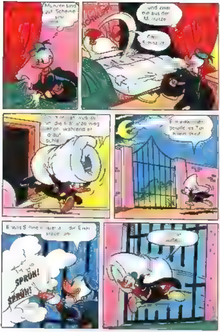
Was gibt es Schöneres,
Und du, mein Öllämpchen
die Stromkosten
zu senken
gold in Gold(e) der
nicht, dass die Lampe narkotisierende
Tiefschlafdämpfe verbreitet

Onkel!
hat Donald
Fünf
Mauern
Aber für Phantomias
sind Mauern kein Problem

aus
dem Auto
SCHWUPP!
RATSCH!
und
ich
lande
SCHNAPP!

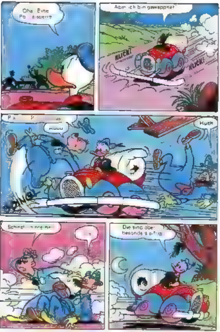
Da hat dieser alte Halsabschneider doch überall Fußangeln ausgelegt
Eine Stahltür? Die knack ich doch im Handumdrehen
KNIRSCH!
FRAS!
GONG! GONG! GONG!
Das hätte ich mir denken können. Eine Alarmanlage

GONG!
GONG! GONG!
auch nicht mehr aufwecken
Stimmt
GONG!
GONG!
GONG!
Es reicht
SCHNIPP!
Säcke voller Goldstücke. Pah!



und zwar
aus der
SCHWUPP
während er
SPRÜH!
SPRÜH!

Ein Monstrum
In diesem Moment

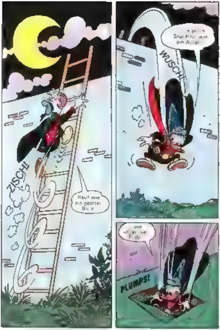

Oha! Eine
Aber ich bin gewappnet!
KLICK!
KLICK!
Huch
ZING

KLICK!
RUTSCH!

Hilfe!
RUMMS!
PLATSCH!

und zwar auf einer Matratze voller Geld! Hahaha
Wenn Phantomias das sehen könnte! Das hätte ihm gefallen
Hier werden mich diese dämlichen Polizisten niemals finden
Die Fragen stellen wir, Mann
Keine Bewegung

Hände auf die Sessellehnen
Uff
Aua
KNUFF!
PUFF!
Und jetzt kommt der Clou


ZISCH!
WUSCH!
PLUMPS!

KLACK!
Unterdessen
Irgendwo muss
suchen sie mich im
Garten!

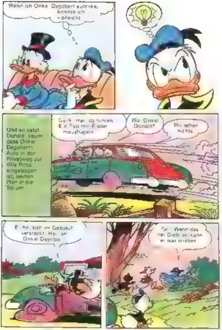
Phantomias
schen einen
anderen Weg
SCHWING!
Auf die Idee
mand
SCHWUNG!
SCHWUNG!
Dynamit
besteht
PUST!

Früh am nächsten Morgen
KLOPF!
KLOPF!

Zieh dich an und komm. Die
Polizei
Konnte
peinlich werden
Kurz
darauf
Hm
Außerdem
Das wird so
immer schöner
und deshalb weckst
du mich in aller Früh
hierher

Wo ist die Matratze?
Woher soll ich das wissen?
Genug
Hier
Da
ZACK
Raube
KNUFF!
Hilfe
PUFF!
Gemeiner Ke
Mich interessiert nur die Matratze, die der Dieb in die Villa Rosa geschafft hat
Woher weiß du das?
Der Dieb
verschwunden
Dann finden wir sie auch

Und danach wird abgerechnet
Einsteigen
Oha
Wolf



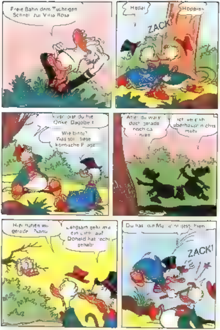
Wenn ich Onkel Dagobert ablenke, könnte ich vielleicht
Und so setzt Donald, kaum dass Onkel Dagoberts Auto in den Privatweg zur Villa Rosa eingebogen ist, seinen Plan in die Tat um
Wo, Onkel Donald?
Wir sehen nichts

Durchsucht das Gebüsch! Einen Taler für den, der ihn erwischt!
Such
Wau Wau!
und nun wird mich
Maske
Aber wo mache ich sie fest?
Jaul! Klaff!
Hau ab, d
Winse
Manchma
zu viele gute
Ideen!
Wuff Wuff!

KLAPS!
Hm! Das wird ein Spaß!
du denn aus?
den Hund gekommen
Donald
Dieb hat deine Maske
Um den Verdacht

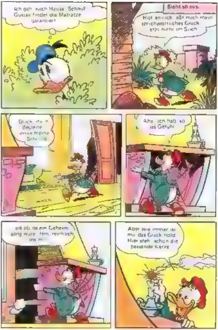
Haben Sie den da etwa verfolgt?
Augenblick
Aber wie komme eigentlich deine Promenadenmischung zu meiner Maske?
Au
ZACK!
Du spinnst wohl
Aua
PUFF!
KLATSCH!
KNUFF!

den Dieb
Ich hab' den Verdacht
von mir abgelenkt.
Donald, du bist
ein Genie
Oha, da kommt
Gustav. Na, dem werd
ich helfen
Was stehst du hier um
und schaust in die
Gegend
Onkel Dagobert
den Dieb und



Freie Bahn dem Tüchtigen
Schnell zur Villa Rosa
ZACK!
Wie bitte?
Onkel Dagobert
Aber du warst doch gerade noch da
Langsam geht mir ein Licht auf
Donald hat recht gehabt
ZACK!

Meinst du?
Der Schlüssel zu dem Geheimnis liegt in der Villa
Ich behalte ihn trotzdem im Auge
Doch inzwischen bei Donald.
Auch das noch. Da kommt Gustav mit der ganzen Bande im Schlepptau!
WUSCH!

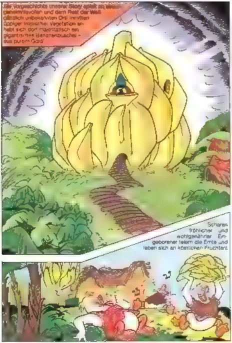


Ich geh nach Hause. Schnell! Gustav findet die Matratze garantiert!
Sieht so aus.
Hat endlich läßt mich mein sprichwörtliches Glück jetzt nicht im Stich
Aha ich hab so das Gefühl
als ob da ein Geheimgang wäre. Hm, reichlich
Aber wie immer ist mir das Glück hold. Hier steht schon die passende Kerze

Doch selbst Gustav ist gelegentlich nicht gegen Fortunas Launen gefeit!
KA-WUMM!
Hilfe!

Später
Wir haben den
Tatsächlich?
ENDE

Im goldenen Käfig
WALT DISNEY
TEIL 1
Es heißt, dass jeder irgendwo auf der Welt einen Doppelgänger hat. In dieser Geschichte tritt Gitta aber unfreiwillig den Beweis dieser These an. Eine Nebenwirkung ihrer unerwiderten Liebe zu einem uns wohlbekannten Fantastilliardär? Schau selbst!
Hilfe!


Die Vorgeschichte unserer Story spielt an einem geheimnisvollen und dem Rest der Welt gänzlich unbekannten Ort! Inmitten üppiger tropischer Vegetation erhebt sich dort majestätisch ein gigantisches Bananenbüschel – aus purem Gold!
Scharen fröhlicher und wohlgenährter Eingeborener feiern die Ernte und laben sich an köstlichen Früchten!

Das Volk der Quanchos ist glück... Nie hat es einen Fremden ...ns vergi...
Aber ich bin alt und die Last der Bananenkrone wird mir zu schwer
...ch muss sie meiner Erbin weitergeben ... so will es unser Gesetz!
Mein Volk braucht bald eine neue Wericey, eine jüngere Königin, die sie führt und lenkt!
...OTSCH!

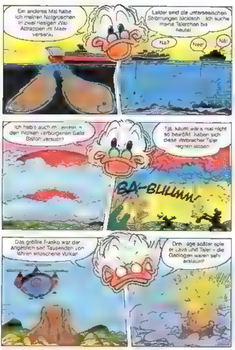
Es wird immer eine weise Wencey geben, die über die Quanchos wacht
Man lasse meine Nichte Hitta holen!
Seit langem weißt du, dass dir mein Erbe bestimmt ist, Hitta!
Und du, was ich davon halte
Die Übergabe der Krone an dich ist nahe, mein Kind! Jeden Tag drückt sie mein Haupt härter
Weiche Birne, hartes Bananenbrot
Ich will die blöde Krone nicht! Das Ding ruiniert mir die Frisur

Seit Jahren grusel's mich vor diesem Moment! Sklavin der goldenen Bananenkrone für den Rest des Lebens! Brrr!
Aber so einfach füge ich mich nicht! Denn die geheimen Karten sagen, dass es da draußen eine andere Welt gibt!
Eine hab ich mitgehen lassen ... da ist ein verborgener Pfad hinaus verzeichnet
Und der musste nach einiger Zeit an einer Felswand enden
Toller „Pfad". Ich hätte schauen sollen, ob's auch bequemere gibt

Ha, geschafft! Die „Felswand mit vier Schichten" genau wo sie sein sollte! „Die unterste weist dir den Weg" sagt die Karte.
Mal sehen ... hm, klingt hohl! Ich würde sagen, dahinter liegt die Freiheit!
TONK! TONK!
Klingt, als wäre man da mit fast jedem spitzen Werkzeug ruckzuck durch!
KRATZ!
Ich glaube, ich hab den Notausgang vom Thron gefunden. Hitta wird ganz bestimmt nicht die Wächter der Quanchos.
Hier verlassen wir vorerst dieses mächtig mysteriöse Reich.

Tag und Nacht am Ausguck, Onkel Dagobert?
Zwangsweise!
Siehst du den Knaben mit dem Reifen?
Das ist ein verkleideter Panzerknacker
und die zwei schrägen Vögel da
Getarnte Panzerknacker
Dieser angebliche Hydrant
der Rasensprenger
die beiden Mülltonnen

Panzerknacker! Alles Panzerknacker! Die sind überall!
Langsam klingt das nach Verfolgungswahn, Onkel Dagobert!
Ach ja? Klugschwätzer! Sowie ich mich einen Moment ablenken lasse, rauben die mich aus.
Das bildest du dir doch alles nur ein.
Du solltest dir schnell ein absolut sicheres Versteck für dein Bargeld suchen, sonst findest du bald vor Panik sogar in deinen Gamaschen Panzerknacker.
Ihr habt leicht reden! Wisst ihr, was ich alles probiert habe? Die letzten Versuche waren leider ... allein dran zu denken schmerzt mich im Portemonnaie.
Ich hatte ein Refugium in der Erdumlaufbahn entwickelt. Aber allein die Raketen haben doppelt so viel gekostet, wie ich dort in Sicherheit bringen konnte.
ZISCH!


Ein anderes Mal habe ich meinen Notgroschen in zwei riesigen Wal-Attrappen im Meer versenkt.
Leider sind die unterseeischen Strömungen tückisch. Ich suche meine Talerchen bis heute!
Na?
Nee!
Nä!
Ich hab's auch m... einem in den Wolken verborgenen Geld-Ballon versucht!
Tja, kaum war's mal nicht so bewölkt, haben sich diese Verbrecher Taler regnen lassen.
BA-BUUMM!
Das größte Fiasko war der angeblich seit Tausenden von Jahren erloschene Vulkan.
Drei ...age später spie er Lava und Taler – die Geologen waren sehr erstaunt!

Was soll ich nach all den Katastrophen denn noch probieren?
Ich wüsste da was:
Und?
Lass alle Pelikane des Landes zusammentreiben und füll ihnen die Schnäbel mit Geld
Dann verteilst du sie in kleinen Schwärmen über die Welt. Die kommen als Zugvögel jeden Frühling zum Nachzählen zu dir zurück
Grrr! ... sollte man den Schnabel stopfen, Schwätzer!
War doch nur ein Witz

Neuigkeiten von unserer Abhör-Anlage?
Pässt! Ich hör nichts!
Der Alte ist ein harter Knochen! Der verkriecht sich im Speicher wie eine Schildkröte in ihrem Panzer
Grmpf!
Stur alter Geizkragen!
Den lockt nichts raus
Irgendwann muss er mal für ein paar Tage auf Reisen
und uns in Frieden unsere Arbeit machen lassen!
Schnuff Schnuff!
Nase voll!
Ja, von Recht und Gesetz! Riecht nach Bullen!

Er ist weg!
Runter mit den falschen Federn! Bevor uns so ein ganz Eifriger noch wegen Verstoß gegen das Vermummungsverbot drankriegt
Siehst du die da? Die hat ähnliche Sorgen wie wir!
Madame Chrapne No. 5 ? Ja, die tut auch alles, um den Alten 'rauszulocken
Tut sie? Geistesblitz
Ich weiß, womit man Bertel betören könnte! Mit einem Parfum, das brutal nach Zaster riecht!
Ach?
Jede Wette. Wenn Gina so was hätte, würde er ihr garantiert hinterher hecheln!
Was bringt uns das

Er wäre draußen und wir hätten freie Bahn! Kleines Problem dabei: So ein Parfüm gibt's leider nicht!
Schade! Die Idee war nicht blöd!
Moment! Da gibt's doch jemanden für den...
...es nichts gibt, was es nicht gibt!
DÜSENTRIEB ERFINDUNGEN GEGEN JUX FÜR GELD
Verstehen Sie? An Geld liegt uns vor allem wegen des Aromas. Könnten wir es ständig riechen...
Hm, sooo.
...müssten wir es nie wieder klauen!
Versuchen kann ich es! Über wie viel Rohmaterial verfügt ihr?
Na ja...
...einen Taler in bar und einen Scheck über fünf Taler... ungedeckt!
Ich hab auch nur 5 Taler. Nicht üppig!

Zum Glück bin ich es gewohnt, mit begrenztem Kapital zu arbeiten. Mir fällt bestimmt was ein!
Bestens!
Zunächst gewinne ich mit dem Monetärmolekülextraktor Taler-Essenz.
Selbiger füge ich eine basische Lösung echten Papiergeldes hinzu
Der war auch schon mal fixer
PAPOFFF!
Uaargh!

Fehlanzeige?
Nichts zu machen?
Ga... gaga... ganz im Gegenteil!
Geld stinkt nicht – nur ist der Beweis! Ich präsentiere: das Taler-Parfüm!
Hurra! Ich wusste, dass Sie das hinkriegen!
Nur schade, dass die Elektrosynthese unangenehm geräuschvoll ist!
Dafür duftet es absolut süß. Einfach hier draufdrücken und euch umweht der Geruch des großen Geldes.
Genial, großer Meister!
Teilt euch das Zeug gut ein. Ich stelle die Produktion nämlich ein. Ist mir zu aufwendig und zu gefährlich!
Das hier reicht!

Phase eins erfolgreich abgeschlossen! Wie drehen wir das Zeug jetzt Gitta an?
Das Problemchen kriegen wir auch noch in den Griff!
?
!
Hallöchen, ich bin Ihre neue Avalon-Beraterin! Darf ich Ihnen ein paar Pröbchen unserer Produkte zeigen?
Gerne! Kommen Sie rein!
Na, Groschen gefallen?
Aber ja doch!
grübelt über den Miss-erfolg ihres Liebeswerbens höchst erboste Umschmähte über neue Strategien nach, Dagobert Ducks harte für sich erweichen.
Irgendwie muss es doch möglich sein, seine Mauer des Misstrauens zum Bröckeln zu bringen!

Hach, aber irgendwie liebe ich auch grade seinen Sturkopf! Mindestens so sehr wie er sein Gold! Ach, wäre ich doch ein Sack Taler!
Wer ist da?
Der ... äh ... die Botschafterin der Schönheit und des weiblichen Charmes!
Tagchen, Beste! Midasia heißt unser Unternehmen und eine Königin werden unsere Parfüms auch aus Ihnen machen!
Absolut unwiderstehlich, unsere Kreationen! Darf ich Ihnen ein Pröbchen dalassen? Der Duft des Geldes wird auch Sie bereichern!
Wenn's nur halb so unwiderstehlich ist wie Ihre modefreien Fetzen, zieht es Verehrern garantiert die Schuhe aus!
Danke, aber nein danke
SBAMM!

Moment! Was hat sie gesagt? Der Duft des Geldes?
TTTT
Bitte verzeihen Sie, kommen Sie doch rein! Ich war etwas unwirsch!
Ach, wir starken Frauen
diese Duftkreation! Ist sie teuer?
Gratis! Sie wurden als Testperson ausgewählt
Toll! Darf ich Ihnen Tee und Gebäck anbieten?
Nur keine Umstände! Ich muss weiter, die Pflicht ruft! Sie schreit förmlich! Auaah!
Hm, könnte das meine Träume wahr werden lassen und Barels Panzer knacken?

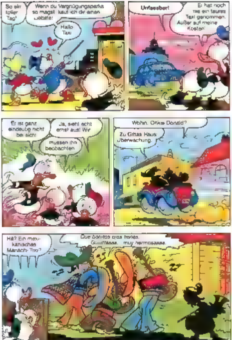
Also ich find's widerlich!
Aber du, mein Augenstern, liebst Geldgeruch! Kannst du meiner Geheimwaffe widerstehen?
Lass es uns doch gleich ausprobieren! Hihi!
SPRÜH! SPRÜH!
Alarm! Gefahrenstufe eins: Feind nähert sich der Tür!
Was? Die Panzerknacker? Wie viele?

Schlimmer, viel schlimmer! Schnell, alle in den Panikraum!
Gulp, aber..
LETZTE ZUFLUCHT
Ein Verräter?
Die verrückte Gitta natürlich! Wer sonst? Hilfe!
Nur Gitta?
Huuuhuuu, Bertchen! Ich war grade zuuufällig in der Gegend!
!
?
Ich weiß haargenau, was du willst und was du vorhast!
Absätzen kehrt und

Bevor du mich auf einen Spaziergang begleitest, mein Süßschnäbelchen?
... schnief... o ja, mein Herz! Unwiderstehlich zieht es mich zu dir hin
Waaas?
Warte ... wart auf mich!
Onkel Dagobert, nicht! Du sagst doch selbst immer, die Frau ist gefährlich!
Vorsicht Stufe, Goldstück!
Gehen wir ein bisschen bummeln, Bertelchen?
Was immer du willst, Schönste aller Schönen! Führe, ich folge!

Ist aber nicht aus-zuschließen, dass wir das Geld ausgeben.
Hach, als läge mir an schnödem Mammon!
Hat er das echt gesagt?
Glücklich lächelnd! Sie gehen Arm in Arm!
Hihi, als wären wir wieder Kinder
So jung, wie ich mich fühle
VOLKSFEST
Zuckerwatte und süße Stöckchen? Wie nett von dir!
Süßes für meine Süße!
Er hat 75 Kreuzer ausgegeben! Den hat's erwischt!

Folgt mir, mein edler Ritter!
Meiner Treu seid gewiss, Dame meines Herzens
Juu-huuu!
BRAT-TAT-TAT!
He, he, he!
RAT-TAT-TAT!
KOSTÜMFOTOS
DÄNNNNG!
Hab mich ewig nicht so amüsiert, Bertie!
Ge- genau wie ich!


So ein toller Tag!
Wenn du Vergnügungsparks so magst, kauf ich dir einen
Hallo Taxi
Unfassbar!
Er hat noch nie ein teures Taxi genommen. Außer auf meine Kosten!
Er ist ganz eindeutig nicht bei sich!
Ja, sieht echt ernst aus! Wir
müssen ihn beobachten
Wohin, Onkel Donald?
Zu Gittas Haus! Überwachung.
Hä? Ein mexikanisches Mariachi-Trio?
muy hermosaaaa.

He, he! Gewonnen! Das Geld-Parfüm ist Gold wert!
Yo no soy marinero, soy capitan, soy
Ist da die Romantik-Reiseagentur „Herzensschwinge“? Ich möchte
zwei Plätze für eine Weltreise buchen! Natürlich Erste Klasse, als reichster Mann der Welt reist man doch nicht Holzklasse! Also
?
?
Tiffany? Nein, ich möchte nicht bei Ihnen frühstücken, sondern zwei Ringe kaufen. Kommen Sie mit Ihren schönsten Stücken zu folgender Adresse
!
Herr Bürgermeister? Duck am Apparat! Kommen Sie bitte
Nein, nicht Sie! Sie sollen
Frau Gitta Gans
heiraten
Aaahuff!
BOMPF!

Holen wir die anderen! Der Alte hat anderes im Kopf als den Speicher
Endlich freie Bahn!
Muss wohl eine Art geistige Umnachtung sein!
Uns muss schnell was einfallen, wie wir ihn aufhalten
Lassen wir ihn einweisen?
Nein, das regeln wir selbst!
?
Schaa-hatz! Unsere Hochzeitsgesellschaft ist im Anmarsch

Treulich geführt ziehet dahin. Fehlt nur die Musik!
Ich hoffe, Sie wissen, was Sie tun! Ohne Ehevertrag, bei Ihrem Vermögen
Den Vertrag setzt mein Herz auf!
Und das meine unterschreibt auf ewig!
Wenn Sie dann die Ringe wählen wollen?
Mal sehen ... Schnellkurs Blitzhochzeit ... hmm ... ah ja!
Die Wahl obliegt dir, Teuerste!
NICHT! HALT!
Was ist das für ein Lärm?
Söhnchen, halt ein! Das tust du deiner Mama doch nicht an!
Und deinen geliebten Brüderchen auch nicht!

Oh-oh! Familiendrama! Beileid!
Du wirst doch deine alte Mama nicht für dieses Weibsstück verlassen?
Sie sind nicht
Wer soll uns ernähren?
?
Bitte, liebe Frau, nehmen sie uns unseren Bruder nicht! Er ist alles, was wir haben!
W-wer seid ihr? Was
D-da muss eine Verwechslung vorliegen, ich urgh!
Komm! Komm heim mit uns, die Wassersuppe ist fertig!
Unerhört das
Zupackender Typ, die Alte!
Rein mit euch, meine Lieben! Jetzt ist die Familie wieder vereint!
?

Pssst! Los, beeilt euch, weg mit ihm, bevor ihm diese Vampirin alles aussaugt was er hat!
Wir kommen, Mam!
Schnaub!
Das Auto kenn ich doch! Jetzt wird mir alles klar. Bertels Neffenpack ist erfersüchtig
Tut uns leid für Sie, Gnädigste! Wir wussten auch nicht, dass Duck so ein Muttersöhnchen ist
Rache!
Hoch auf dem Knacker wa-ha-gen

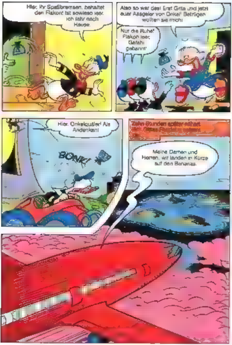
Stopp! Bremsl Der Bräutigam macht einen Rückzieher und fährt heim!
Aber nicht freiwillig! Seine nervigen Neffen ruinieren unseren Plan!
Gier-Gitta hat bestimmt alles Parfüm auf einmal verspritzt
ZETER! SCHIMPF!
Und damit unser Jahresein-kommen in die Luft geblasen!
Hilfe! Ich werde entführt! Zwangsverheiratet!
Hopp!
Gleich bist du wieder bei dir und in deinem Element!

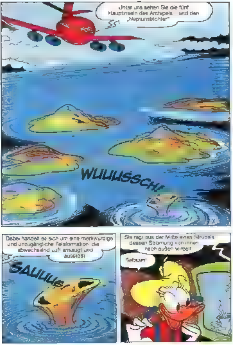
Wir sind's, Onkel Dagobert!
Die Maskerade haben wir abgezogen, um dich
um euch ungebeten in meine Herzensangelegenheiten einzumischen?
Warte! Du wirst uns dankbar sein, wenn wir
Was erlaubst du dir, halbseidener Hochzeitsverhinderer?
Wenn ich dich erwische, kannst du dankbar sein
Bittebitte! Denk noch einen Tag drüber nach, bevor du Gitta heiratest!
Ich heiraten? Was sagt ihr da? Hatte ich das wirklich vor?
War so gut wie passiert!
Wie konnte ich nur? Gittas Gatte? Grausig! Trau, schau, wem! Und dann lass es!
Er ist wieder.
er! Und das ist gut so!

Du hast Gitta groß aufs Volksfest ausgeführt und eine Weltreise für euch gebucht. Von den teuren Ringen rede ich gar nicht, sonst trifft dich der Schlag
Ächz... keuch... röchel!
Wir wissen nicht wie, aber irgendwie hat Gitta dich voll angewackelt
Meine armen Talerchen! Das war haarscharf
Was es auch war, ich muss sie von mir fernhalten, bevor sie es noch mal versucht. Sagt ihr, sie soll ein halbes Jahr Urlaub machen
Ich ... schluck ... übernehme alle Kosten! Wenn ich selber buchen darf
Noch verdreht?
Nie war ich klarer! Beeilt euch. Überzeugt sie!
Gitta wird stinksauer sein, das wird kein Zuckerschlecken!

dass über-
raschend
fügt sich
die kurz
vor dem
Traualtar
gescheiterte
für einen
Gratis-
Urlaub
relativ
bereitwillig.
Man bringt
Dagoberts
Fast-Ehefrau
also zum
Flughafen...
Ich nehme euch die Aktion nicht übel, Jungs! Diesmal hab ich dem guten Bertel wohl auch ein bisschen arg mitgespielt.
Wie hast du ihn eigentlich bis so kurz vors Ja-wort gekriegt, Gitta?
Weibliche Verführungskunst. Manchmal trifft der richtige Duft zur richtigen Zeit wie Amors Pfeil. Bertel schlägt einem dank diesem Geld-Parfum jedenfalls nichts mehr ab.
Schau an!
Unwiderstehlich, was? Hm, ein winziger Rest ist noch drin.
Da fliegt sie! Sie hat's recht sportlich genommen.
Auftrag ausgeführt, Onkel Dagobert!
Gitta sitzt im Flieger auf die Bananas.
Puh! Ihr habt mich gerettet.

Ihr habt eine Belohnung verdient! Zehn Kreuzer für jeden!
Und ich?
Für dich werter Neffe habe ich schnupper.. sniff..
Na, nun sag schon! Was?
Ich sagte … schnüffel … ist mir nie aufgefallen … sniff … was sehr du nach Finanzgenie riechst Donald!
Gewinne 50 zu 50?
Ach wo, gib mir … Prozent ab, da bin ich gut bedient! … los
Nutzt du ihn jetzt auch aus, Onkel Donald?
Schluss jetzt mit diesem Parfüm!
He, was..?
Macht kein Drama draus: War nur ein Scherz

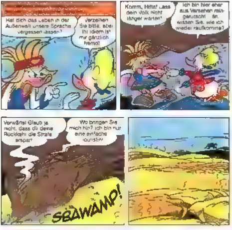

Hier, ihr Spaßbremsen, behaltet den Flakon! Ist sowieso leer. Ich fahr nach Hause.
Also so war das! Erst Gitta und jetzt euer Aasgeier von Onkel! Betrügen wollten sie mich!
Nur die Ruhe! Flakon leer, Gefahr gebannt!
Hier, Onkelquäler! Als Andenken!
BONK!
Meine Damen und Herren, wir landen in Kürze auf den Bananas.


Unter uns sehen Sie die fünf Hauptinseln des Archipels ... und den „Neptunstrichter"
WUUUSSCH!
Dabei handelt es sich um eine merkwürdige und unzugängliche Felsformation, die abwechselnd Luft ansaugt und ausstößt
SAUUUS!
Sie ragt aus der Mitte eines Strudels, dessen Strömung von innen nach außen wirbelt
Seltsam!

Tolle Inselandschaft … mit sagenhaften Hotels! Und mein Aufenthalt ist komplett bezahlt.
Wer hätte gedacht, dass Bertel sich so was für mich leistet!
Wasss? Das hier soll mein „Luxushotel" sein?
Es soll nicht nur … es ist, gnä' Frau!
Na ja, eigentlich ist für den König der Knauser sogar das noch luxuriös. Seufz!
Schauen wir mal, was sich hier so tut!

Hier bewahren wir für die Nachwelt unbezahlbare Artefakte der Quanchos-Kultur
NATIONAL MUSEUM
GOLD
Die Quanchos waren die Ureinwohner des Bananen-Archipels. Sie verschwanden, als die ersten Kolonisatoren sich ansiedelten
?!
!?
Hier zwei Rekonstruktionen. Die Quanchos ähnelten den steinzeitlichen Cromagnon-Menschen
Vielleicht stammten sie aus Afrika. Und vielleicht sind sie auf mysteriösen Wegen auch wieder dorthin zurückgekehrt!
Komisch. Wenn das da im Museum gerade kein Spiegel war, dann war mir die Dame wie aus dem Gesicht geschnitten! Jetzt ist sie weg

Ich erkunde die Insel erst mal auf eigene Faust. Vielleicht finde ich die Frau.
Jaah! Das Kamel ist gestolpert! Die Eingeweide der Erde verschlingen mich!
Wenn der Fels da unten auch so heiß ist ende ich als Rollbräter
Stöhn! Verblüffend aber beruhigend: Je tiefer ich runterkomme, desto kühler wird das Gestein um mich rum
Autsch!
Huh, endlich unten. Und zum Glück nichts gebrochen, denk ich. Huch, dieser Felsblock bewegt sich
dreht sich
ARRRSCH!
Hitta! Du bereust also und kehrst heim!
Uah! Wer, wer sind Sie? Was machen sie da?



Wer hört Gittas klägliches Flehen aus tiefster Tiefe? 10.000 Kilometer von all ihren Bekannten entfernt gelangen im unterirdischen Felsenreich der Bananas-Urenwohner ist ihr Urlaub jedenfalls gründlich ruiniert! Wir können für sie nur auf ein Wunder hoffen – in der nächsten Folge!

Ende des ersten Teils

Im goldenen Käfig - Teil 2

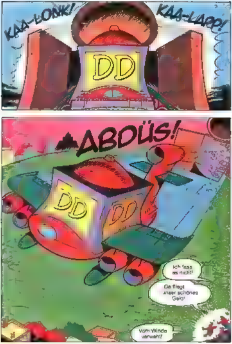
GNIIIIOOOR!
Na, wie laufen deine Umbauten Onkelchen?
Wie geschmiert Frechdachs! Was wollt ihr?
DROOOOOHN!
TKOING!
TKOING!
Mal was von Gitta gehört?
Sie ist seit Wochen weg und hat nicht mal eine Karte geschrieben
Was die betrifft sind keine Neuigkeiten gute
WROOOOMM
Spiel nicht den Herzlosen
Vor Kurzem wäre sie noch fast unsere Tante geworden
Machst du dir nicht doch Sorge
Pooost! Sonderformat!
Oh. Vielleicht ist das von Gitta?

Hmpf! Ich hab Wichtigeres zu tun als mich über die spannenden Ferienerlebnisse ältlicher Touristinnen zu informieren
He, es ist wirklich von Gitta, von den Bananas!
Komische Verpackung!
Erstaunlich, dass das Teil in einem Stück hier angekommen ist!
Eine Amphore
Schau!
Das muss ein lokaler Post-Brauch sein
Gebühr bezahlt Empfänger?
Uaaak
Das Ding war doch hübsch
Jetzt sind es viele hübsche Trümmer!
Eine Nachricht!
Geschrieben auf einer getrockneten Bananenschale!

„Helft mir! Schnell! Das vergessene Volk der Quanchos hält mich gefangen!“
„Sie wollen mich zu ihrer Königin machen und für immer in ihrem Dorf tief unter den Bananas festhalten.“
Keine üble Idee!
Wir müssen da hin und sie retten
Vergessenes Volk? Lasst mich die Scherben sehen!
Wenn das Gefäß wirklich von einer urtümlichen und verloren geglaubten Kultur stammt, ist es ein Vermögen wert
DER SCHÄTZE
Was hat denn das mit Gitta
Moment, ich muss was nachschlagen
Quancho-Tongeschirr Wert je 20.000 Taler unbeschädigt.
QUANCHOS

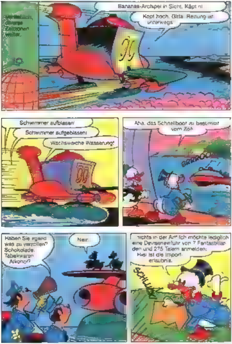
Das Volk existiert noch! Wenn ich ihre Kunstschätze bergen könnte... Pling!
Packt die Koffer! Wir retten die Kara... äh... die gute Orta!
Hurra!
Hey, Bertel geht seine Ex retten: Weg vom Geldspeicher!
Gnomg.
Ach, der will uns doch bloß mal wieder veräppeln.
Diesmal reist er wirklich ab!
Alles bereit zum Sturm auf den Speicher? Gleich haben wir die sturmfreie Bude!
Ans Gerät, Männer!
DÄNG! DÄNG!
Autsch

Warten wir erst mal in sicherer Entfernung.
Fünf Minuten nachdem er abgedampft ist, erklimmen wir die Speicher-Nordwand!
Kompletter Check abgeschlossen?
Jawohl! Alles okay, Kapitän!
Worauf warten die denn?
Gehen sie jetzt oder nicht?
Keinen Schimmer!
Wir sind gespannt, ob deine Umbauten funktionieren!
Werden wir gleich sehen! Ich muss nur noch diesen Knopf drücken, und...
...ABFLUG!!
DDDONNERRR!


KAA-LONK!
KAA-LAPP!
DD
ABDÜS!
DD
DD
Ich fass es nicht!
Da fliegt unser schönes Geld!
Vom Winde verweht!

Tja, Erfolg verleiht Flügel! Und der kleine Mann muss am Boden bleiben
Voll gemein!
Tschüs, Beute!
DRÖÖÖHN!
Ich vermiss den Speicher jetzt schon
Gute Nachrichten gehen, schlechte Nachrichten fliegen
SAHEUFZ!
Überlegene Idee!
Nicht wahr? Ist nicht grade ein Wunder der Aerodynamik, aber dafür sehr funktional

He, he! Ob die Schufte wirklich gedacht haben, ich ließe meine geliebten Talerchen schutzlos ihren gierigen Grabschfingern ausgeliefert zurück?
Kümmert euch ihr um die Steuerung. Ist ganz leicht – jeder Knopf ist mit seiner Funktion beschriftet!
Edelkrass, Bruder!
Aber hallo! Als wäre man live in einem Videospiel!
Hehe! Mein Speicherflieger glänzt zwar nicht durch Geschwindigkeit, dafür glänzt sein Inhalt und vertreibt trefflich die Zeit.
Viel Spaß!


Bananen-Archipel in Sicht, Käpt'n!
Kopf hoch, Gitta. Rettung ist unterwegs.
Schwimmer aufblasen!
Schwimmer aufgeblasen!
Wachsweiche Wasserung!
Aha, das Schnellboot ist bestimmt vom Zoll.
BRRROOO
Haben Sie irgend was zu verzollen? Schokolade, Tabakwaren, Alkohol?
Nein!
... nichts in der Art! Ich möchte lediglich eine Devisenenfuhr von 3 Fantastilliarden und 275 Talern anmelden:
Hier ist die Import-erlaubnis.
SCHLUK

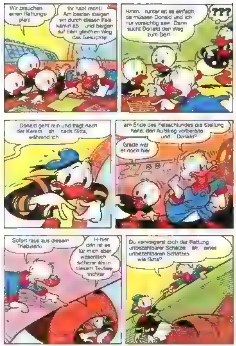
UMKIPP!
Das hat sie umgehauen!
Tja, vielleicht überfordert sie das beim Kopfrechnen
Schlecht ausgebildet, hm? Gut, ich erspare Ihnen die Mühe der Abgabenberechnung und parke in internationalen Gewässern
?
Lasst niemanden in die Nähe des Speichers. Bis bald!
Schnauf! Wär's auf ein motorisiertes Beiboot wirklich angekommen?
Unnötige Ausgabe! Leiste deinen Beitrag zu den Reisekosten mit Muskelkraft!
12 Seemeilen rudern. Du spinnst!
Seltsame Strömung hier
Scheint sich spiralförmig zu bewegen.

Die Strömung geht von dieser Felsformation da aus
Das will ich mir aus der Nähe ansehen! Rudern, Neffe!
Waschlappen! Wirst doch gegen einen kleinen Strudel ankommen?
K-käm ich mit dem Ruder ins Wasser vielleicht!
Uhchz! Das schaff ich nicht!
Die alte Leier!
Ah, es strudelt mal wieder ein paar Amateur-Ruderer in die Stadt.
SBAMM!
T-Tagchen! Ich hätte eine Frage!
BOMPF!

Gibt es in dieser Gegend unterirdische Dörfer, wo Nachkommen der Insel-Ureinwohner, der Quanchos leben
Bitte? Sie lesen wohl zu viele Märchenbücher?
Das vulkanische Gestein, aus dem unser Archipel besteht, ist glühend heiß. In tieferen Felsschichten würden sich höchstens Grillhähnchen wohlfühlen
Grmpf, mofz!
Trotzdem ... Gitas Nachricht war eindeutig. Irgendwo da unten gibt es dieses Dorf! Samt kostbarer Keramik.
Seufz! Hier oben bin ich auch nicht glücklich. Ich vermisse unser Dorf und meine Leute.
Schnauf! Irgendwie sind deine Expeditionen für mich immer mit ziemlichen Mühen verbunden
Dieser Drachenbaum, eines der Wahrzeichen unserer Insel, ist fast 3000 Jahre alt! Ihr dürft mir ruhig Fragen stellen
Psst, leise. Da ist eine Lehrerin auf Schulausflug mit ihren Schülern. Vielleicht weiß die ja was!

Frau Lehrerin? Ich würde gern wissen, was das da drüben für ein komischer Felsen ist.
Gute Frage, mein Kleiner! Das ist der so genannte "Neptunstrichter". Von dem hält man sich besser fern
...auch wegen des wilden Strudels, der um ihn herumwirbelt. Exakt einmal jede Stunde saugt der Trichter einen Schwall kalte Luft an
und stößt einen Schwall heiße Luft aus. Man glaubt, dass einige Kilometer weiter unten ein aktiver Vulkan brodelt.
Aber es hat sich noch keiner getraut, der Sache richtig auf den Grund zu gehen.
Löbliche Neugier, Junge! Hier hast du 10 Pesitos für Bonbons.
Danke! Hätte ich mehr Zeit, hätte ich noch viel mehr Fragen.

Die Reise beginnt langsam sich zu lohnen!
Rumhängen! Das kannst du Faulpelz am besten, was?
Hirch!!
Der Trichter ist gerade in seiner Blase-Phase. Schau, da fliegt was raus!
?
Ein Krug! Dem ganz ähnlich, den Gitta geschickt hat!
Vorsichtig, Neffe!
Huch! Auch der ist von Gitta!
An dich:
„Kommt doch endlich! Ich hab es satt hier!"
Dann liegt da unten dieses mysteriöse Dorf verborgen!
?
Dass man da leben kann!



Wir brauchen einen Rettungsplan!
Ihr habt recht! Am besten steigen wir durch diesen Felskamin ab ... und bergen auf dem gleichen Weg das Gesuchte!
Hmm... runter ist es einfach, da müssen Donald und ich nur vorsichtig sein. Dann sucht Donald den Weg zum Dorf
???
Donald geht rein und fragt nach der Karam ... äh ... nach Gita, während ich
am Ende des Felsschlundes die Stellung halte, den Aufstieg vorbereite und ... Donald?
Grade war er noch hier
Sofort raus aus diesem Triebwerk!
H-hier drin ist es für mich aber wesentlich sicherer als in diesem Teufelstrichter
Du verweigerst dich der Rettung unbezahlbarer Schätze ... äh ... eines unbezahlbaren Schatzes wie Gita?

Mit diesen biteleskopischen Bergsteiger-Stöcken ist der Abstieg ein Spaziergang!
SCHACK!
Kleiner Einwand: Wie kommen wir überhaupt zum Trichter?
Fluge! Schließlich haben wir einen Bord-Helikopter, der uns hinbringt!
Und warum rackere ich mich dann stundenlang mit den Rudern ab?
Weil Treibstoff teuer ist
Viel Erfolg!
Von oben gesehen wirkt der Schlund doch irgendwie bedrohlich
gulp!
Du wolltest da runter – gekniffen wird nicht!
Seid bloß vorsichtig! Und haltet über Funk Kontakt!

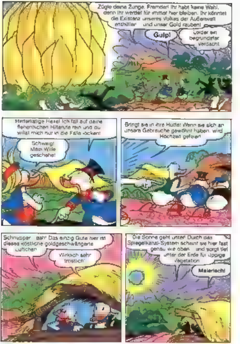
Wiedersehen!
Hoffen wir es!
Die Wände aus verglaster Lava sind spiegelglatt!
Ächz. Pfff.
Pass auf, Donald! Gleich ist wieder eine Stunde um, die Windstöße kommen.
Festhalten!
Pffuuh, heiß! Von wegen Grillhühnchen – Ente kross!
Achtung! Jetzt kommt die Kaltluft.
PUST!

Schnatter!
Interessant! Diese Spiegelwände reflektieren das Sonnenlicht bis hier runter in tiefste Tiefen
Ganz toll!
Wir sind fast unten ich glaub' ich sehe Blätter!
Und Arme, die sich uns entgegenrecken
Ich selber laufen?
Lecker Futter!
Lecker Futter!
Du besser still! Höhlenleute sehr seltsam!

Die Keramik-Schätze!
Futter
Futter
Wir haben's geschafft! Das Dorf der Quanchos! Hurra!
D-das ist unglaublich! Dieser Koloss ist aus massivem Gold
in Form eines Bananenbüschels! Alles Banane hier, würd ich sagen, Onkel Dagobert
Hier sind auch die echten Pflanzen riesig! Gewaltig, der Kohlkopf!
HAPS!
?

Kohl, der sich selber mit Bananen füllt! Hihi! So was steht in keinem Kochbuch!
BROMMEL
Ähm, freu dich lieber nicht zu früh
Ich fürchte, das Ding frisst nicht nur Bananen und die Quanchos haben uns als Häppchen vorgesehen!
He, Finger weg! Ich verabscheue Kohl!
Futter
Futter
Touristen verfuttern ist wirtschaftlich unklug!
Im Namen der Großen
?
Die sieht fast aus wie
Ich würde meinen sie ist es.

...Gitta!
Endlich ist er gekommen, der von den Göttern gesandte Gatte!
Mein künftiger Prinzgemahl. Freuet euch mit mir! Die Weissagungen
?
Pssst! Ich übersetz es euch gleich, Jungs!
Jetzt kann ich die Rente genießen! Hitta wird eine gute Wencey sein
Hitta lebe hoch!
Wir haben einen Prinzgemahl!
Samt treuem Diener! Hurra! Jippie!
Das Volk ist beglückt. Und ihr?
Was soll dieses Operettentheater, Gitta?

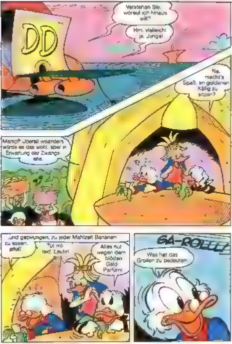

Zügle deine Zunge, Fremder! Ihr habt keine Wahl, denn ihr werdet für immer hier bleiben. Ihr könntet die Existenz unseres Volkes der Außenwelt enthüllen und unser Gold rauben!
Gulp!
Leider ein begründeter Verdacht
Hinterlistige Hexe! Ich fall auf deine fiehentlichen Hilferufe rein und du willst mich nur in die Falle locken!
Schweig! Mein Wille geschehe!
Bringt sie in ihre Hütte! Wenn sie sich an unsere Gebräuche gewöhnt haben, wird Hochzeit gefeiert!
Schnupper... bah! Das einzig Gute hier ist dieses köstliche goldgeschwängerte Lüftchen
Wirklich sehr tröstlich!
Die Sonne geht unter! Durch das Spiegelkanal-System scheint sie hier fast genau wie oben ... und sorgt tief unter der Erde für üppige Vegetation
Malerisch!

Gut, geh unsere Sachen suchen, treuer Diener!
Puh! Euer Nachtmahl fremde Herren!
Man speist recht spät in euren Kreisen, was? Und nicht sehr einfallsreich!
Pssst! Sei doch leise, Donald!
Gitta? Du?
Klar, ich spiel doch nur Theater, damit wir nicht alle drei dem allesfressenden Kohl vorgeworfen werden!
Die halten mich hier fest, weil sie mich für die einzig wahre Thronerbin halten. Das goldene Bananenbuschel ist eher ein goldener Käfig ... deshalb ist meine Doppelgängerin geflohen!
Doppeltes Pech!
Wir brauchen unsere Sachen!

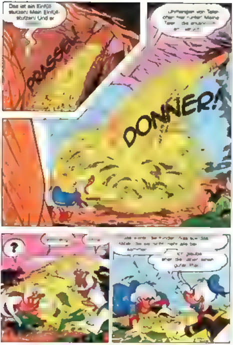
Dachte ich mir! Hier sind sie!
Gut mitgedacht!
Aaargh! Die haben die Funkgeräte zertrümmert!
Tja, Funkstille!
Unsere Teleskopstöcke sind auch unbrauchbar gemacht. Aber das kriegst du wieder hin, treuer Diener, oder?
Was? Bin ich etwa Düsentrieb? Vergess es!
Uaaaah! Wir sind von allem abgeschnitten!
Wir sitzen fest!
Für immer!
An der Erdoberfläche haben zwar auch Tick Trick und Track den Funkkontakt verloren, nicht aber ihren Kampfgeist.
Wir fahren zur Hauptinsel und bitten die Polizei um Hilfe
Haltet euch vom Strudel fern!

Hab ich Halluzinationen oder steht da Gitta?
Das ist sie!
Wie kommst du hierher?
Warst du nicht Gefangene dieser
?
Unglaublich! Sie gleichen Gitta wie ein Ei dem anderen
Ihr kennt also die Frau, der ich im Museum begegnet bin?
Ich vertraue euch, aber ihr dürft meine Herkunft niemals verraten! Schwört es!
Ehrenwort!
Ich bin Hitta, Erbin der goldenen Bananenkrone der Quanchos, des Eingeborenenvolks, das vor fünf Jahrhunderten vor den Kolonisatoren geflohen ist. Selbstsüchtig habe ich meine Leute verlassen
...aber nun habe ich beschlossen, in mein Reich zurückzukehren. Ich allein kenne den Eingang ... und ich gelobe, euren Onkel gut zu behandeln!

Denn leider müssen sie für immer bei uns bleiben! Mein Volk kann nur überleben, wenn niemand von uns weiß. Ich kann nicht sicher sein, dass sie uns in Freiheit nicht verraten
Sie brauchen eine Garantie?
Ich weiß, wie Hirla unsere Onkel freilassen und trotzdem gewiss sein kann, dass niemand durch sie von den Quanchos erfährt!
Sag schon
Bringt mich zurück an Land!
Augenblick noch, bitte
Bestimmt haben Sie mitgekriegt, welch hohen Wert in unserer Welt Geld hat
Schon, aber
Das gehört alles unserem Onkel Dagobert. Er sucht schon ewig ein absolut sicheres und geheimes Versteck dafür



Verstehen Sie, worauf ich hinaus will?
Hm, vielleicht ja, Junge!
Na, macht's Spaß, im goldenen Käfig zu sitzen?
Mampf! Überall woanders würde es das wohl, aber in Erwartung der Zwangsehe.
...und gezwungen, zu jeder Mahlzeit Bananen zu essen, pfui!
Tut mir leid, Leute!
Alles nur wegen dem blöden Geld-Parfüm!
GA-ROLLL!
Was hat das Grollen zu bedeuten

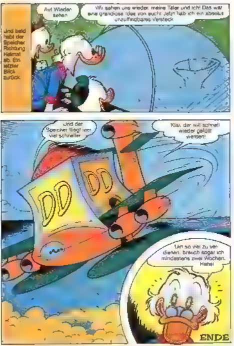

Das ist ein Einfüll-stutzen! Mein Einfüll-stutzen! Und er
PRASSEL!
DONNER!
?

Geliebte Heimat, da bin ich wieder! Endlich!
PLINK!
Jetzt muss ich nur noch der alten Karte folgen
Landsleute, gemästet von eurer Bananendiät schlaft ihr so sorglos als hättet ihr auch Bananen in den Ohren
SCHNORCH!
Einsam wacht lediglich der Alte, schlaflos ob seines von den Tiefen der Erde verschlungenen Vermögens
RATZ!
Gitta? Du auch wach?
Psst, ich bin Hilfa, die wahre Wendey! Ich bin in mein Reich zurückgekehrt
Waaas? Das kostet uns den Kopf.
?
Still! Ich bringe dir eine Botschaft deiner Neffen. Lies und denk nach!

„Lieber Onkel Dagobert!
Wir haben einen Ausweg für euch gefunden, der gleichzeitig die Lösung deines alten Sicherheitsproblems ist: Vertrau deinen „Notgroschen“ den Qinuis der Quanchos an! So kann Ihrer gleichzeitig sicher sein, dass du nie jemandem etwas von ihrem unterirdischen Reich verrätst!
„Wir hoffen, du bist einverstanden, und erwarten euch am geheimen Ausgang!“
Genau, Junge!
Abgemacht? Dann nehme ich meinen Platz ein und ihr seid frei!
Das Geld erkläre ich meinen Leuten schon irgendwie
Einen Wunsch hätte ich noch, Eure Hoheit. Dürfte ich eventuell eine
Goldbanane als Andenken mitnehmen?
Die sind massiv und tonnenschwer. Aber was du mit den Fingernägeln abkratzen kannst, sei zur Erinnerung dein!
Kratz, wie du noch nie gekratzt hast, Neffe!
Greifvogel mit Krallen müsste man sein!
Außerdem schenke ich euch so viel Töpferware, wie ihr tragen könnt. Die mögt ihr doch!
O ja!

Um hinauszugelangen, folgt dieser Karte! Und schwör mir, sie dann sofort zu vernichten! Habe ich dein Wort?
Bei meinem Glückszehner, Königin Hitta! Und ihr seid nett zu meinen Talerchen, die sind sensibel!
So sei es! Ich schicke euch nun eure Freundin. Lebt wohl!
Tschüs!
Adieu
Da kommt sie!
Kann losgehen, Leute! Hitta hat mir alles erklärt!
Schnapp dir einen Sack und Abmarsch!
Macht's gut, Talerchen! Ihr seid in guten Händen ... bei Leuten, die euer Wert kein bisschen interessiert!
PAT! PAT!
Die glücklich geretteten Schicksalsgefährten machen sich auf den Weg durch die labyrinthische Unterwelt der Bananas
Keuch! Pff!
Die Mauer mit den vier Schichten! Wir sind fast draußen!
Nach dem "Drehfelsen" müssen wir nur noch ein Stück klettern, und dann ...

Die Kinder! Ächz! Pfuh!
Ich bin so froh!
Hurra!
Na! Keine unnötigen Umarmungen! Willst du den schönen Goldstaub verpulvern?
BATSCH!
Gut gelaunt geht's zurück zum Speicher...
Danke für die Rettung. Aber ein Abenteuer mit Bertel - das war mir all die Angst wert!
Ich glaube, er hat's auch genossen, Gitta!
Her mit den Patschen, Neffe! Es gilt zu retten, was zu retten ist!
Schere weg! Du alter Geizhals schnippelst mir glatt die Finger ab.
Wir haben eine Überraschung für dich, Onkel Dagobert!
Lass das, sag ich!
SCHNIPP! SCHNAPP!
Wir haben dir ein schönes Wännchen Taler zum Baden aufgehoben. Gute Idee?
Du kennst die Bedürfnisse eures alten Onkels.

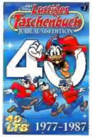

Und bald hebt der Speicher Richtung Heimat ab. Ein letzter Blick zurück.
Auf Wiedersehen
Wir sehen uns wieder, meine Taler und ich! Das war eine grandiose Idee von euch! Jetzt hab ich ein absolut unauffindbares Versteck
Und der Speicher fliegt jetzt viel schneller
Klar, der will schnell wieder gefüllt werden!
Um so viel zu verdienen, brauch sogar ich mindestens zwei Wochen. Hehe!
ENDE

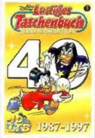
JUBILÄUMS
Lustiges Taschenbuch
1977-1987
Band 1: 19.09.
Band 2: 26.09.
Band 3: 02.10.
Band 4: 10.10.
Alle Bände im
exklusiven Schuber
ab 19.09. unter
www.ehapa-shop.de

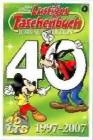
AUSGABEN
Einmalig: 2 Jubel-Cover!
40 Seiten mehr!
40 JAHRE
40 SEITEN EXTRA
LTB 369 ab 09.10. im Handel
40 JAHRE LTB
© Disney

Lustiges Taschenbuch
Schlaue Abos, tolle Prämien und vieles mehr!
LTB-Spaß ohne Ende!
Alles für LTB-Fans!
Super Angebote!
www.ehapa-shop.de

40







D: € 6,95 A: € 7,00 SFR 13,80

4 191532 606957 01

E/I: € 8,20 P: € 8,20 Cont. BeNeLux: € 7,90